

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 9. bis 22.11. | nr. 24/15

FILME: SPECTRE * CHUCK NORRIS UND DER KOMMUNISMUS * EL CLUB

PLAYTIME: YOUTUBE-KIDS * BÜCHER: MEINE 7000 NACHBARN

M A R S I M O T O



RING DER NEBELUNGEN

LIVE

13.12. BIELEFELD

GREEN RINGLOK SCHUPPEN

Schon jetzt an die Jugend-Ferienreisen 2016 denken und Rabatte nutzen!



Höffmann Reisen GmbH
Kamps Rieden 3-7 · 49377 Vechta
Tel. 04441-89200 · office@hoeffmann.de
www.hoeffmann.de



Seit 20 Jahren gibt's bei Greenaway immer ein Bett in der Mitte: »Eisenstein in Guanajuato« auf Seite 15

MIX

Lokale Labels & Musikmacher: Watch Out Stampede & Netherfell; Kunstverein: Transparenzen; Wundertüte: 45 Jahre Drogenberatung; Plattsounds; Kleiner Bahnhof; Harms Helden; Schlosshof Revival Party

4

DIGITALES

Playday: In Münster trafen sich Youtube-Gucker und ihre Helden. Unser vergreister Reporter hat versucht, sich unauffällig unter die Kiddies zu mischen.

6

RUDI

Heute: Partytipps (2). Von Peter Puck

9

FILME

Chuck Norris und der Kommunismus
El Club
Die Schüler der Madame Anne
Steve Jobs
Alles im Kino
Harry Me!
Erinnerungen an Marnie
Schmittke
Spectre

10

10

11

11

11

12

12

14

14

Eisenstein in Guanajuato

15

DVD

Der Unbestechliche; The Voices; The Loft; Dessau
Dancers; Kurztipps

15

TONTRÄGER

Wanda; Coheed And Cambria; Locas In Love; Girl Band;
Beat Happening; John Newman; Kadaver; Tom Jones;
Karl Seglem

17

KONZERTE

Der dunkle Doppelgänger: Marsimoto; Fettes Brot

20

COMICS

Extinction Parade: Zombieparade; Präsident Isnogud;
Studifrosch; Waisen: Ringo 1

22

BÜCHER

Eva Ruth Wemme: Meine 7000 Nachbarn; Cornelia
Stolze: Krank durch Medikamente.

24

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Programm vom 9.11. bis 22.11.

25

Ausstellungsübersicht

40

Feste Termine

41

Veranstalteradressen

42

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleianzeigen

43

Setzers Abende

44

Impressum

46

FAST FERTIG

Herbstimpressionen von Berit A. Kampf
und Saul Jaichub

47



Unter neuere Leitung: Der bitterböse Großwesir Isnogud, eine Schöpfung der verstorbenen Großmeister Tabary und Gosciny; auf Seite 22

Der Fachbereich
Ambulante Behindertenhilfe
der GfS sucht dringend

Integrationshelfer (m/w in
Teilzeit) in der Persönlichen
Schulbegleitung.

Gesellschaft für Sozialarbeit
Ambulante Behindertenhilfe

Christian Wegerhoff

Am Zwinger 2-4

33602 Bielefeld

christian.wegerhoff@

gfs-bielefeld.de

Telefon: 0521. 52001-62

GfS · Gesellschaft
für Sozialarbeit e.V.
im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Für unseren Fachbereich
Ambulante Behindertenhilfe
suchen wir für eine 32-jährige
Rollstuhlfahrerin im Kreis
Herford eine flexible HelferIn
für Pflege und Assistenz-
leistungen. Führerschein und
Auto erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung mit Lebenslauf.

Gesellschaft für Sozialarbeit
Ambulante Behindertenhilfe

Karin Eek

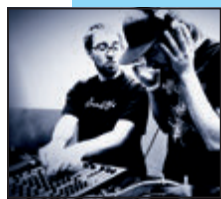
Am Zwinger 2-4

33602 Bielefeld

karin.eek@gfs-bielefeld.de

GfS · Gesellschaft
für Sozialarbeit e.V.
im Paritätischen Wohlfahrtsverband

REINGEHÖRT



Lokale Labels & Musikmacher

WATCH OUT STAMPEDE! TIDES

NOIZGATE

Wer? Fünf Bremer Jungs: Andreas Hildebrandt (Shouts), Denis Land (Git., Voc.), David Werner (Git.), Stefan Poggen-see (B), Tolga Özer (Dr.) machen seit 2011 Hardcore, 2014 kam das erste Album „Reacher“ heraus.

Was? Post-Hardcore-Metal-Trash oder wie immer man das nennt, wenn die Beats sich selbst überholen und einer immer ganz viel schreit. Melodiöse Intros führen meist in die Irre – vorwiegend machts Bumm und Peng. Der vielstimmige Gesang gefällt dabei ebenso wie ein paar kurze Solopassagen der Gitarren.

Und? „Tides“ erfindet das Rad nicht neu. Aber es versteht dieses mit dicken Felgen und klemmt eine ganze Menge Pferdestärken dahinter“ stand auf „metal.de“. Vielleicht sind 2 Alben in 2 Jahren auch ein bisschen eng.

Kontakt: www.thelibingproof.de/
<https://web.facebook.com/WATCHOUTSTAMPEDE>

NETHERFELL BETWEEN EAST AND WEST

NOIZGATE

Wer? Ein Sextett aus Krakau, seit 2008 zusammen: Piotr Martus (Git., Voc.), Adrianna Zborowska (Violin, Voc.), Wit Rzepecki (Bagpipes, Tin Whistle, Voc.), Tomasz Indyka (Voc.) Lukasz Scieranka (B), Jakub Kondzielnik (Dr.)

Was? Bagpipes und Heavy Guitars, Violienthemen zu Brutalrhythmen, Trommelschlag und Death Core. Klingt manchmal wie Jethro Tull mit zu viel Strom. Gesungen wird von Prinzen mit blutigen Händen und dem Großen Schwan. Was für Leute, die sich auch innerlich gerne verkleiden.

Und? Geht gut nach vorne, vielfältige Themen, sehr professionelle Umsetzung. Wer sein Mittelalter wirklich dunkel mag, hat hier Spaß.

Kontakt: www.facebook.com/Netherfell



Katja Novitskova: 4moms Mamaroo (deep sea), aus der Serie Pattern Of Activation (Loki's Castle), 2015

AUSSTELLUNGEN

Transparenzen

Einerseits schätzen wir den freien Datenaustausch im Netz, wehren uns aber gleichzeitig gegen eine gläserne Gesellschaft. Die Ausstellung „Transparenzen - Zur Ambivalenz einer neuen Sichtbarkeit“ untersucht die kulturellen Facetten und Atmosphären der (Un-)Durchsichtigkeit und zeigt unterschiedlichste künstlerische Reflexionen auf das Phänomen Transparenz. Die komplexe Schau präsentiert zeitgleich im Bielefelder und im Nürnberger Kunstverein Arbeiten von acht internationalen Künstlern und Künstlergruppen. Sie alle sind an beiden Orten vertreten, setzen jedoch andere thematische und räumliche Akzente innerhalb ihrer Werke. Neil Beloufa gibt in seiner Arbeit „Counting on People“ u.a. einen weiblichen Drahttorso gleich an der Garderobe ab, Juliette Blightman skizziert ihre Alltagserlebnisse und übersetzt sie fotografisch, malerisch, in Text- oder Filmbeiträge, und Ryan Garders riesige 11stellige Zahl an einer Hauswand entpuppt sich als „The artist's second phone“. Kommunikation

und zwischenmenschliche Distanz stehen in den konzeptionellen Arbeiten von David Horvitz im Vordergrund. Unters Volk bringt er sie u.a. auf dem Postweg, aber auch schon mal über Flughafen-Fundbüros. Die Arbeiten des Iren Yuri Pattinson kreisen u.a. um die realen Folgen unserer Online-Aktivitäten, die wir im Alltag oft nicht mehr nachvollziehen können... Übrigens: auch jeder Besuch der Webseite transparencies.de (Design: Metahaven) wird sichtbar zurückverfolgt! Eine weitergehende



Reflexion zum Thema wird durch ein umfangreiches Rahmenprogramm aus wissenschaftlicher Tagung, Ausstellungsgesprächen, Workshops etc. angeregt.

Bielefelder Kunstverein im Waldhof / Welle 61 / D-33602 Bielefeld / Tel. 0521-178806 / kontakt@bielefelder-kunstverein.de / <http://www.bielefelder-kunstverein.de/>

45 JAHRE DROGEN

Die Wundertüte

In diesem Jahr ist die Drogenberatung Bielefeld 45 Jahre alt geworden. Anlässlich dessen möchte die Beratungsstelle mit Kooperationspartnern, Kolleginnen und Kollegen anderer Institutionen feiern: Am 20. November gibt's die große Benefizveranstaltung. Der Abend findet in Kooperation mit der Ringlokschuppen Veranstaltungen GmbH und dem Musik- und Kulturmanagement New Tone statt. Ebenso wie diese beiden Firmen haben auch die auftretenden Künstlerinnen und Künstler auf ihre „normalen“ Gagen verzichtet, um somit ihren Beitrag zu leisten. Der Paderborner Kabarettist Erwin Grotsche wird das Programm moderieren.

„Die Wundertüte“ – Eine Veranstaltung zur Unterstützung des Kinderprojektes „walk in“ der Drogenberatung e.V. Bielefeld, am Freitag, 20.11., 20h, Ringlokschuppen / www.drogenberatung-bielefeld.de

CONTEST

Plattsounds

Niedersächsische Amateurbands haben sich wieder am Bandcontest „Plattsounds“ beworben. Bedingung: Sie singen auf Platt. Bereits die zurückliegenden Contests haben gezeigt, dass es spannend werden kann – poetisch, rockig oder rappig. Bereits Fettes Brot oder Fofftig Penns haben bewiesen, dass das Plattdeutsche das Zeug hat, in Rock, Singer Songwriter, Metal oder Rap gut zu klingen. Schon im Vorfeld kann unter www.plattsounds.de online über persönliche Favoriten abgestimmt werden. Der Wettbewerb wird von Landschaften und Landschaftsverbänden – auch vom Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V. – sowie dem Institut für niederdeutsche Sprache in Bremen veranstaltet.

www.plattsounds.de / Samstag, 21. November 2015, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) / Lagerhalle e. V. – Kultur und Kommunikation / Rolandsmauer 26, 49074 Osnabrück / Vorverkauf: 5,- / Abendkasse: 5,- (erm. 3,-)

Harms Helden



ZÜGE

Kleiner Bahnhof

Jede ordentliche Stadt hat, das weiß man von Monopoly, vier Bahnhöfe. So auch Bielefeld: „Haupt“ kennt jeder, in „Brackwede“ sollte man mal ausgestiegen sein, „Ost“ wird schon lange nicht mehr angefahren und wäre Ende der 70er beinahe abgerissen worden. Ganz zentral und fast verborgen aber prangt im Ravensberger Park der MEC-Bahnhof, das Haus des Modelleisenbahnclubs Bielefeld. Am 8. November ist dort wieder ein Schautag, an dem die Mitglieder stolz präsentieren, was besessene Bastler mit Schienen, Strom und Schweiß (und ganz viel Computertechnik) an künstlichen Spielwelten aufbauen. Die Bielefelder haben ihr ganzes Haus mit Strecken in allen handelsüblichen Spurweiten durchzogen. Für die kleinste bauten die MECler auch noch eine Tag/Nacht-Steuerung ein, die sogar Wetter simulieren kann. Wie das Hobby aussieht, präsentiert der MEC auch außerhalb der Öffnungszeiten auf einem eigenen Youtube-Kanal und zum Internationalen Tag der Modelleisenbahn am 2. Dezember wird Bielefeld kleinster Bahnhof sicher noch mal die schönsten Eisenbahn-Momente öffentlich nachstellen. Wie der ICE mal wieder an Wolfsburg vorbeiführt,



oder im Hauptbahnhof Bielefeld rauchend liegen blieb.

MEC-Schautag, 8.11., Heeper Str. 33, www.modellbahn-bielefeld.de

Schlosshof Revival Party Pt. 3 – SAMSTAG, den 7. November 2015

Bielefelds Kultparty kehrt nach Hause zurück! Die Ultraschall Partys im Schlosshof waren Anfang der 2000er die Szene-Events der Stadt Bielefeld. Die „Inn“-Party brachte tausende Party-süchtige zu unvergesslichen Nächten zusammen. Als Betreiber der Finca & Bar Celona im ehemaligen Schlosshof freuen wir uns ganz besonders auf Teil 3 unserer jährlich stattfindenden beliebten Revival Party.



Am Samstag, den 7. November 2015 laden wir ab 22 Uhr die partyhungrigen Bielefelder zu einer musikalischen Zeitreise ein und präsentieren mit DJ Lars Rakete das Beste aus Soul, Funk und Disco. DJ Lars Rakete ist u.a. bekannt als Resident-DJ vom Stereo Bielefeld und hat bereits mit Feierngrößen wie z.B. Electro Ferris von Deichkind aufgelegt. Das verspricht eine Partynacht, in der kein Tanzbein stillstehen wird.

Finca & Bar Celona, Schlosshofstraße 73a, 33615 Bielefeld // www.celona.de // www.facebook.com/fincabielefeld



Uni-Wochen im BiZ

Deine Infos zum Traumstudiengang

Lehrende und Experten beraten dich:

- 10.11. Studienfinanzierung
- 12.11. Rechtswissenschaft
- 16.11. Wirtschafts- & Erziehungswissenschaften
- 17.11. Gesundheitskommunikation & Mathematik
- 19.11. Psychologie & Informatik
- 23.11. Soziologie & Germanistik
- 26.11. Lehramt

Um 17:00 Uhr im BiZ der Arbeitsagentur Bielefeld.
Anmeldung und Infos unter: 0521 587-3252, -3253
Bielefeld.Hochschulteam@arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Bielefeld



PLAYDAY

Stars zum Kreischen & Anfassen: Der »Let's Play Day« war ein Kindergeburtstag für Westfälische Gamer & Youtuber

Wer braucht noch das Anstaltsfernsehen? YouTube ist das Fernsehen für alle zum Selbermachen. Daraus ist ein ganz neues Karriereprofil entstanden: Der Youtuber. Früher wollten die Kiddies Rockstar oder Rapper werden – heute Youtuber. Schräge Typen von nebenan generieren mit ihren Videos millionenfache Klicks und Abonnenten, die ihnen einen realen Marktwert verleihen.

Ein Subgenre der YouTube-Vlogs heißt „Let's Play“. An sich seltsam, dass der Unterhaltungswert darin liegt, ein PC-Spiel gar nicht selbst zu spielen, sondern einem anderen Spieler nur dabei zuzuschauen. Doch an den Abozahlen von „Let's-Playern“ wie Domtendo kann man ablesen,

dass der Passiv-Konsum von PC-Games extrem beliebt ist.

KULT UM UNGE

Viele Youtuber produzieren Let's Plays neben ihrem eigentlichen Videokanal, z.B. das Idol Simon „Unge“ Wiefels auf Ungespielt. Der 25jährige mit den Pommehaaren hat mit seiner 1.000-Kilometer-Longboard-Tour quer durch Deutschland (von Sylt nach Neuschwanstein) auch das Langbrett zum Kultgegenstand der Teenies gemacht.

Jetzt gab's Unge und Konsorten live zum Anfassen: Am 25. Oktober kamen echte Szenestars zum ersten „Let's Play-Day“ ins münstersche Jovel. Ultimo war natürlich auch da.

Und da der Ultimo-Reporter altersgemäß nicht mehr wirklich zur Zielgruppe gehört, nahmen wir einen Experten mit: Paul (11) erklärte uns, was geht ... und ließ sich nebenbei noch sein Longboard signieren.

FACEBOOK IST SATAN!

Mittags um zwölf: Das Jovel ist schon proppevoll – und zwei Drittel der Besucher sehen die Konzerthalle am Hawerkamp bestimmt zum ersten Mal von innen. Denn wenn man sich das Drittel der anwesenden Eltern wegdenkt, liegt der Altersdurchschnitt bei etwa 15 Jahren.

Präsentiert wird die Veranstaltung von *World Of Nerds*, einem Gamer-Netzwerk. Hier können sich

Spieler ein Profil einrichten oder sich auch als Gruppe anmelden. Das wird vom Moderator etwas eigentümlich beworben: „Facebook ist eine üble Datenkrake! Meldet euch lieber bei World Of Nerds an! Hier ist alles von Gamern für Gamer!“ Ja, sicher...

HAPPY MOREGAME

Und schon kommt der erste YouTube-Star auf die Bühne: „Mr. MoreGame“, ein bekannter *Call Of Duty*- und *Minecraft*-Zocker, hat heute Geburtstag. Die Kids wissen das offensichtlich, denn sie empfangen ihn mit Happy Birthday-Gesang. Ein Fan hat sogar eine selbstgebackene Geburtstagstorte mitgebracht. Mal ehrlich: Dass eine tapsige, übergewichtige,



Sie nannten ihn Unge: Der gelernte Erzieher Simon Wiefels

unvorteilhaft aussehende und nusichelnde Sofakartoffel wie Mr. More-Game von Fans frenetisch bejubelt wird, das kann man mit Recht gelungene Nerd-Inklusion nennen!

DER SUPERFREAK

Als Simon „Unge“ auf die Bühne kommt, rasten die Jungs und Mädels aus, wie ihre Großeltern bei den Rolling Stones. Es ist wie ein Rockkonzert ganz ohne Rock. Unges Videokanäle haben längst die 300.000 Abonnenten überschritten. Als Unge vor etwa einem Jahr ankündigte, keine Let's Plays mehr hochzuladen, weil er sich mit seinem Vermarktungs-Vertragspartner Mediakraft zerstritten hatte, stand die Gamerzene Kopf! Doch inzwischen sind die Wogen geglättet und die Kindertränen wieder getrocknet.

DIE MINECRAFT-CHAMPS

Jetzt beginnt die Show! Zwei Gamer suchen sich jeweils einen Partner aus dem Publikum: „Wer ist in Minecraft richtig gut?“ Hundert Hände fliegen hoch! Zwei Glückliche dürfen auf die Bühne. Dann verschwinden alle vier hinter den Monitoren ihrer Rechner. Das Spielgeschehen wird auf die große Leinwand hinter ihnen übertragen. Doch nicht alle scheinen

das Spiel aufmerksam zu verfolgen; etliche schauen auf das Display ihres Smartphones. Puh, man muss hier aufpassen, dass man keinen Selfie-Stick ins Auge kriegt.

IIIIH! ENDERMAN!!

Plötzlich taucht auf der Leinwand im Hintergrund ein Enderman (Minecraft-Monster) auf, was der Spieler nicht sofort bemerkt. Das Publikum ist hellwach und kreischt: „Iiiiih!!! Enderman!!! Enderman!! Hinter Dir!! Pass auuuuuf!!“ Es ist wie im Kaspertheater, wenn hinter dem Kasper das Krokodil auftaucht.

Auffallend ist, dass alle Let's Player in denselben Soziolekt verfallen. Machen sie einen Fehler, rufen sie „Boah, epic fail, Alter!“. Ist etwas gruselig, ist es „voll creepy“. Wird ihre Spielfigur wiederbelebt, wird sie „gespawnt“. Wird es aufregend, rufen sie: „What the fuck!“. Auch im Jovel fällt der Ausdruck etwa alle zehn Sekunden. Den anwesenden Eltern merkt man dabei Unbehagen an. So wie das Wort „geil“ vor Jahrzehnten noch Anstoß erregte und heute Tagesschau-tauglich ist. Einige Gamer haben den Ausdruck in ihren Videos allerdings durch die Variante „What the fish“ entschärft, der nun unter Schülern der Unterstufe weit verbreitet ist. Das wäre mal ein schönes Be-



Stars in der Manege: Schaulaufen in Münster

emnitel

IHR NEUER NEBENJOB

Für Schüler und Studenten (m/w)



Hier informieren oder kostenfrei anrufen unter: 0800 241 0 241

Dazu verdienen durch telefonische Befragungen zu Themen der Zeit. www.nurfragen.de

Plattsounds der plattdeutsche Bandcontest

Eure Musik und die coolste Sprache im Norden. Ihr singt nicht auf Platt? Macht nix! Wir helfen euch mit dem plattdeutschen Text.

Jetzt bewerben! Bis 15. Oktober 2015

Pop Indie Metal
Jazz Rock Elektro
Reggae RnB Rap
Hardrock Dub Ska
Punk HipHop

GROSSES FINALE
AM 21.11.2015, 19 UHR
IN DER LAGERHALLE
OSNABRÜCK

Infos auf www.facebook.com/plattsounds.bandcontest
www.plattsounds.de



NEWTONE Karten an allen VVK Stellen
Info: www.newtone.de

12.11.15 Sons of Settlers
Hechelei

15.11.15 Ingo Oschmann
Realschule Jöllenbeck

20.11.15 Die Wundertüte:
Abdelkarim, Seltaebs, Erwin
Grosche, Konrad Stöckel u.a.
Ringlokschuppen

26.11.15 Michael Hatzius
"Echstasy"
Stadthalle Bielefeld



22.12.15 Pohlmann
Oetkerhalle Bielefeld

23.1.16 Ralph Ruthe (& Band)
Stadthalle Bielefeld

24.1.16 Kulturgala
Stadttheater Bielefeld

30.1.16 Nacht der Chöre
Oetkerhalle Bielefeld

12.2.16 BASTA -Acappella
Stadthalle Bielefeld

3.3.16 Die Höchste Eisenbahn
TOR6 Theaterhaus

10.3.16 WDR2 Lachen Live
Stadthalle Bielefeld

18.3.16 Simon & Jan
TOR& Theaterhaus





Ausbildungsplatz zu vergeben

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung zum

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung / Systemintegration

Um auch in Zukunft unser Profil als hochwertiger IT-Dienstleister stärken und weiterentwickeln zu können, bilden wir jedes Jahr junge Menschen in den verschiedenen IT-Berufen aus und beteiligen uns an der Entwicklung und Einführung neuer Technologien.

Anwendungsentwicklung

Du lernst neben dem Umgang der gängigen Entwicklungswerkzeuge die Programmierung von Webseiten, Webanwendungen sowie Facebook- und Mobile-Apps. Du gehörst vom ersten Tag an zum Team und bekommst eine praxisnahe, spannende Ausbildung in echten Projekten. Mit flachen Hierarchien darfst du schnell eigenverantwortlich Aufgaben lösen. Idealerweise hast du mindestens einen Realschulabschluss und hast bereits eigene Erfahrungen in der (Web)-Programmierung gesammelt. Du bist lernbereit, kreativ und hast Lust in einem tollen Team die neuesten Technologien der Webentwicklung zu lernen.

Systemintegration

Neben der Administration unseres eigenen Data-Centers arbeitest du im Kundensupport und bist an der Entwicklung innovativer Cloud Produkte mit der neuesten HochleistungsHardware beteiligt. In unserem Technikteam bekommst du eine praxisnahe und spannende Ausbildung in echten Projekten. Mit flachen Hierarchien darfst du schnell eigenverantwortlich Aufgaben Lösen. Idealerweise hast du mindestens einen Realschulabschluss und hast bereits eigene Erfahrungen mit Linux sowie dem Hardwareaufbau von Computern gesammelt. Du bist lernbereit, kommunikativ und hast Lust zuverlässig in einem tollen Team Linux und aktuelle Cloud Technologien zu lernen.



Sende deine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und aktuellem Zeugnis als PDF bitte ausschließlich per E-Mail an: jobs@teuto.net

Weitere Informationen erhältst Du unter www.teuto.net

Ihr Anbieter für OpenStack, Private Cloud Lösungen, Linux Consulting, Ubuntu Advantage, Web Development und Webhosting mit Ökostrom in Bielefeld, Deutschland

Syrische Kinder in Not

Ihr CARE-Paket hilft!

Bitte spenden Sie:

www.care.de

IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33



DIGITALES

tätigungsfeld für Sprachwissen-
schaftler.

UNGE HÄLT HOF

In dem Moment kommt unser Experte Paul völlig atemlos angelaufen und berichtet, er habe Simon Unge und Anton Reyst vor der Backstagetür getroffen, die sein Board signieren wollen. Nichts wie los!

Im Nu wird die Traube der Fans immer größer, der Pulk muss umziehen in den Raucherbereich des Jovel, damit auch alle Platz finden. Das zieht einem einsamen Let's Player auf der Clubbühne fast sein gesamtes Publikum ab, obwohl er es durch aufgeregtes „What the fuck!! What the fuck!!“-Rufen bei

der Stange zu halten versucht. Aber gegen die Prominenz der Headliner kommt er nicht an. It's a long way to the top.

SCHNELL HOCHLADEN!

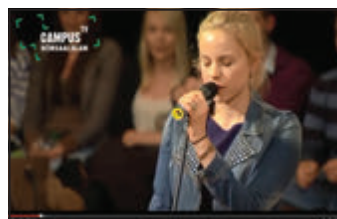
Viele Eltern haben scheinbar eher wenig Geduld, denn schon nach rund drei Stunden leert sich das Jovel zusehends. Wie viele Longboards sie heute signieren, werden die Gamer abends selbst nicht mehr wissen. Inzwischen haben Unge und Co. schon reichlich Videos vom Let's Play-Day hochgeladen, anzuschauen auf YouTube. Organisator André aus Altenberge hat bereits begeistert den nächsten Termin für 2016 angekündigt.

Carsten Krustofiak

Teuto-Tuber

Youtube-Stars aus Ostwestfalen

Das vermutlich berühmteste Bielefeld-Video wurde bisher mindestens 8 Millionen mal gesehen. Es zeigt den Live-Auftritt von **Julia Engelmann** beim Hörsaalslam des Unisenders Campus-TV. Im Juni 2013 setzte der ihre "One Day



Julia Engelmann spricht

Baby"-Version auf seinen Youtube-Kanal **studitv** und schon ein halbes Jahr später explodierte das Ding.

Der **Blitzer am OWD** hat es auf immerhin 6 Millionen gebracht. Allerdings Euros. Die Video-Abrufe liegen bei 200.000. Seit 2006.

Knapp dahinter liegt **Tom Scott**, ein neugieriger Brite, mit seinem vor Ort gedrehten Beitrag zur Bielefeld



Lukas Steinlein schießt

Conspiracy schon nach 1 Woche. Danach kommt die Bielefeld Edition von "Happy", gleich hinter Düsseldorf und vor Gütersloh.

Solche Zugriffszahlen erzielt **Lukas Steinlein** nur selten. Aber dafür hat sein Kanal **Lukasfootball7** mittlerweile 25.000 Abonnenten, die sich von ihm Freistoßtricks erklären lassen. Zunehmend, und inzwischen auch geschäftlich erfolgreich, testet er auch Fußballschuhe. Oder begräbt abgekickte Treter neben dem Platz seines SV Häger. Und niemand beschwert sich, dass Football ein ganz anderer Sport ist.

Titus Kipnik aus Enger ist ihm dicht auf den Fersen. Schon auf Kindesbeinen versuchte er sich mit Videos, mit 16 ist er jetzt mit **playtitus.com** schon fast ein Sternchen. Er spielt Games vor, ruft live Zuschauer an und entwickelt sein Selbstbewusstsein als Unterhalter weiter.

Das hat **Jörn Lovisach** nicht nötig. Der Mathe-Prof erklärt in nahezu überabzählbar vielen Videos mit über 18 Millionen Abrufen insgesamt fast alles, was man mit Zahlen machen kann. Das reicht von den berühmten Gödel-Sätzen (schwer) bis zum Denksport: Wie oft muss man ein sehr langes Blatt Papier falten, damit es bis es zum Mond reicht?

Dass gerade 42 heraus kommt, riecht nach einer neuen Bielefeld-Verschönerung. Dass der offizielle Kanal des Stadtmarketings auf gerade 273 Abonnenten kommt auch. Und dann ist da noch **Dave Midnight**, der uns im Kleinanzeigenteil auf seine bielefelderisierte „Supergeil“-Version aufmerksam machte. //

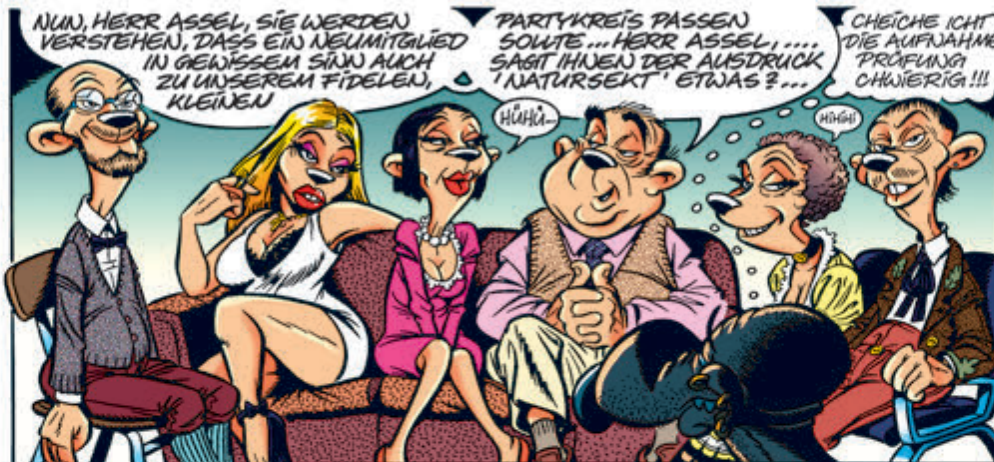
Rudi: Partytipps (II)

von Peter Puck

IN BEZUG AUF PARTIES BESTEHT FÜR VIELE DAS HAUPT-PROBLEM DARIN, ÜBERHAUPT EIN-GE-LADEN ZU WER-DEN!

SPIESSIGE GASTGE-BER STÖREN SICH AN KLEINIGKEITEN WIE VOLLGEKOTZTEN SOFABEZÜGEN....

ABER DENNOCH MUSSEN SIE NICHT AUF PARTIES VER-ZICHTEN! - IN ZEITUNGEN WIMMELT ES VON ANZEIGEN "PRIVATER PARTY-KREISE", DIE MIT-GLIEDER SUCHE!



MIT 2 KÄSTEN BIER UND EIN PAAR SALZ-STANGEN IST KEINE PARTY MEHR ZU MACHEN!

ANGESAGT SIND HEUTE PARTIES, DIE EIN THEMA ODER MOTIV HABEN, AUF DAS DANN DIE MUSIK, DIE GANZE DEKO UND DIE KOSTÜMIERUNG DER GÄSTE AUSGERICH-TET WIRD.....

HIERBEI SIND VOR ALLEM RETRO- + REVIVAL-PARTIES Z.ZT. SEHR BELIEBT...
... ALSO, PARTIES IM STIL DER 60ER, 70ER, 80ER, USW.
... ODER MAL WAS NEUES: DER 40ER JAHRE!!

SEIT PFÜMPFUHRPFÜ-MPFONDPFIERZIG WIRD JÖTZT ZORRÖCKGE-SOFFAN!!!

HE, RUDI! DA HÄMMERT JEMAND GEGN DIE TÜR!

HOOH, WENN DIE JUNGS VON MEI-NER AUTONOMEN ZELLE MICH SO SEHN KÖNN-TEN!!

NA, MÄDEL, EIGENTLICH GANZ SCHÖN SEXY, DIE-SE UNIFORMEN, NICHT? WIE WÄRS, SPIELEN WIR BISSL 'LEBENSBOHN'?

VERGIES ES, ARSCH-LOCH! UNTER 'DEM OBERSTURMBAAU-FÜHRER MACH ICH'S NICHT!



EIN PROBLEM BEI LAUTEN PARTIES SIND DIE NACHBARN, WIE WIR SEHEN SIND MANCHE ZWAR SEHR VERSTÄNDNISVOL UND TOLERANT...

ES IST 22 UHR 10!! SO-FORT HÖRT DER AFFENRAU... UMPF!! ... ABER... ICH... DAS... KLASSTE JA NICHT... SCHULDIGENSSTÖRUNG, GRUPPENFÜHRER!

...ABER ES GIBT EBEN AUCH QUERULANTEN UND SPASSVERDERBER! GENIALER TRICK: DIE NACHBARN EINFACH AUCH EINLADEN!!

...DAMIT DU DIE BULLEN RUFEN KANNST?! NIX DA!...



... ZUM SCHLUSS NOCH EIN GUTER TIPP: NICHT JEDER PARTYGAST IST ORTS-KUNDIG! DESHALB: AUF DER EINLADUNG DIE GENAUE ADRESSE UND ANGE-BEN, AM BESTEN NOCH MIT ANFAHRT-SKIZZE, DA-MIT DIE LEUTE DIE PARTY AUCH WIRKLICH FINDEN!...



CHUCK NORRIS UND DER KOMMUNISMUS

Cannon-Futter

Wie amerikanische B-Filme die Welt veränderten (oder mindestens Rumänien)

Unter den Bizarros der Warschauer Pakt Staaten war der Rumäne Nicolae Ceaucescu sicherlich einer der führenden Knallköpfe: Während sein Land einen Sieg nach dem anderen über den dekadenten Westen errang (so erzählten es wenigstens die inländischen Medien), während er im Westen als einer gehandelt wurde, mit dem zu reden war (weil er sich gegen die Sowjets stellte), war es dem rumänischen Volk streng verboten, das Land zu verlassen oder überhaupt einen Blick über die Landesgrenze zu werfen. Schon die Kenntnis des Feindes könnte den Blick auf die eigene Glorie trüben.

Nach dieser Logik war es natürlich bereits ein subversiver Akt, solche Filme zu sehen. Und mit der Einführung der VHS-Cassette erlebte die Subversion eine Blütezeit.

Ilinca Calugareanu hat sich in ihrem Film *Chuck Norris und der Kommunismus* dieser seltsamen Episode der Weltgeschichte angenommen und User und Schmuggler und Synchronsprecher der damaligen Zeit aufgetrieben und befragt: Wie war das damals?

Auf der einen Seite sehen und hören wir die Ex-User, die davon schwärmen, auf diese Weise westliche Häuser, Straßen und Autos zu sehen („die Handlung war da gar nicht so wichtig“, sagt einer), Läden, in denen die Regale immer gefüllt waren. Und wo Einzelkämpfer wie Rocky, Rambo oder McQuade die Gegner zerlegten.

Ideologisch wurde das offenbar nicht so ernst genommen, aber die Sehnsucht nach einer anderen Welt wurde offenkundig: So wie Rocky, erzählt einer der User lachend, habe er sich damals den Wecker auf 5 Uhr morgens gestellt und sei durch die Straßen gejoggt, um, fit und kräftig zu werden. „Es hat unser Spiel als kleine Jungs verändert“, erzählt ein anderer, der so wie die meisten Zeugen vor allem die US-Krawallfilme der Cannon-Schmiede gesehen haben muss, also die übelsten B-Filme, die damals zu haben waren und zum Teil direkt auf VHS erschienen.

Vertrieben wurden die Filme über Teodor Zamfir, von dem bis heute nicht klar ist, welche Verbindungen er zum Geheimdienst hatte und warum die Securitate (die zweifellos



Irina Nistor bei der Arbeit in der TV-Zensurstelle (nachgestellte Szene) in „Chuck Norris und der Kommunismus“

von dem Schmugglerring wusste) nichts gegen ihn unternahm. Vielleicht deshalb nicht, so deutet der Film an, weil die obersten Etagen des Geheimdienstes von Zamfir kostenlos mit Raubkopien bedient wurden; „auch sie hatten Familien“, sagt jemand im Film freundlich.

Das Sahnehäubchen auf diesem skurrilen Törtchen der Weltgeschichte ist die Synchronisation der Filme. Denn die wurden fast alle von ein und derselben Dame besprochen, die aus dem Off alle Stimmen drübersprach: Irina Nistor arbeitete beim staatlichen Fernsehen, in der Zensurabteilung, und übersetzte nach Feierabend amerikanische Filme. „Wie hätte ich sie sonst sehen sollen?“, erzählt sie. Verärgert über das kleinliche Gehabe ihrer Behörde, legte sie abends im Amateur-Synchronstudio los und sprach simultan Robert De Niro, Sylvester Stallone, Chuck Norris. Ihre Stimme, so erinnern sich fast alle, wurde so zu einer Stimme des Widerstandes. Bis zu acht Filme pro Nacht habe sie synchronisiert, so sagt Nistor, „einmal waren es 10“.

In einer raffinierten und sehr unterhaltsamen Mischung hat Ilinca Calugareanu diese Geschichte in Interviews und vielen nachgestellten Szenen rekonstruiert. Erst ganz am Ende treten die wahren Protagonisten auf und betreten die Originalschauplätze.

Der Schmugglerring war in ganz Rumänien tätig, Tausende von VHS-Cassetten von zum Teil übelster Qualität („viele mussten man sich denken“, sagt einer) waren im Land unterwegs und wurden in Gemeinschaftsvorstellungen in Küchen und Wohnzimmer gezeigt. Ein Videorecorder kostete so viel wie ein Auto.

Chuck Norris hat den Kommunismus nicht besiegt. Jedenfalls nicht alleine. Sylvester Stallone und Jean-Claude van Damme und Arnold Schwarzenegger haben auch geholfen. *Thomas Friedrich*

Chuck Norris vs Communism Rum./D/GB 2015 R & B: Ilinca Calugareanu K: Jose Ruiz D: Ana Maria Moldovan, Ana Maria Moldovan, Valentin Oncu, 81 Min.

EL CLUB

Alles Hunde

Schuld und Sühne in einer katholischen Strafkolonie

Der Himmel ist grau hier in Chile am Meer, diesige Dämmerung herrscht selbst am Mittag, und nach dem Einleitungszytat aus der Genesis sind wir sicher auf der falschen Seite Gottes. Der sah, dass das Licht gut war. Und er schied das Licht von der Finsternis.

Regisseur Pablo Larraín lässt in seiner dunklen Parabel den Tag nur durch ausgesuchte alte Objektive dringen, mit denen früher Tarkovsky drehte. Aber auch ohne Kenntnis der Filmtechnikgeschichte waten die Bilder in milchigem Dunst. Und warten.

Ganz wie die vier alten Priester, die hier ihren Lebensabend fristen, streng geführt von einer verhärmten Haushälterin. Alle haben sichtlich eine schwere Vergangenheit und nur ein einziges Vergnügen: Sie trainieren einen Windhund und verdienen Weltgeld bei Rennen gegen die Hunde der Dörfler, denen sie sich nicht nähern dürfen.

Ein fünfter Priester wird in die Strafkolonie eingewiesen, klagt gleich, er sei nicht so ein Schwein wie diese da und erschießt sich verzweifelt, als ein abgewrackter Landstreicher vor der Tür randaliert und

davon erzählt, wie er als Junge an der Vorhaut des Padres kauen musste.

Als nächstes kommt ein Revisor in das Rückzugshaus, in dem die katholische Kirche offenbar ihre Missetäter entsorgte, um sie vor Strafverfolgung zu schützen.

Der Neue interviewt die befleckten Geistlichen, bemüht, ein neue Kirche zu errichten, die zu ihren Sünden steht, die sich um die Opfer kümmert und doch auch die Sünder liebt. Das wird schwer.

Ausführlich berichten die Ausgemusterten von Kindesmissbrauch, vom Handel mit Babys, von allen Scheußlichkeiten, mit denen die Gottesmänner ihre Seelen und die ihrer Schutzbefohlenen zerstörten. Larraín macht da keine Unterschiede. Der zölibatäre Schwule ist genauso ein Wrack wie das Ekel, das armen Mädchen die unehelichen Bälger wegnahm, um sie an die Oberschicht zu verhöckern. Um sie zu retten, sagt er frech.

Der Revisor sieht kein Land mehr. Niemand glaubt, ein Verbrechen begangen zu haben. Sex mit Abhängigen wird beinahe zum Gottesdienst, nicht mal das Opfer bleibt schuldlos, ja sogar völlig unbeteiligte Touristen, die scheinbar hoffnungsvoll am Strand Windsurfen, erzählen schmutzige Geschichten und neigen zur Gewalt.

Schließlich kippt die verbitterte Bestandsaufnahme in eine katastrophale Parabel. Alle Hunde sterben, alle fiesen Priester müssen noch einmal schuldig werden, und das verkommene Opfer wird zu einem untragbaren Jesus im finsternen Paradies an der Küste. Ein totes Rennen, das in Berlin mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet wurde. *Wing*

El Club, CH 2015, R: Pablo Larraín B: Guillermo Calderón, Pablo Larraín, Daniel Vilalobos K: Sergio Armstrong D: Roberto Farías, Antonia Zegers, Marcelo Alonso, Alfredo Castro, Alejandro Goic, Alejandro Sieveking, Jaime Vadell. 98 Min.



Die Verstoßenen beobachten ein Hunderennen aus der Ferne: „El Club“

DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE

Ringen mit Rangen

Eine Problemklasse findet über ein Geschichtsprojekt einen Weg in die Welt

Das Léon-Blum-Gymnasium liegt mitten im Pariser Banlieu Créteil, einem Vorort der nicht gerade zu den Vorzeigestadtteilen der Metropole gehört. Die 11. Klasse des Gymnasiums hat einen üblen Ruf und führt die schulinterne Statistik an, was Fehlzeiten und Disziplinarstrafen angeht. Die meisten Lehrer haben diese Klasse längst abgeschrieben und geben sich auch keine Mühe, das vor den Jugendlichen zu verbergen. Die wiederum haben längst die Rolle des sozial benachteiligten Opfers akzeptiert und sich darin Weise eingerichtet.

Madame Gueguen ist jedoch anderer Ansicht. Sie glaubt fest, dass in ihren Schülern und Schülerinnen Potenzial schlummert. Um das zu fördern müssen jedoch erst Lethargie und Desinteresse der Jugendlichen beseitigt werden.

Um deren Neugier und Motivation zu wecken, meldet die Geschichtslehrerin ihre Klasse entgegen der Einwände ihrer Kollegen zu einem bedeutenden französischen Geschichtswettbewerb über die NS-Zeit an. Nachdem Madame Gueguen es geschafft hat die Klasse von der Idee zu überzeugen, fängt die Arbeit jedoch erst an. Halbwissen wäre eine freundliche Umschreibung des Kenntnisstandes der Jugendlichen. Ist damit das Vorhaben nicht von Anfang an zum Scheitern verurteilt?

Gewiss, die Dramaturgie der Geschichte ist bekannt. Eine engagierte Lehrkraft bringt Problemschüler durch unermüdlichen Einsatz und unkonventionelle Methoden auf den richtigen Weg. *Die Schüler der Madame Anne* erzählt davon erfreulich unsentimental und ohne Kitsch. Bildsprache und Inszenierung sind beinahe dokumentarisch und nah an der Lebenswirklichkeit. Verstärkt wird dieser Eindruck dadurch, dass einige Laiendarsteller aus Créteil als Schüler hier mitwirkten. Auch der Besuch des inzwischen verstorbenen Buchenwaldüberlebenden Léon Zyguel, der auch in der Realität oft Schulklassen besuchte, trägt zu diesem Eindruck bei.

Die Probleme der Jugendlichen werden weder verschwiegen noch verharmlost. Ja, es gibt Gewalt und

Rassismus. Muslimische Jungmänner neigen zu reflexartiger Empfindlichkeit, wenn sie auch nur ansatzweise Islamkritisches auszumachen meinen. Der laizistische Staat, als dessen Vertreter die Schule auftritt, bietet oft Konfliktstoff. Eltern sorgen sich mehr um ihr Bier als um ihre Tochter.

Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit. Ahmed Dramé, der den Schüler Malik spielt, hat mit seiner Klasse tatsächlich an dem Wettbewerb teilgenommen. Nach bestandem Abitur ging er zur Filmhochschule und verarbeitete schließlich seine Schulerfahrungen zu einem Drehbuch. Das Ergebnis ist ein Film, der Mut macht und den Wert von Bildung unterstreicht, die mehr bedeutet als das bloße Erwerben von beruflich verwertbaren und wirtschaftsdienlichen Kompetenzen. *Olaf Kieser*

Les héritiers F 2014 R: Marie-Castille Mention-Schaar B: Ahmed Dramé, Marie-Castille Mention-Schaar K: Myriam Vénocour D: Ariane Ascaride, Ahmed Dramé, Noémie Merlant, Geneviève Mnich. 105 Min

STEVE JOBS

Backstage

Noch ein Portrait, aber mit ganz anderem Ansatz

Ich will eine Kerbe im Universum hinterlassen“ lautete das unbescheidene Lebensmotto von Steve Jobs. Auch wenn dem Universum das bunte Treiben auf unserem Planeten wahrscheinlich ziemlich schnurz ist, so hat der Apple-Mitbegründer zumindest unser alltägliches Leben nachhaltig verändert. Er schuf den Brückenschlag zwischen Mensch und Maschine, indem er den Computer als Reflexion und Erweiterung der Persönlichkeit seiner Nutzer definierte. Das libidinöse Verhältnis, das wir heute zu unseren digitalen Endgeräten haben, gründet maßgeblich auf Jobs' kreativen Geschäftssinn.

Von der ersten Filmsekunde an machen Boyle und Sorkin klar, dass sie an einem konventionellen Biopic nicht interessiert sind. Der Film ist als Backstage-Drama organisiert und setzt 1984 ein, als Jobs (Michael Fassbender) der Weltöffentlichkeit den neuen Macintosh vorstellt. Eine halbe Stunde vor Beginn der Präsentation gibt es noch technische Probleme. Anders als geplant, kann der innovative Computer mit dem freundlichen Design nicht „Hello“ sagen.



Woody Allen inszeniert Emma Stone und Joaquin Phoenix (Hinterkopf) für „Irrational Man“

SEIT 5.11.2015

Das Hotelzimmer – Menschen im Hotel. Genauer: Zwei. In einem Zimmer; deutscher Experimentalfilm.

Die Gewählten – Doku über fünf junge Volksvertreter.

Die Hälfte der Stadt – Dokumentation über den polnischen Juden Chaim Ber- man und seine Fotos aus der Kleinstadt Kozenice.

Die Schüler der Madame Anne – Geschichte als Weg zur Gegenwart; siehe Seite 11

Dürrenmatt – Eine Liebesgeschichte – Die Damen des Dramatikers.

El Club – Fiese Priester in Chile; siehe Seite 10

Erich Mielke – Meister der Angst – Der STASI-Chef in nachgestellten Szenen erklärt, warum er uns alle liebt.

Expelled From Paradise – Sf-Anime.

Harry Me! The Royal Bitch of Buckingham – besser als sein deutscher Titel. Camille Cottin macht den Borat in England; siehe Seite 12

Heupferde – Russischer Erotikthriller.

James Bond 007 – Spectre – Memories are made of this; siehe Seite 14

Ritter Trenk – Kinderfilm.

Schmittke – Die Seelenlage eines Windkraftanlageningenieurs; siehe Seite 13

AB 12.11.2015

A Man Can Make A Difference – Porträt über Benjamin Ferencz, den letzten noch lebenden Chefankläger der Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse.

Ali Baba und die 7 Zwerge – Krieg der Gartenzwerge; türkische Komödie.

Alki Alki – deutsche Tragikomödie.

Chuck Norris und der Kommunismus – der Sieg der VHS-Cassette über das System; siehe Seite 10

Democracy – Im Rausch der Daten – einer dieser deutschen Dokumentarfilme, die uns erzählen, was wir schon wissen, das aber langweilig aufbereitet.

Die Trapp Familie – Ein Leben für die Musik – Film über jene Film-Familie, die für „The Sound of Music“ als Vorlage diente.

Eisenstein in Guanajuato – Komödie über einen bedeutenden Filmemacher (Eisenstein) von einem, der gerne mal einer geworden wäre: Peter Greenaway ist zurück; siehe Seite 15

Irrational Man – Der 46. Film von Woody Allen, der im Dezember 80 wird. Joa-

quin Phoenix löst seine Erektionsprobleme, indem er einen gerechten Mord plant.

My Name is Salt – wie kommt das Salz aus dem Meer auf den Tisch? – Dokumentation.

Ronaldo – alberner Film mit alberner Werbekampagne über einen albernen Fußballer.

Scouts vs. Zombies – Handbuch zur Zombie-Apokalypse – Mischung aus „Shaun of the Dead“ und „From Dusk Till Dawn“, von Christopher Landon.

Steve Jobs – ein anderes Bild; siehe Seite 12

Virgin Mountain – Komödie von Dagur Kári, der in Island die absonderlichsten Menschen beobachtet.

AB DEM 19.11.2015

Die Tribute von Panem 4 – Mockingjay Teil 2 – danach ist jetzt aber Schluss, gel? Lasst Jennifer Lawrence endlich wieder gescheite Rollen spielen!

Domian – Interview mit dem Tod – Porträt des Radio-Dauerquasslers Domian.

Familienbände – Komödie aus Irland über einen Ex-Knacki, der sich um seine Nichte kümmern muss – mit dem viel schöneren Originaltitel „Selber hässlich“.

Hallohallo – Frauenkrise; mehr im nächsten Heft.

Happy Welcome – Dokumentation über „Clowns ohne Grenzen“. Ernsthaft.

Herr von Bohlen – armer junger Krupp. Dokumentation.

Ich und Earl und das Mädchen – der beste Coming of Age Film der Saison; mehr im nächsten Heft.

Mia Madre – Nanni Morettis amerikanische Nacht; mehr im nächsten Heft.

Paco de Lucia – Auf Tour – Dokumentation über einen der besten Gitarristen der Welt.

Riverbanks – Flüchtlingsdrama; mehr im nächsten Heft.

Stonewall – Roland Emmerich erzählt die Geschichte der amerikanischen Schwulenbewegung.

The Diary Of A Teenage Girl – nach dem Comic und dem Theaterstück jetzt der Film; immerhin mit Kristen Wiig.

Übersetzer – Russischer Thriller.

Umrika – Indische Komödie über eine Sehnsucht nach Mehr; mehr im nächsten Heft.

Unter der Haut – mal wieder eine Familie, die Urlaub machen muss, um was über sich herauszufinden.

Jobs macht seinen langjährigen Programmierer Andy Hertzfeld (Michael Stuhlbarg) zur Schnecke und droht ihm mit öffentlicher Bloßstellung, sollte er das Problem nicht beheben.

Dicht auf den Fersen beim Gang durch die Flure ist ihm stets die Marketing-Chefin Joanna Hoffman (Kate Winslet) – die Einzige, die Jobs das Wasser reichen kann und sein soziales Fehlverhalten zu korrigieren versucht. Während der Countdown läuft, herrscht reges Treiben in der Garderobe. Der Geschäftsführer John Sculley (Jeff Daniels) will auf den Erfolg des Unternehmens anstoßen, Studienfreund und Apple-Mitbegründer Steve Wozniak (Seth Rogen) besteht auf der öffentlichen Anerkennung seines Teams, und die frühere Freundin Chrisann Brennan (Katherine Waterston) fordert Unterhaltszahlungen für die gemeinsame Tochter Lisa, auch wenn Jobs die Vaterschaft hartnäckig bestreitet. In dem Moment, in dem Jobs die Bühne betritt, spult der Film um einige Jahre vor.

Steve Jobs ist als theatraler Dreier-Akteur angelegt, der sich von einer Produktpräsentation zur nächsten bewegt. Auf den Macintosh, der ein riesiger Flop wurde und zu Jobs Rausschmiss aus dem Apple-Konzern führte, über den quadratischen Schulcomputer NeXT 1988, dessen Erfolg den Wiedereinstieg Jobs ermöglichte, bis hin zur Einführung des iMac 1998.

Das Erzählkonzept funktioniert ein wenig wie eine Familienaufstellung, in der über die Jahrzehnte hinweg dieselben Protagonisten auftauchen und Jobs mit ihren Forderungen, aber auch der sich verändernden Lage der Firma konfrontieren. Das alles geschieht unter enormem Zeitdruck jeweils in der letzten halben Stunde, bevor Jobs die Bühne betritt.

Was Boyle und Sorkin hier präsentieren ist dramaturgisches Multi-Tasking auf höchstem Niveau. Alle Beteiligten sind permanent in Bewegung, während Geschäftspolitik und Privatleben in schnellen, messerscharfen Dialogen verhandelt werden. Michael Fassbender absolviert diese Herkules-Aufgabe vollkommen unangestrengt, balanciert die intellektuelle Brillanz, das kalte Machtkalkül und das soziale Unvermögen seiner Figur perfekt aus.

Auch wenn das dramaturgische Konzept durch seine dreifache Wiederholung an seine Glaubwürdigkeitsgrenzen gerät, ist DoYLES Film durch die Rasanzen ein „impressionistisches Porträt“ (Sorkin), das seinem komplexen Sujet auf Augenhöhe be-



Michael Fassbender als und in „Steve Jobs“

gegnet, den Mythos Jobs fachgerecht dekonstruiert, am Ende allerdings mit der Versöhnung zwischen Vater und Tochter dann doch ein wenig zu eifrig an dessen Humanisierung arbeitet.

Martin Schwickert

USA 2015 R: Danny Boyle B: Aaron Sorkin, Alwin H. Küchler D: Michael Fassbender, Kate Winslet, Seth Rogen, 122 Min.

HARRY ME! THE ROYAL BITCH OF BUCKINGHAM

Die Ziege

Die Komikerin Camille Cottin mischt England auf

Die Figur der „Connasse“, der blöden Ziege, entstand fürs französische Fernsehen und wurde entwickelt von Eloïse Lang und Noémie Saglio, die die Komikerin Camille Cottin mit versteckter Kamera in Alltagssituationen schickten, wo sie sich einfach herrlich rücksichtslos und schlampenhaft benahm; Clips davon sind auf Youtube zu finden.

Der Figur für diesen Film eine Geschichte zu verpassen, funktioniert erstaunlich gut. Camille sitzt in Frankreich und ärgert sich, dass sie für ihren Lebensunterhalt arbeiten soll. Selbst beim französischen Ministerpräsidenten wollte sie sich beschweren, aber man ließ sie nicht rein („Er ist auch gar nicht zu Hause. Madame“ – „Wie, der arbeitet auch nicht?“). Dann kommt sie beim Lesen der Klatschblätter während einer Pedicure auf die Idee: Ich heirate Prinz Harry!

Wie Camille Cottin daraufhin den kleinen Pediküreladen in Schlappen verlässt, diese Schlappen dem auf sie wartenden Taxi durchs offene Fenster schiebt („Ich will jetzt lieber zu Fuß gehen, und Sie sehen ja, hier ist kein Mülleimer in der Nähe“) und dem dann aufgebrachten Taxifahrer auf dessen Vorhalt „Madame, ich

warte seit einer Stunde!“ nur antwortet „Seien Sie froh, dass Sie mich kennenlernen durften!“ – das macht die Komik dieses Films aus und wird von Camille Clottin perfekt verkörpert. Deren große Klappe und flegelhaftes Benehmen tragen diesen Film in atemberaubender Weise.

In England angekommen, legt sie erst richtig los (und wird deshalb zweimal verhaftet). Sie stört eine Parade, entert ein Polo-Spiel („Kennen Sie Prinz Harry?“) erklettert das Tor zum Kensington Palace („Madame, kommen Sie da sofort runter!“ – „Ich bin Harrys Verlobte und muss da rein!“), nervt einen Benimm-Lehrer und benimmt sich so unerhört flegelhaft, dass den Leuten meistens einfach nur der Atem stockt.

Die Geschichte findet ihren Höhepunkt, als Camille eine Schauspielerin engagiert, die Harrys Freundin sehr ähnlich sieht, und diese bei vermeintlich tierquälerischen Aktivitäten filmt. Den Film will sie dann der Boulevardpresse verkaufen – alles mit versteckter Kamera inszeniert und von jenem Wahnsinn getragen, der entsteht, wenn Absurdität ganz, ganz nah am Alltag angesiedelt ist.

Die Inszenierung gönnt ihr sogar eine Nacht mit Harry, aber als Camille



Camille Cottin als „Connasse“ in „Harry Me!“

le entdeckt, dass der geizig beim Klopapier ist und man auf den Schlössern der Royals einen miesen Handyempfang hat, geht sie halbnackt in den Hyde-Park, erklettert dort ein Leiterchen und hält eine flammende Rede, dass man sich nicht begnügen solle im Leben.

Bei *Harry Me!* lernen wir dabei zweierlei. Erstens das Engländer unglaublich cool sind (bei ähnlichen Komikversuchen würde Madame Cottin in den USA wohl putativ erschossen), zweitens dass schlechte Synchronisation eine gute Komödie ruinieren kann. Unverständlich, warum der Verleih den Witz des rohen O-Tons nicht bestehen ließ und mit Untertiteln versah, statt eine glatte Studio-Synchronisation darüberzulegen, die den frechen Witz nur mäßig 'überbringt.

Thomas Friedrich

Connasse, Princesse des Coeurs F 2015 R & B: Noémie Saglio, Eloïse Lang K: Thomas Bremond D: Camille Cottin, 81 Min.

ERINNERUNGEN AN MARNIE

Mädchenträume

Ein Anime-Kunstwerk aus dem Ghibli-Studio

Studio Ghibli hat uns Anime-Meisterwerke wie *Prinzessin Mononoke*, *Die letzten Glühwürmchen* oder *Chihiros Reise ins Zauberland* beschert. Als das legendäre Anime-Studio 2014 bekanntgab, auf unbestimmte Zeit für Umstrukturierungen mit der Filmproduktion zu pausieren, löste das Trauer bei Fans aus. Mit *Erinnerungen an Marnie*, der Adaption eines Romans der britischen Kinderbuchautorin Joan G. Robinson, verabschiedet sich Ghibli mit einem weiteren Meisterwerk. Hoffentlich nicht auf Dauer.

Anna ist zwölf und Waise. Sie lebt bei ihrer Pflegemutter in Sapporo. Aus dem einst lebhaften und fröhlichen Kind ist ein verschlossener Außenseiter geworden. Anna hasst sich selbst, da sie überzeugt ist, anders als die anderen Kinder zu sein. Zeichnen ist ihre große Leidenschaft. Nach einem schweren Asthmaanfall beschließt ihre besorgte Pflegemutter, Anna den Sommer über zur Kur aufs Land zu Verwandten zu schicken. Kiyomasa und Setsu nehmen das stille Mädchen gerne auf. Doch auch deren Herzlichkeit lässt Anna kaum auftauen.

Eine alte, an einer Steilküste gelegene Villa, die man nur bei Ebbe zu Fuß erreichen kann, weckt bald Annas Interesse. Sie beginnt, von einem

margherita buy john turturro giulia lazzarini nanni moretti

„Warmherzig, geistreich und verführerisch. Morettis
bester Film seit DAS ZIMMER MEINES SOHNES“

The Guardian

„Ein gefühlsvolles und doch wunderbar
unsentimentales Frauenporträt“

Tagesspiegel



WETTBEWERB
FESTIVAL DE CANNES
2015

MIA MADRE

ein film von nanni moretti

ab 19.11. im kino

nanni moretti domenico procacci rai cinema koch films präsentieren

www.miamadre-film.de

MIA MADRE UN FILM DI NANNI MORETTI CON MARGHERITA BUY, JOHN TURTURRO, GIULIA LAZZARINI, NANNI MORETTI, BEATRICE MANCINI, GAIA MANZINI, NANNI MORETTI, VALIA SANTELLA, CHIARA VALERIO. DIRETTORE DELLA FOTOGRAFIA: CRO SCOGNAMIGLIO. MONTAGGIO: ALESSANDRO ZANON. COSTUME: VALENTINA TAVIANI. ASCIUGANTE: PAOLA RIZZARRO. SCENARI: CLELIO BENEVENTO. CAMERA: ARNALDO CATONARI. PRODURRELLI: LUGI LAGRASTA. LINEA DI CO-PRODUZIONE: SACKER FILM - FANDANGO E RAI CINEMA. COFINANZIAMENTO: LE PACS - ARTE / FILMS CHIMICA COMMERCIAL. PER INFORMAZIONI: INTERSTUDIO VIA CANAL + CINE + ARTE / WORD FILMS BOUTIQUE. INTERCAMBI E INTERSTUDIO DANCE EDITIONS. LINEA DI CO-PRODUZIONE: AIDE AUX CINÉMAS DU MONDE CNC - RÉPUBLIQUE FRANÇAISE INSTITUT FRANÇAIS. IL LEGGERE: NANNI MORETTI FILMS DISTRIBUTION. CINEMAS: B. COFINOVA 10. INDÉFILMS 2. SIOFICINEMA 10. PALATINE ETIQUETTE 1. B MEDIA 2012 - BACKUP MEDIA. LINEA DI CO-PRODUZIONE: ITALIA E FELTRINELLI. LINEA DI CO-PRODUZIONE: B. COFINOVA 10. LINEA DI CO-PRODUZIONE: REGIONE LAZIO. PRODUTTORE: NANNI MORETTI E DOMENICO PROCACCI. REGIA: NANNI MORETTI.

KOCH MEDIA, FANDANGO, Le Pacte, ARTE, CANAL +, CINE +, ARTE / WORD FILMS BOUTIQUE, INTERCAMBI E INTERSTUDIO DANCE EDITIONS, LINEA DI CO-PRODUZIONE: AIDE AUX CINÉMAS DU MONDE CNC - RÉPUBLIQUE FRANÇAISE INSTITUT FRANÇAIS, IL LEGGERE: NANNI MORETTI FILMS DISTRIBUTION, CINEMAS: B. COFINOVA 10. INDÉFILMS 2. SIOFICINEMA 10. PALATINE ETIQUETTE 1. B MEDIA 2012 - BACKUP MEDIA, LINEA DI CO-PRODUZIONE: ITALIA E FELTRINELLI, LINEA DI CO-PRODUZIONE: B. COFINOVA 10. LINEA DI CO-PRODUZIONE: REGIONE LAZIO, PRODUTTORE: NANNI MORETTI E DOMENICO PROCACCI, REGIA: NANNI MORETTI.

blonden Mädchen zu träumen, das in dem Gebäude wohnt. Eines Tages trifft Anna das Mädchen aus ihren Träumen. Es heißt Marnie.

Die beiden verstehen sich auf Anhieb außerordentlich gut und freunden sich sofort an. Zunächst scheint es Anna so, als ob Marnie das Leben einer Prinzessin führt.

In seinem zweiten Film nach *Arrietty – Die wunderbare Welt der Borger* erzählt Regisseur Yonebayashi einfühlsam und in guter Ghibli-Tradition von einem jungen Mädchen, dass seinen Weg in der Welt finden muss. Im Gegensatz zu den meisten anderen Ghibli-Produktionen in denen Geister, Übernatürliches und Fantastisches eine große Rolle spielen, scheint *Erinnerungen an Marnie* auf den ersten Blick fest in der Realität verankert zu sein. Mitunter unheimliche Jenseitigkeit findet sich aber auch hier, und das nicht zu knapp, nur ist sie subtiler. Eine Freundin, die unvermittelt auftaucht und plötzlich verschwindet, ist nicht gerade alltäglich. Auch gibt es Traumsequenzen, bei denen man sich nicht so sicher sein kann, ob es sich wirklich um Träume handelt.

Visuell ist der Film ein echtes Erlebnis. Die Bilder sind von beinahe überwältigendem Detailreichtum und ein Fest für die Augen - Animationskunst in Perfektion. *Erinnerungen an Marnie* ist eine spannende, berührende, teils mysteriöse und sogar unheimliche Geschichte, die einfühlsam von Einsamkeit und seelischen Verletzungen, aber auch von Hoffnung, Geborgenheit und Freundschaft erzählt.

Olaf Kieser

Omoide no Marnie J 2014 R: Hiromasa Yonebayashi B: Hiromasa Yonebayashi, Keiko Niwa, Masashi Ando K: Sprecher: Sara Takatsuki, Kasumi Arimura, Nanako Matsushima, Susumu Terajima, Toshie Negishi. 103 Min.



„Erinnerungen an Marnie“

Seltsamkeiten in Bild und Ton angeordnet. Ventilatoren ächzen, Bäume rauschen, das Radio berichtet von einem Bärenmann, einem Einsiedler, der aus den Wäldern kam. Vermutlich wird Schmittke später also wohl genau so einer werden.

Aber vorher schwelgen Schmittke und Altrichter noch in alter, rappelnder Drehflügeltechnik und Unheimlichkeiten mit Tschechen, die zum Frühstück Bier trinken. Der Kollege verschwindet, das Navi dreht im Nebel durch, Blut ist an der Stoßstange des Firmenwagens. Und etwa nach einer Stunde fängt die ziellose Geschichte scheinbar einfach noch mal 10 Minuten früher an.

Wer mag, kann jetzt die David Lynch-Zitate aus *Twin Peaks* zählen, oder die Löcher in Plot und Erzgebirge, teils alte Nazi-Stollen, irgendwie untergründig interpretieren. Besser aber, man verliert sich einfach in den wunderbaren Naturaufnahmen, bis endlich die verzauberte Windmühle still und schön im Morgenlicht steht. Und Schmittke oben drauf. Die endgültige Auflösung kommt aber erst nach dem Nachspann und nur über den Ton. Das passt, ist doch der Film vor allem in der Tongestaltung vorbildlich. Wenn man das so sagen darf.

Wing

D / Czech. 2014. R: Štěpán Altrichter B: Jan Fusek, Tomáš Koncinský, Štěpán Altrichter K: Cristian Pirjol D: Peter Kurth, Johann Jürgens, Jakub áček, 95 Min.

SCHMITTKE

Im Märchenwald

Eine tschechische Energiewende ins Rätselhafte

Julius Schmittke ist ein alternder Ingenieur für Windräder. Mit dem Leben kennt er sich kaum noch aus. Seine Tochter ist ihm ein Rätsel, in seiner grenznahen Firma ist er beinahe zum Hausmeister abgestiegen, und sein jüngerer Kollege brockt ihm ständig Ärger ein. Deshalb muss er jetzt mit dem ins nahe tschechische Erzgebirge fahren, um dort ein störend knarzendes Windrad zu reparieren. Bis dahin hat Regisseur Štěpán Altrichter schon jede Menge



Auf die Frage, ob er noch einmal Bond spielen wolle, antwortete Daniel Craig, lieber würde er sich die Pulsadern aufschneiden: „Spectre“

SPECTRE

Live and let die

Der vermutlich letzte Bond-Film mit Daniel Craig

„The dead are alive“ lauten die allerersten Worte in *Spectre*, dem neuen, vierundzwanzigsten Bond. Wie Schüsse werden die vier Worte in klaren Druckbuchstaben auf die Leinwand geschleudert. Ein Bekenntnis, das eigentlich nicht ins Bond-Universum passt. Denn der Tod war hier immer eine eindeutige Angelegenheit, mit der Bösewichte von dem Agenten Ihrer Majestät aus der Welt geschafft wurden. Aber seit Daniel Craig die Rolle des 007 vor neun Jahren übernommen hat, musste die Figur, die Jahrzehnte unbeschadet als omnipotente Männerfantasie über die Leinwand stolzierte, herbe Verluste einstecken. Zuerst fand Eva Green als Bonds große Liebe auf unvergesslich malerische Weise in der Lagune von Venedig ihren Tod. Dann wurde mit Judi Denchs „M“ die große Mutterfigur ermordet. Nicht nur terroristische Bösewichte setzen Bond zu, sondern zunehmend auch die Geister der Vergangenheit. Da darf es nicht wundern, wenn man den Mann in den ersten Minuten von *Spectre*, für den erneut *Skyfall*-Regisseur Sam Mendes die Regie übernom-

men hat, mit einer Totenschädelmaske und einem Skelettkostüm zu sehen bekommt.

Die großartige Eingangssequenz ist in Mexiko-City am „Tag der Toten“ angesiedelt – einer gigantischen Volksfest-Version von Allerheiligen. Die Straßen sind voll mit morbide kostümierten Menschenmassen, aus denen sich ein maskiertes Paar löst und sich den Weg in den obersten Stock eines Hotels bahnt. Im Zimmer angekommen, schlüpft Bond sekundenschnell aus der Kostümierung, vertröstet die potenzielle Geliebte und steigt aus dem Fenster. Geschmeidig und zielgerichtet schreitet der Agent an der Dachkante entlang, hüpf – ohne das Tempo zu verlangsamen – auf das Nachbargebäude, baut dabei seine Maschinenpistole zusammen, mit der terroristische Finsterlinge im Haus gegenüber zügig erledigt werden. Eine nachfolgende Explosion lässt auch das Gebäude des Schützen zusammenstürzen, was erst der Anfang einer Verfolgungsjagd durch die feienden Volksmassen hindurch und mit einem Hubschrauber hinauf in die Lüfte ist. Elegant und mit einem Minimum an Schnitten folgt die Kamera dem halsbrecherischen Geschehen – sicherlich eine der besten Eröffnungssequenzen im Bond-Katalog.

Der sachsadenreiche Einsatz hat nicht nur die übliche Rüge des Vorgesetzten „M“ (Ralph Fiennes) zur Folge, sondern auch die Suspensionierung von 007. Das Doppel-Null-Programm soll durch einen multinationalen Mega-Computer ersetzt werden, der alle Daten und Bilder von Überwachungskameras weltweit auswertet und auf Drohnen statt Agenten setzt. Von solchen Rationalisierungsdrohungen lässt sich Bond natürlich nicht einschüchtern. Auf eigene Faust folgt er einer Spur, die über Rom und Marokko in das Herz eines Kartells führt, das nicht nur mit den Bösewichten der drei Vorgängerfilme und der Chefetage des MI6 verbunden ist, sondern auch in die Kindheit des Agenten führen.

Mit *Spectre* verbindet Mendes die Bond-Filme der Ära Craig zu einer eigenständigen Tetralogie, die nicht nur die Antagonisten miteinander vernetzt, sondern auch zunehmend in der vor-heroischen Vergangenheit und den außerdienstlichen Befindlichkeiten des Agenten herumschnüffelt. Der Film riskiert sogar einen Blick in Bonds Privatgemächer. „Sind Sie gerade erst eingezogen?“ fragt Miss Money Penny (Naomie Harris) angesichts des trostlosen und spärlich möblierten Junggesellen-Apartments.



Nachgemachter Shakespeare: „Eisenstein in Guanajuato“

Der Plot um das Verbrechersyndikat dockt an Bond-Filme aus den 60er und 70ern an und erfährt durch Analogien zu NSA und GCHQ ein Update für das Post-Snowden-Zeitalter. Zitate und Verweise auf Vorgängerwerke werden schmunzelnd eingeflochten, und auch optisch bemüht sich der auf 35mm-Material gedrehte Film erfolgreich um ein klassisches Outfit. Wie schon in *Skyfall* beweist Mendes, dass eine Figur, die in selbstzufriedener Koketterie zu erstarren drohte, durch umsichtige Psychologisierung nicht geschwächt wird, sondern an Tief und kommerzieller Schlagkraft gewinnt.

Martin Schwickert

GB/USA R: Sam Mendes B: John Logan, Neal Purvis, Robert Wade, Jez Butterworth K: Hoyte Van Hoytema D: Daniel Craig, Christoph Waltz, Léa Seydoux, 148 Min.

EISENSTEIN IN GUANAJUATO

Rappelkiste Potemkin

Peter Greenaway besteigt die Filmgeschichte von Osten her

Sergej Eisenstein ist ein Gott des Kinos. Und Peter Greenaway war mal einer. 20 Jahre nach seinem letzten großen Abgang von der Leinwand ins Museum schockiert er nun die russische Filmförderung damit, dem Revolutionsregisseur eine anale Entjungferung in Mexiko nachzusagen. Und sie in aller Ausführlichkeit, wenn auch unter Wahrung letzten Anstandes, zu zeigen. Wozu der struwelköpfige Sergej sich Gedanken macht über das Eindringen der Alten Welt in die Neue. Über den russischen Mangel an Unterhosen, den Tod, das Leben, Mozart, Schuhe und ein bisschen auch über den Film, den er eigentlich drehen wollte.

Tatsächlich kam Eisenstein, internationaler Star nach *Panzerkreuzer Potemkin*, *Oktober* und *Streik*, 1931 nach Mexiko, um mit amerikanischem Geld eine monumentale Chronik des Landes zu drehen, dessen Revolution noch vor der russischen hatte. Das Projekt scheiterte, das Geld ging aus, das Genie wurde von Stalin zurückbeordert und Homosexualität zu Hause zur Straftat erklärt.

Bei Greenaway ist von der Arbeit am verschollenen *Que Viva Mexico* fast nichts zu sehen. Meist kobolzt ein linksches, aufgedrehtes Wunderkind à la „Amadeus“ clownesk durch einen Schaubuden-Mexiko voller Todesymbole und Klischee-Bandidos, oder durch theatralisch aufgebahrte Luxushotel-Interieurs, während Greenaway mit Splitscreens spielt, Digitaltricks vorführt und mal die Kamera, mal das unauffällig schnatternde Personal zu Kreisen treibt. Berühmte Namen purzeln übereinander: Chaplin, Kahlo, Rivera, Fairbanks, Sinclair, Pudowkin, Dietrich, Sternberg, Einstein (als Kalauer). Man möchte sich beinahe ständig Info-Boxen über die Bilder klicken, oder Notizen darauf schreiben. Oder Fragen. Was tut der Glöckner von Notre Dame in Mexiko? Warum springt hier das Bild und da der Ton und warum hören beide andermals nicht endlich auf?

Schauwerte hat der Film genug, und Passagen, die sich fast wie bewegte Poster aus der Erzählung lösen. Aber bloß weil Greenaways „Que viva Eisenstein“ zu Grunde geht, ist es nicht kongenial. Sondern bei aller Faszination eher mühsam. Immerhin ist das technisch hoch moderne Alterswerk des Regisseurs deutlich zugänglicher als sein *Prosperos Bücher*, mit dem er 1991 erstmals das normale Kino beendete. Einen zweiten Film über Eisenstein dreht er gerade.

Wing

NL, MX, FL, B 2015. R+B: Peter Greenaway K: Reinier van Brummelen D: Elmer Bäcke, Luis Alberti, Maya Zapata, Rasmus Slätis, Jakob Öhrmann, Lisa Owen, Stelio Savante. 105 Min.

DER UNBESTECHLICHE

French Connection

Ein aufwändiger französischer Thriller über die 70er in Marseille

In den 70ern gab es in Marseille eine Drogen-Mafia, genannt „La French“ – was auch der Originaltitel dieser über zweistündigen französischen Großproduktion ist, die den Kampf zwischen einem Richter (die dürfen in Frankreich ermitteln) und dem Kopf der Drogenmafia zeigt. Und obwohl sich der Film dabei aller Mittel des Gerne bedient und vor allem das Zeitkolorit gut getroffen hat, erinnert Cédric Jimenez' Gangsterepos eher an Francesco Rosi als an José Giovanni, mehr an Damiano Damiani als an William Friedkin, der mit *French Connection* in den 70ern die gleiche Szene beschrieb.

Der vor allem als Komiker bekannte Jean Dujardin spielt den etwas zu eitlen Richter, Gilles Lellouche seinen humorlosen Gegenspieler. Am Ende zieht sich der Film etwas, dessen Story man wegen einiger verwegener Kürzungen nicht immer folgen kann. In den Extras gibt's einen Einblick in die Dreharbeiten.

-vl-

La French F/B 2015 R: Cédric Jimenez B: Audrey Diwan, Cédric Jimenez K: Laurent Tangy D: Jean Dujardin, Gilles Lellouche, Céline Sallette, Mélanie Doutey, 135 Min. E: Making of, Deleted Scenes

THE VOICES

Pink Jesus

Ryan Reynolds hört Katzen und Hunde

Sprechende Tiere garantieren eigentlich einen Kinderfilm, Köpfe im Kühlschrank eher das Gegenteil, und Jesus im Nachspann? Die auch bei uns etwa für *Persepolis* hoch gelobte Regisseurin Marjane Satrapi hält sich mit Genregrenzen gar nicht groß auf. Sie schickt einen netten Psy-

chopathen (Ryan Reynolds) in die ekelig süße Welt eines Versagers, der sich von Hund und Katze widerstrebende Lebenstipps geben lässt und nur nach Einnahme seiner Pillen sieht, wie verrottet alles um ihn herum wirklich ist. Nüchtern wird der Loser zum Killer ohne Arg, medikamentiert zum Wrack, das seine Psychiaterin entführt. Und im Nachspann fährt Jesus persönlich den rosa Gabelstapler für eine richtige Musical-Nummer mit Gesang und Tanz rein. Sehr verwirrend, sehr unterhaltsam.

-w-

USA 2014. R: Marjane Satrapi B: Michael R. Perry K: Maxime Alexandre D: Ryan Reynolds, Gemma Arterton, Anna Kendrick, Jacki Weaver. 103 Min. E: B-Roll, Interviews

THE LOFT

Fünf Freunde

Das Re-Remake eines belgischen Einraum-Thrillers

Der belgische Regisseur Erik Van Looy fand 2008 sein Lebensthema: Die Verfilmung eines Drehbuchs von Bart De Pauw. 2010 gab es ein niederländisches Remake, bei dem Van Looy für einige Szenen regielegend einsprang. Beide Filme wurden regionale Knaller. 2011 drehte er nochmal alles neu in Amerika, aber der Film wurde lange verschoben und kam dann nicht gut an. Dabei möchte er so gern ein makelloser, cleverer Thriller sein.

Fünf Freunde teilen sich ein Luxus-Apartment für ihre außerehelichen Affären. Eines Morgens liegt eine tote Blonde im Bett, und keiner will es gewesen sein. Alle schreien sich an, jeder verdächtigt jeden und allmählich decken Rückblenden auf, dass die unmoralischen Loftkisse ziemlich Ekel sind. Bald trauen wir jedem die Tat zu und verirren uns schier in den mit immer gewagteren Twists aufeinandergestapelten Lösungen des Rätsels. Fliegenbeinzäh-



Schön bekloppt: „The Voices“



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

**Hauptsache
die Haare
liegen**

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard

DVD



Das System zum Tanzen bringen: „Dessau Dancers“

ler bemerken am Ende, dass nicht alles genau aufgeht, ja dass eine Rückblende sogar gelogen ist, aber das hat schon Hitchcock so gemacht. Nur hat der Meister sich mehr Mühe gegeben, uns für die Personen zu interessieren. Van Looy hatte nur seine netten Schauspieler. Aber immerhin konnte er einen wilden Mann aus dem Original noch einmal verwenden.

-w-
USA 2013. DVD/BD. R: Erik Van Looy B: Wesley Strick, Bart De Pauw K: Nicholas Karakatsanis D: Karl Urban, Wentworth Miller, James Marsden, Matthias Schoenaerts, Eric Stonestreet, Isabel Lucas, Rho-

lich in Dessau. Deshalb spielt der Film hier und in einer virtuellen Gesamt-DDR mit steifen Bürokraten, piefigen Turnanzügen und einem misstrauischen Erich an jeder Wand. Das Aufbegehren der Jugend, der Ausbruch in synkopierten Individualismus, die Eroberung des Frei-raums Straße rütteln an den festen Verhältnissen.

Eine Zeit lang steuert das System noch gegen, macht „akrobatischen Schautanz“ aus dem Hiphop, dressiert die rhythmische Revolte zum Fernsehballlet. Das bringt Zerwürfnis in die zentrale Tanztruppe, aber am Ende kriegt der Junge das Mädchen, der Sohn seinen Vater zurück und die erfundene Geschichte einen märchenhaften Schluss. Tänzerisch liegen die *Dessau Dancers* zwar nicht gerade auf Weltniveau, aber ostkomisch geht das Nachgehüpf mit Fame- und Flashdance-Zitaten ganz in Ordnung.

-w-

DESSAU DANCERS

Breakin the Wall

Ein lustiger Hüpfilm über die DDR

Eigentlich brach die sozialistische Alternativrepublik schon 1985 zusammen. Da lief *Beat Street* in den Lichtspielhäusern der DDR, produziert von Harry Belafonte, dem Freund der Werktätigen. Flugs gründeten sich republikweit Brechtanzgruppen und besonders viele ange-

D 2014. R: Jan Martin Scharf B: Ruth Toma K: Felix Novo de Olivera D: Gordon Kämmerer, Oliver Konietzky, Sonja Gerhardt, Sebastian Jäger, Rainer Bock, Wolfgang Stumph, Justus von Dohnányi. 91 Min.

Die *Wolken von Sils Maria* gehört zum Genre der „Schauspieler und ihre Probleme“-Filme und kann sich mit genialen Vorbildern wie „Die erste Vorstellung“ oder „Die amerikanische Nacht“ durchaus messen. Juliette Binoche als alternde Diva und Kristen Stewart als deren Assistentin liefern sich Dialoge und Szenen vom Feinsten, und der Regisseur hat die Geschichte so vielschichtig und selbstbezüglich angelegt, dass die Geschichte spannend bleibt – bis zum leider etwas verstolpten Schluss. Als Extras gibt's ein Interview mit Regisseur und Drehbuchautor Olivier Assayas. // Wie Orson Welles mal halb Amerika mit einem Hörspiel erschreckte, fasst die knapp 50minütige Doku *Orson Welles – Krieg der Welten* nett zusammen, die für den Sender arte entstand und auf DVD erschienen ist. // Wer hätte je gedacht, dass sich die Fortsetzung der B-Filme aus den 80ern ausgerechnet in Russland ereignen würde? Die russische und in Island gedrehte Produktion *Titanium – Strafplanet XT-59* enthält alles, was man braucht: Eine wirre Story (Sträflinge irren durch einen Sumpf), schlechte Schauspieler, lausige Effekte und ein drangenageltes Ende. Und jede Menge Szenen, bei denen klar wird, dass dazwischen was fehlt. In den Extras erläutern der Regisseur („Ich bin genial!“) und sein Produktionsleiter („Er ist genial, wir hatten trotzdem zu wenig Geld“), wie sie das alles in 14 Tagen abdrehten. Ein Leckerbissen für Corman-Fans, auch wenn der Altmeister des Trashmovies den gleichen Output in 5 Tagen erzeugt hätte. Und im Rest der Kulissen eine Gothic-Version von *Dune* hätte erstellen lassen.

WANDA BUSSI

VERTIGO / UNIVERSAL

Schon ein Phänomen: Hipster und Freizeithemdenträger treffen sich auf ihren ausverkauften Konzerten, liegen sich in den Armen und grölen gemeinsam. *Wanda* vereinen mit ihrem vermeintlich simplen Midtempo-Ösi-Rock die verschiedenen Schichten und Bedürfnisse. Dabei sind sie mehr als nur „Amore“, wenn auch dieser Überhit wie ein großer Schatten auf allem liegt. Überhaupt, die Schatten: Das Thema Muttersterben findet sich sowohl in der Single „Bussi“ als auch bei „Gib Mir Alles“, weiter geht's mit Alkohol, Koks, Morphinum... Nein, das hier ist nicht einfach nur Schlager, wie die vehementen Kritiker der Band hämisch propagieren. Das hat die Tiefen und Narben einer einsamen Thekengestalt, die plötzlich vom Leben erzählt und dabei immer sympathisch bleibt. Einen neuen Überhit findet man nicht, dafür ein solides Album, und vielleicht werden aus *Wanda* ja noch die deutschsprachigen *Rifles*: Verlässliche Trinkkumpane, die einen durch die versoffene Nacht voller vergeblicher Hoffnungen tragen.

Karl Koch

COHEED AND CAMBRIA THE COLOUR BEFORE THE SUN

300 ENTERTAINMENT / ADA

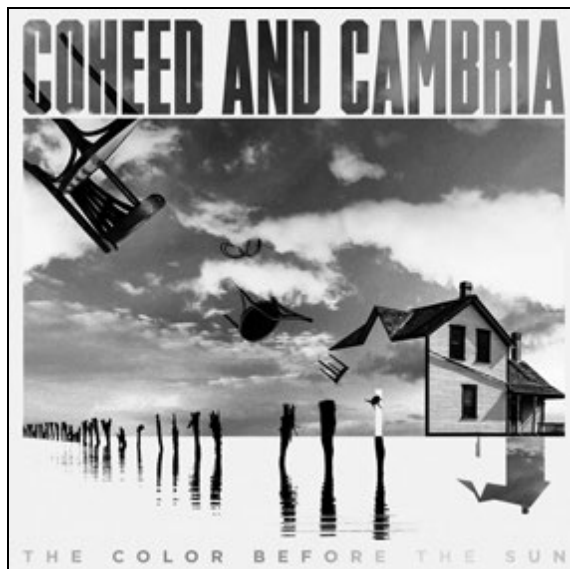
Coheed an Erde: Wir sind wieder gelandet! Nach ihrem sieben Alben (!) umfassenden „Amory Wars“-Zyklus voll ausufernder SciFi-Geschichten um das fiktive Ehepaar Coheed und Cambria Kilhannon scheinen sich die Progrocker um den wildgelockten Mastermind Claudio Sanchez wieder auf irdische Themen konzentrieren zu wollen. So drehen sich die beiden Kernstücke „Ghost“ und „Atlas“ um die Vaterschaft des Bandchefs, geradlinig arrangierte Songs wie das an *Get Up Kids* oder *Jimmy Eat World* erinnernde „Here To Mars“ oder der erdige Classic-Rock von „You Got Spirit, Kid“ verschachteln sich nicht mehr in epischen Rahmenhandlungen und zerfahrenen Songstrukturen. Dieses neue Klangbild irgendwo zwischen Powerpop, Emocore und einer upgedateten Variation des früheren Spacerocks steht den vier Jungs sehr gut! Auch daß Powerballaden wie „Colors“ und „Young Love“ hier Platz finden, spricht für ihren Willen, kreativ nicht stillstehen zu wollen. Selbstbewußt geht es für *Coheed And Cambria* in die nächste Dekade!

Frank Möller

LOCAS IN LOVE KALENDER

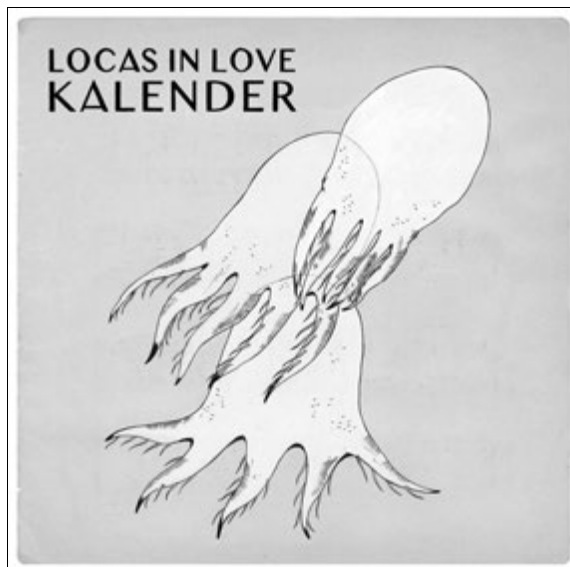
STAATSANT / CAROLINE INTERNATIONAL

Gefühlt ist ihr fulminantes Doppelalbum „Use Your Illusion Part



TONTRÄGER

Zottelbärte, Ziegenhörner
& alternde Diven



3&4“ gerade gestern erst erschienen. Ok, Februar war's. Und schon wieder schreiten sie frisch und entschlackt durch neue Songs, die Herrscher einer Stil Mischung aus Krautrock, Post-Rock und unterkühltem Songwritertum. „Kalender“ lässt sich in Teilen als *Velvet Underground* in ihrer „Loaded“-Phase beschreiben – nicht nur, weil „Ultraweiß“ so ein hübsches „Sweet Jane“-Update ist. Sänger Björn Sonnenberg wird immer mehr zum Kölner Lou Reed, wenn er seine resignierend realistischen Texte mit einem minimalen Hoffnungsschimmer sprechsingend zum Besten gibt. Sehr schön etwa in „35 Tausend Millionen“, einer trotzigen Hymne auf die Individualität. Anders die von Sängerin Stefanie Schrank dominierten Stücke, die das Erbe der *Lassie Singers* souverän und ohne Verkniffenheit fortführen und in Songs wie „Oh!“ eine krautige Intensität erreichen. Man versteht, warum dieses große Album dringend an die Öffentlichkeit musste. Stark.

Karl Koch

GIRL BAND HOLDING HANDS WITH JAMIE

ROUGH TRADE / INDIGO

Obacht, Freunde verschmuster Popmusik, lasst Euch von Bandnamen und Albumtitel dieses Werks nicht in die Irre führen. *Girl Band*, das sind vier freundlich dreinblickende Jungs aus Dublin, die es musikalisch faustdick hinter den Ohren haben. Ihr Debüt-Album erzählt keineswegs vom Händchenhalten mit Jamie oder wem auch immer. „Holding Hands With Jamie“ ist eine Ansammlung von Songs, die fein säuberlich in ihre Einzelteile zerlegt werden unterzogen. Zwischen schrill kreischend und dumpf wummernd gibt es kaum einen Klang, der unangetastet bleibt. Das verstört und macht gleichzeitig neugierig. Kompromißloser Noise-Rock eben.

Christoph Löhr

BEAT HAPPENING LOOK AROUND

DOMINO / GOOD TO GO

Wie frisch das klingt! Und leider ist es doch nur das Best-Of einer der individuellsten Bands der Popgeschichte. Für die ganzen Details bitte mal kurz ins Internet und dann hier weiterlesen. Oder besser direkt hören. Dieses Trio hat also Low-Fi Rock erfunden: Gitarre: Schrumm!, Drums: Rumpel! Und dazu: Calvin Johnsons Organ als knurrender Wiedergänger des Surfin-Bird sowie Heather Lewis, die sanfteste Sängerin in der Tradition zwischen Moe Tucker und *Yo La Tengo* Georgia Hubley, dazu



Songs, die so roh dahergeschrubbt kommen und eine so ursprüngliche Kraft ausstrahlen, dass man fast Roots-Music sagen möchte, die aber auch punkige Statements sind, das ist alles heute wieder herz- und hörerfrischend. Und ein Song wie „Bewitched“ klingt so schmal und löst doch Pogo-Impulse aus und ballert so gnadenlos daher, harrrr, wenn's diese Band doch nur wieder gäbe...

Karl Koch

JOHN NEWMAN REVOLVE

ISLAND / UNIVERSAL

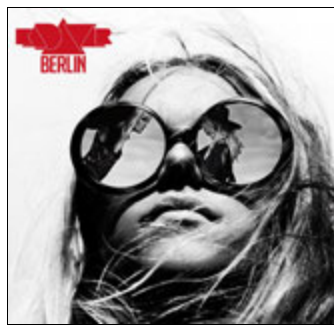
John Newman hat mit seinem ersten Album dem Northern Soul „Tribute“ gezollt und Platin kassiert. Der Nachfolger wird nun eingeleitet von einem epischen Monolog by Idris Elba über das namensgebende Albumthema „Revolve“ (= neu erfinden). Piano-Hooks, Funk-

bläser und Gitarren, hin und wieder Streicher á la *Boney M* plus Disco-Vibes... das ist aber nichts wirklich Neues. Auch daß das Ganze meist von EDM-Arrangements zusammengehalten wird, macht es nicht aufregender. Mit „Lights Down“ versucht Newman an „Love Me Again“ anzuknüpfen – leider auch harmonisch. Schade, dass es trotz markanter Stimme dem jungen Briten hier deutlich an Persönlichkeit mangelt – einzig in der Ballade „I'm Not Your Man“ scheint mehr mitzuschwingen. Klar, denn hier muss nicht gegen überlaute Arrangements angekämpft werden



und mit mehr Luft kommt hier auch mehr Gefühl. Was bleibt, ist die starke, rauchige Stimme eines 25-jährigen, der einiges mehr auf dem Kasten hat, als dieses zu stark durchproduzierte Pop-Soul-Album zeigt.

Lars Rösler



KADAVAR BERLIN

NUCLEAR BLAST / WARNER

Zottelbärte und lange Haarpracht: Von der Hippie-Optik läßt sich nur bedingt auf die musikalische Mission der Berliner schließen. Mit dem auf ihrem dritten Werk zur Perfektion gereiften Heavy-Vintage-rock machen *Kadavar* mittlerweile weltweit erfolgreich von sich reden. Aufgenommen auf dem Areal des stillgelegten Flughafens Tempelhof, hat Produzent Pelle Gunnerfeld (*The Hives*, *International Noise Conspiracy*) dem Trio einen analogen, warmen Sound mit einem Touch Garage auf den Leib geschneidert. Das macht Songs wie das tighte „Lord Of The Sky“ oder die schleppende *Black Sabbath*-Hommage „Last Living Dinosaur“ so raumfüllend und breitwandig, ohne in peinliche Dicke-Hose-Posen zu verfallen. Keine Frage, *Kadavar* sind gereift und haben ihren psychedelischen Hardrock perfektioniert. „1.000 Miles Away From Home“ oder das spacige „Into The Night“ gegen Ende der Platte markieren ein in viele Richtungen erweitertes Klangspektrum. Nur beim ersten deutschsprachigen Song der Band, dem entrückten Bonustrack „Reich der Träume“, einer Nico-Coverversion, hinterlassen die Berliner einen eher zwiespältigen Eindruck.

Frank Möller



neugierig zu machen. Und das gelingt Tom Jones hier ganz fabulös. Entscheidender Faktor ist dabei die Wahl des Produzenten Ethan Johns (Ryan Adams, *Kings Of Leon*). Dieser lässt die Songs einheitlich in rauem, schickem Retro-Blues-Design leuchten und schafft so einen verbindenden Akustik-Look für das Album. „Everybody Loves A Train“ von den *Los Lobos* wird zum knochentrockenen Chicago-Blues, Gitarren knarzen, die Drums rumpeln, eine Pracht. Oder auch Gillian Welch „Elvis Presley Blues“, das hier bedrohlich, gefährlich dröhnend klingt wie ein lauerndes Gewitter. Nur beim „Factory Girl“ der *Rolling Stones* fällt dann doch wieder auf, dass Tom Jones nicht die nuancenreichste Stimme hat. Ansonsten aber: Ein tolles Blues-Roots-Pop Album.

Karl Koch

KARL SEGLEM SOM SPOR

NORCO / GALILEO MUSIC COMMUNICATION

Karl Seglem und seine Musiker sind Wandler zwischen den Welten. Eben noch lassen sie den Zuhörer sich in ihrer norwegischen Heimat wähen, da ziehen Saxophon und Keyboards den Teppich weg, den die Kastenhalslaute miteinander ausgebreitet hatte. Wenige Takte später steht man klanglich mitten im Orient, nur um bald die nächste Reise zu unternehmen. Fließend erfolgen die Übergänge, sanft und natürlich. Jeder Musiker, auch „Bandleader“ Seglem, stellt sich in den Dienst der gemeinsamen Musik. Was zählt, ist das Kollektiv und dessen Klang. Vermeintlich harte Brüche gelingen derart butterweich, daß das gesamte Album wie aus einem Guss wirkt. Live eingespielt, ist es das ja letztlich auch – und noch so viel mehr: „Som Spor“ ist Jazz ist nordischer Folk ist Elektronik ist Weltmusik. Gar ins Psychedelische hinein ragen die von Laute, Ziegenhorn und wortlose Chor getragenen Passagen. Seglem selbst bezeichnet „Som Spor“ als Höhepunkt seines Schaffens. Wer würde widersprechen wollen?

Christoph Löhr



TOM JONES LONG LOST SUITCASE

CARDLINE / UNIVERSAL

Das machen alternde Divas ja gerne: Einfach noch mal gucken, welche Songs sie so super fanden und damit dann ein Album aufnehmen. Oder, wie Rod Stewart, direkt eine ganze Serie. Im besten Falle schaffen es solch Alben, auf die Originale

**BALLET HIP HOP JAZZ DANCE MODERN STEPP PILATES
FLAMENCO SALSA LADY STYLE CONTEMPORARY**

Lieblingsschuhe

• 21./22. Nov. 2015: ALL YOU CAN DANCE WORKSHOP WEEKEND
feat. Jerome Alexander, Greg Chopkis & Nadja Scheiwiller | www.rebeltanz.de/workshops

• 06. Dez. 2015: TAG DER OFFENEN TÜR | www.rebeltanz.de/tagderoffenentuer

• Januar 2016: ANFÄNGERKURSE NEU | www.rebeltanz.de/anfaengerkurse

Du hast Vorkenntnisse? Dann komm gern schon jetzt zu einer Gratis-Probestunde!

REBELTANZ | Schule für künstlerischen Tanz am Germania Campus
An der Germania Brauerei 3 | 48159 Münster
www.rebeltanz.de | 0251-47849

Stark: 50% auf Brillengläser

OPTIK1
LEISTUNGS-VERBUND

...bei über 450 Optikern!

Comfortline

- Angenehm leichte und dadurch komfortable Kunststoffgläser modernster Technologie – bis zu 50% leichter als Mineralgläser.
- Reflexfreies und natürliches Sehen durch Vollentspiegelung.
- Kratzresistent durch hochwertige Hartschicht-Versiegelung.



Auf jedes Brillenglas unserer Comfortline erhalten Sie 50% Aktionsrabatt*. Egal ob Gläser für die Ferne, Nähe oder Gleitsicht-Gläser, ob modisch getönt oder vollentspiegelt.

Hightech-Brillengläser zum halben Preis!*

50%
Rabatt*

* 50% Rabatt auf jedes Brillenglas unserer Comfortline. Basis: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. www.galaxa.de

Optik Mersmann
Hammer Straße 111
Am Alten Schützenhof
48153 Münster
Telefon 02 51 - 9 74 34 84

Ihr Augenoptiker

G. Mersmann

www.mersmann24.de

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr



Alien auf Helium: Marsimoto

DER DUNKLE DOPPELGÄNGER

ZWISCHEN MAINSTREAM UND UNDERGROUND: MArTERIA WIRD MARSIMOTO

Marten Laciny alias *Marteria* ist der Rap-Star der Stunde. Doch der Ruhm ist dem 32-jährigen Rostocker suspekt. Deshalb hat er die zweite Kunstfigur *Marsimoto* kreiert, die ihn zurück zu seinen Underground-Wurzeln bringt. Nun stellt der Anti-Held sein aktuelles Album auf einer Club-Tournee vor.

Überwältigend, bedeutungsschwanger, pathetisch: Marten Laciny's Albumserie um den smaragdgrünen Außerirdischen *Marsimoto* ist darauf angelegt, sphärische Klänge zu kreieren, die sich alienhaft im Gehörgang festsetzen und das Bewusstsein erweitern. Der am 1982 in Rostock geborene Revolutionär des Deutsch-Rap verbindet bei diesem Nebenprojekt Text, Musik und Show zu einem Ge-

samtkunstwerk. Paradebeispiel: das vierte und neueste Marsimoto-Album „Der Ring der Nebelungen“. Der Titel erinnert an Richard Wagners 16-stündiges, größenwahnsinniges Hauptwerk „Der Ring des Nibelungen“. Was will uns Marsimoto damit sagen?

Sicher ist: Diesmal hat der Außerirdische den Berliner Großstadtdschungel verlassen und sich ins jamaikanische Unterholz begeben lassen. Dort hat *Marsimoto* erst mal kräftig einen durchgezogen und einen halluzinatorischen Zeitlupen-Sound mit Elementen von Dub, Reggae und Dancehall entwickelt. Und zwar mit Hilfe der Kumpels Kid Simius, Nobody's Face, BenDMA, Dead Kabbit, K-Paul und den *Krauts*. Was für ein knackiges Zusammenspiel zwi-

schen Text und Musik trotz dieser vernebelten Stimmung!

Das Resultat klingt keineswegs so entspannt wie Bob Marley, sondern eher düster und teilweise sogar böse. Songs ohne süßige Melodien, dafür aber mit frickeligen Beats, Dubstep-Bässen, ätzenden Synthies und hörenswerten Texten für Individualisten und Eigenbrötler. „Ring der Nebelungen“ erweist sich als Konzeptalbum: Man begleitet den grünen Alien eine dreiviertel Stunde lang auf seinem irdischen Trip und lauscht den mit Heliumstimme vorgetragenen Schilderungen. Diese drehen sich um Jugenderinnerungen („An der Tischenplatte“), Politik („Anarchie“, „Zecken raus“), Utopien („Green Pangea“) oder Grenzen („Überall ist zuhause“).

Die Texte sind oftmals verklausuriert und stecken voller Wortspiele oder Referenzen an Acts wie *Advanced Chemistry* oder *Haftbefehl*. Damit schafft Marsimoto eine Atmosphäre, in der auch unbequeme Antworten gegeben werden können – etwa auf die Frage nach der Legalisierung von Drogen. Auch arbeitet er wieder mit stilistischen Mitteln wie etwa dem Klangbild seiner Stimme. Diese ist permanent hochgepitcht und auf Dauer anstrengend. Das Sperrige ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass im Netz bereits Tipps kursieren, wie man sich für eine Faschings- oder Halloween-Party ein Marsimoto-Kostüm basteln kann.

Marten Laciny alias *Marteria* alias *Marsimoto* führt also eine tief gesplattene Existenz. Als gäbe es in seinem Kopf zwei Klaviaturen, mit weißen Tasten für den Mainstream und mit schwarzen für den Underground. Auf beiden vermag er mit gleicher Kunst zu spielen. Während das ex-Model von der Klatschpresse als neuer Superstar des deutschen Rap gefeiert wird, schlummert sein dunkles Alter Ego die ganze Zeit in ihm weiter. Marsimoto steht für die „Outness“, die in jedem von uns stecke, ließ er mal durchblicken.

Es gibt scheinbar Eigenschaften, die der grüne Alien an seinem glamourösen Doppelgänger Marteria nicht ausstehen kann. „Diese Geradlinigkeit, diese Schönheit, dieses Heroische“, beklagte er sich mal im Magazin *Backspin*. „Immer sagen zu müssen: ‚Komm jetzt, es ist schon ein Uhr, da muss längst alles auf der Bühne stehen, warum ist der Sound da jetzt noch so scheiße?‘ Ich entspanne mich lieber im Bus und spiele noch ein bisschen Playstation. Das nervt einfach, dieses Professionelle. Da muss immer alles ausgecheckt sein.“ Und die Tatsache, dass er zum Objekt der Klatschpresse und zur Fernsehnase geworden ist, kommentierte Marteria so: „Das ist alles Kindergarten – ich bin da immer nur wegen dem guten Essen!“

Der Künstler Marten Laciny liebt trotz seiner goldenen Schallplatten die Außenseiter. Er identifiziert sich mit ihnen und lebt ihre Geschichten aus. Aber wenn es um seine Karriere als Marteria und seinen Ruf geht, dann setzt er diese nicht aufs Spiel, sondern schickt seinen Doppelgänger Marsimoto ins Rennen. Und der zieht jetzt live derbe einen durch... *Olaf Neumann*

**■ BIELEFELD,
RINGLOKSCHUPPEN 13.12.
DORTMUND,
WESTFALENHALLE 16.12.**



Songs über Supermarkt-Kassiererinnen: Fettes Brot

WENN HELENE WEINT

FRÖHLICHE MORALISTEN: ZU BESUCH BEI »FETTES BROT«

Die Welt steht Kopf und *Fettes Brot* können sich keinen Reim drauf machen. Also outen sie sich als Außerirdische und widmen sich auf ihrem Album „Teenager vom Mars“ erstaunlich irdischen Themen. *Ultimo* traf die *Brote* in Berlin – ein Gespräch über Schlager, Spießer & fette Autos...
Der Titelsong eures Albums suggeriert, dass ihr einst als Teenager vom Mars auf die Erde gekommen seid. Wie blickt ihr auf die Erdbewohner?

Björn Beton: Wir fühlen uns manchmal wie auf einem fremden Planeten, weil die Menschen so ko-

mische Dinge machen. Dasselbe gilt natürlich auch für die Außenseiter von *Fettes Brot*.

Gibt es etwas am Verhalten der Menschen, das ihr nicht versteht?

Björn Beton: Jede Menge. Wir sind z.B. verwundert, dass sich gerade die junge Generation mit einem sehr rückwärtsgewandten Weltbild eine schöne heile Welt durch Schlagermusik erträumt. Manche tun das ganz ernsthaft, andere als Gag. Da wird eine Welt beschworen, die mit unserer Realität nix zu tun hat. Ich finde es zynisch, wenn man von Musik nicht mehr verlangt, als sediert zu werden.

Ist Fettes Brot das Gegenmodell zu Helene Fischer?

König Boris: Wenn sich eine große Masse von Leuten in einer Zeit, in der es überall brennt, darauf einigt, so eine Musik gut zu finden, dann sagt das was über unsere Gesellschaft aus. Schlager zu hören galt früher als reaktionär – heute ist man die Spaßbremse, wenn man da nicht mitmachen möchte. Die Stimme, die ausspricht, dass das irgendwie komisch und konservativ ist, gab es bisher nicht. Und das haben wir jetzt gemacht.

Habt ihr Helene Fischer mal Backstage besucht?

König Boris: Nee. Es geht uns auch nicht um die Person Helene Fischer – die ist bestimmt lieb und nett –, sondern mehr um die Leute, die Schlager hören.

Dr. Renz: Ich könnte mir vorstellen, dass Helene Fischer auch mal Lust hätte, ein Lied zu singen, das ein bisschen mehr ist als eine Verkläusulierung von Geschlechtsverkehr auf 3:30 Min. gestreckt inklusive der Behauptung, sie würde durch irgendwelche Clubs tanzen. Was für Clubs sollen das denn bitte sein, wo solche Musik läuft? Helene Fischer hat bestimmt traurige Momente, in denen sie denkt: „Wäre ich doch bloß Hip-Hopper geworden“...

Ist „Teenager vom Mars“ ein Protestalbum?

Björn Beton: Jein. Wie immer bei *Fettes Brot* ist es ein moralisches Album. Angefangen beim Männer-Frauen-Bild bis hin zu Äußerungen zu Gewalt und Fremdenfeindlichkeit. Oder der Song „Emmely“: Er ist der unbequemen Supermarkt-Kassiererin Barbara Emme aus Berlin gewidmet. Sie musste einen jahrelangen Prozess führen, weil sie angeblich Pfandbons geklaut hatte – und deswegen gekündigt wurde. Und sie hat am Ende gewonnen.

In „Eure Autos“ macht ihr euch Gedanken über die Liebe zu dicken Schlitten. Hand aufs Herz: Womit protzt ihr gerne?

Dr. Renz: Bei dem Auto-Song war es uns eine große Freude, dass wir nicht nur die Innenstadt bereinigen und für künftige Generationen sicherer machen, sondern auch den Gangsterrappern ihr Statussymbol weggefressen haben – darauf sind wir stolz, hehe!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND 25.11.
LINGEN, EMSLANDARENA 13.11.

Franks CopyShop
Gegenüber vom Schloss
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3+A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
--	--

**Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!**

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

GORILLA BAR JUDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK
IM
KUHVIERTEL**

www.gorilla-bar.de

COMICS



Mit seinen Bestsellern **Der Zombie Survival Guide** und **Operation Zombie** und seinem Comic **Der Zombie Survival Guide: Dokumentierte Angriffe** hat Max Brooks einen großen Teil zum aktuellen Zombie-Boom beigetragen. Auch in seinem aktuellen Comic **Extinction Parade: Zombieparade** bleibt Brooks dem Thema treu. Er findet dabei eine neue, sehr interessante Perspektive. Aus der Sicht einer Vampirin in Malaysia wird der verzweifelte Kampf der Menschheit gegen eine sich immer weiter ausbreitende globale Zombiepandemie geschildert. Zuerst amüsiert sie sich noch mit ihren Artgenossen über die erfolglosen Bemühungen der sogenannten Sonnenbrüder. Das mit dem Niedergang der menschlichen Zivilisation verbundene Chaos genießen die Blutsauger in vollen Zügen. Irgendwann reift jedoch die Erkenntnis, dass die Menschen zusehends an Boden verlieren und ausgelöscht zu werden drohen. Damit würde auch die einzige Nahrungsquelle der Vampire versiegen. Plötzlich mit dem eigenen Untergang konfrontiert sind die überheblichen Blutsauger zum Handeln gezwungen. Brooks hat hier ein sehr finsternes Szenario entworfen, dass mit gesellschaftskritischen Tönen und aktuellen Bezügen weit mehr als ein bloßer Abenteuerhorrorspaß mit Splattereinlagen ist und der zunehmenden Trivialisierung des Genres entgegensteht. Hier findet ein bitterer Kampf ums Überleben statt, der durch Ignoranz und Kurzsichtigkeit erst heraufbeschworen wurde. Neben vielen blutigen, sehr brutalen Szenen gibt es herzerreißende Momente in denen Menschen einer der beiden Seiten zum Opfer fallen. Zeichner **Raulo Caçeres** (*Crossed*) hat diesen Totentanz in eindrucksvollen Bildern festgehalten, die nichts für Zartbesaitete sind. Hochspannend, intelligent und sehr heftig, einer der besten Horrorcomics der letzten Zeit. (*Panini, Stuttgart 2015, S. 148, SC, 16, 99 €*) ///-ok-



nen Untergang konfrontiert sind die überheblichen Blutsauger zum Handeln gezwungen. Brooks hat hier ein sehr finsternes Szenario entworfen, dass mit gesellschaftskritischen Tönen und aktuellen Bezügen weit mehr als ein bloßer Abenteuerhorrorspaß mit Splattereinlagen ist und der zunehmenden Trivialisierung des Genres entgegensteht. Hier findet ein bitterer Kampf ums Überleben statt, der durch Ignoranz und Kurzsichtigkeit erst heraufbeschworen wurde. Neben vielen blutigen, sehr brutalen Szenen gibt es herzerreißende Momente in denen Menschen einer der beiden Seiten zum Opfer fallen. Zeichner **Raulo Caçeres** (*Crossed*) hat diesen Totentanz in eindrucksvollen Bildern festgehalten, die nichts für Zartbesaitete sind. Hochspannend, intelligent und sehr heftig, einer der besten Horrorcomics der letzten Zeit. (*Panini, Stuttgart 2015, S. 148, SC, 16, 99 €*) ///-ok-

Das Studentenleben kann ganz schön anstrengend sein. Partys, Referate, Abgabetermine, Beziehungen und nervige Streber wollen unter einen Hut gebracht werden. Student Froschinger hat damit so seine Probleme und nimmt konsequent alle Fettnäpfchen mit, die man nur mitnehmen kann. Die Abenteuer des schlecht organisierten und überforderten Frosches erschienen von 2009 bis 2013 in dem Magazin *CampusLife*. Gezeichnet und getextet wurde die Serie von **Dennis Hauck**. Dessen überdrehter, cartoonhafter Zeichenstil passt gut zu den nicht minder überdrehten Abenteuern des Frosches mit ihrem oft derben Humor. Um erneut in den Genuss der Strips zu kommen, braucht man jetzt keinen Stapel alter Magazine oder eine Ausschnittsammlung mehr, denn die komplette Serie ist platzsparend in einem Band erschienen. Bestellen kann man den Comic direkt beim Künstler auf dessen Homepage. (*Flashfilmchen.de, Frankenthal 2015, S.40, SC, 3,99 €*) ///-ok-



toonhafter Zeichenstil passt gut zu den nicht minder überdrehten Abenteuern des Frosches mit ihrem oft derben Humor. Um erneut in den Genuss der Strips zu kommen, braucht man jetzt keinen Stapel alter Magazine oder eine Ausschnittsammlung mehr, denn die komplette Serie ist platzsparend in einem Band erschienen. Bestellen kann man den Comic direkt beim Künstler auf dessen Homepage. (*Flashfilmchen.de, Frankenthal 2015, S.40, SC, 3,99 €*) ///-ok-



28 Bände lang ließen René Goscinny und Jean Tabary ihren kleinen, intriganten und machthungrigen Großwesir Isnogud bei dem Versuch, in Bagdad Kalif anstelle des Kalifen zu werden, scheitern. In **Präsident Isnogud**, dem ersten Band einer neuen Reihe über die (Un)Taten Isnoguds, hat dieser endlich eine echte Chance, seinen Traum wahr werden zu lassen. Kalif Harun Al-Pussah will eine (Schein-)Wahl abhalten lassen, um das rebellische Volk zu beruhigen. Wer wäre dafür besser als aussichtsloser Gegenkandidat geeignet als der allseits unbeliebte Isnogud? Der läuft im Wahlkampf aber zu Hochform auf und gestaltet das Rennen um die Macht im Staate entgegen aller Erwartungen offen. Bei diesem Wahlkampf voller Verrat, dubioser Berater, Gifte, Flüche und sprechende Ziegen haben der Komiker **Nicolas Canteloup** und sein Sketchautor **Laurent Vassilian** das Zepter übernommen. Gezeichnet hat **Nicolas Tabary**, der Sohn von Jean Tabary, dessen Bilder hübsch bunt und turbulent sind. Die Geschichte ist gespickt mit Gags und Wortspielen. Einige sind eher flau, einige ziemlich billig, die meisten treffen aber, wie die Fes-Bock Welle. Insgesamt ein kurzweiliger, gelungener Neubeginn der Reihe. (*Dani Books, Groß-Gerau 2015, 48 S., HC, 14, 00 €*) ///-ok-

Irgendwann vor ein paar Jahren sind viele SF-Geschichten in einen großen Mustopf gefallen. Da drin sind: Eine böse Regierung, verzweifelte Widerständler und verantwortungsvolle Jugendliche, die aber auch ein bisschen Spaß haben wollen. Aus der Reihe „The Hunger Games Maze Runner“ präsentieren wir heute **Waisen: Ringo 1**, die Fortsetzung der Comicreihe „Waisen“, in der böse Aliens die Erde platt gemacht haben und eine noch



bösere Regierung die restlichen Überlebenden unterdrückt. Ringo war der Held des Widerstands, im ersten Band der neuen Reihe „Am Leben“ muss er ein paar vorlaute Kids aus den Klauen der Regierung ... na ja, wie das so ist. Dass **Roberto Recchioni** ein begnadeter Geschichtenerzähler ist, glauben außer ihm noch ein paar Tausend Italiener, denn dort ist die Reihe sehr erfolgreich, **Emiliano Mammucari** allerdings ist ein präziser Zeichner, der ein paar schöne Ideen über die zerstörte Zukunft hat. Auch **Luca Maresca**, der den zweiten Teil der Geschichte zeichnete, hat einen Sinn für Atmosphäre. Soweit nicht gerade gehauen und gestochen wird, ist das hübsch anzuschauen. (*Amigo Grafik, Ludwigsburg 2015, 207 S., HC, 19,80 €*) ///-aco-

bösere Regierung die restlichen Überlebenden unterdrückt. Ringo war der Held des Widerstands, im ersten Band der neuen Reihe „Am Leben“ muss er ein paar vorlaute Kids aus den Klauen der Regierung ... na ja, wie das so ist. Dass **Roberto Recchioni** ein begnadeter Geschichtenerzähler ist, glauben außer ihm noch ein paar Tausend Italiener, denn dort ist die Reihe sehr erfolgreich, **Emiliano Mammucari** allerdings ist ein präziser Zeichner, der ein paar schöne Ideen über die zerstörte Zukunft hat. Auch **Luca Maresca**, der den zweiten Teil der Geschichte zeichnete, hat einen Sinn für Atmosphäre. Soweit nicht gerade gehauen und gestochen wird, ist das hübsch anzuschauen. (*Amigo Grafik, Ludwigsburg 2015, 207 S., HC, 19,80 €*) ///-aco-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE



Roma-Siedlung in Rumänien

LEUTE Unter uns

Eva Ruth Wemme porträtiert ihre Mitbürger, die Roma in Berlin

Dieses Buch erschien, kurz bevor das „Flüchtlingsthema“ jedes Gespräch über Heimat und Fremde überschwemmte. Und kurz nach dem das „Romaproblem“ zur Stadtviertelpflege überwiesen wurde.

Eva Ruth Wemme fing anders herum an, in ihrem Alltag als Dolmetscherin aus dem Rumänischen. Neben dem Beruf als literarische Übersetzerin begann sie 2011, rumänische Migranten bei Behördengängen zu begleiten. Jetzt erzählt sie von ihren Erfahrungen und vor allem von den vielen unterschiedlichen Menschen, die sich in kein Gesamtbild pferchen lassen. Nicht in die widersprüchlichen Zigeunerklischees von poetischen Nomaden, patriarchalischen Clans und ungewaschenen Dieben mit Geige und Gitarre. Und auch nicht in die Bilder, die die Roma von sich selbst haben, die untereinander die wunderbarsten Unterschiede machen.

Wemme konzentriert sich auf eine Gruppe der geschätzt 7000 Berliner Roma. Die stammen alle aus einem Dorf und einer religiösen Gemeinschaft, die Alkohol und Tanzmusik ablehnt und folgten über Jahre einem schwulen Predigersohn, der

in Berlin sein Glück fand. So konkret und klischeefrei sieht sie hin. Schritt für Schritt lernt sie, wie schwer es für eine Romamutter sein kann, ihre Tochter in eine Kita im nächsten Stadtviertel zu bringen, und wie schwer sich Deutschlehrer tun, wenn keiner in ihre Kurse kommt. Vorsichtig und vor allem ohne irgendeine Theorie von Annäherung und Unterschied, lässt sie ihre Nachbarn erzählen. Sowohl davon, dass die Männer zwar gut im Streiten und Schlichten sind, aber auch verunsichert, weil ihre Frauen plötzlich selbstständig die Polizei rufen - als auch davon, dass viele uns Fremden so misstrauen, dass sie sich lieber Hilfe vom eigenen Schwarzmarkt besorgen, statt sich an die Behörden zu wenden.

Und immer wieder freut sich die Autorin über kleine Gesten, nette Worte unter Nachbarn. Nie wird sie sozialkitschig, nur manchmal vielleicht ein bisschen zu literarisch: „Abends frage ich mich, warum ich solche banalen Geschichten aufschreibe. Weil ich es schön finde, mit ganz normalen Menschen zu tun zu haben. Und weil unter all der normalen Alltäglichkeit immer auch ein Flattern ist: das Elend, das Von-der-Hand-in-den-Mund-Leben, das schnell hinter Höflichkeit, Gesundheit und Fröhlichkeit verschwindet wie ein böses kleines Tier.“

Wing

Eva Ruth Wemme: Meine 7000 Nachbarn. Mit Abbildungen. Verbrecher Verlag, Berlin 2015, 240 S., 14,00



Demo in Berlin

PILLEN

Krankmacher

Cornelia Stolze achtet auf Nebenwirkungen

Wer Novalgin einnimmt, schädigt sein Immunsystem. Anti-Malaria-Mittel können aggressiv machen und Schlafmittel zu Schlaflosigkeit führen.

Dass Pillen auch Nebenwirkungen haben, steht auf den Beipackzetteln. Allerdings ist das, was da steht, oft so unverständlich, dass die meisten User es ignorieren. Und auch über die Folgewirkungen von kombinierter Medikamenteneinnahme informieren meistens weder Ihr Arzt oder Apotheker, geschweige denn der Beipackzettel.

Über 99.000 Medikamente sind in Deutschland zur Zeit zugelassen, und wer meint, jedes davon sei ausführlich getestet worden, irrt. Sogar wenn nachweislich Probleme mit einem Medikament entstehen, zieren sich die Konzerne, bis sie das Produkt vom Markt nehmen. Und dann auch nur da, wo es zwingend erscheint: Was in Deutschland verboten ist (etwa ein Kombipräparat von Buscopan), ist in Brasilien ein Renner.

All dies und noch viel mehr erzählt Cornelia Stolze in ihrem Buch *Krank durch Medikamente*, das keinesfalls dazu rät, auf Pharmaprodukte zu verzichten. Nur sollten sie sehr vorsichtig und gezielt eingesetzt werden, um Schädigungen zu vermeiden.

Neben der frivolen Art, mit Wirkstoffen umzugehen, beschreibt Stolze auch die Gewinnmargen der Kon-



zerne und ihre Lobbyarbeit. Etwa dass die ehemalige dicke dumme Hoffnung der SPD, der Ex-Ministerpräsident Kurt Beck, nicht nur im ZDF-Verwaltungsrat sitzt und Chef der SPD-eigenen Friedrich Ebert Stiftung ist - er ist auch Lobbyist für Boehringer, einen der größten Pharmakonzerne Deutschlands. Dass der gelernte Elektromechaniker Beck dort wegen seiner Fachkenntnisse anheuerte, ist dabei eher unwahrscheinlich.

Erich Sauer

Cornelia Stolze: Krank durch Medikamente. Wenn Antibiotika depressiv, Schlafmittel dement und Blutdrucksenker impotent machen. Piper, München 2014, 287 S., 17,99

zwei wochen

programm vom 9. bis 22. november

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



PHILLIP BOA & THE VOODOOCLUB

19.12.2015 - SKATER'S PALACE

LIVE-HIGHLIGHTS

PRAG

26.01.2016 - SPUTNIKHALLE



VPT  **Voll Playback Theater**

Die drei ???[®] und der Phantomsee

EUROPA KOSMOS WIKIPEDIA: GEMEINSCHAFTS-PROJEKT EINTRITTSKARTEN: NUR VORVERKAUF UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN WWW.VPTSHOW.DE WWW.VPTSHOW.DE/VOLLPLAYBACKTHEATER

DAS VPT

21.02.2016 - MCC HALLE MÜNSTERLAND

KULTUR IN DER PROVINZ

Fr. 6. November 2015, 20 Uhr
MARGIE KINSKY
 „Ich bin so wild nach
 Deinem Erdbeerpudding“
 Aula Olof-Palme-Gesamtschule

Do. 12. November 2015, 20 Uhr
MARTINA BRANDL
 „Irgendwas mit Sex“
 Kleinkunstbühne

Fr. 27. November 2015, 20 Uhr
DIRK BIELEFELDT
 „Herr Holm - Die Klassiker“
 Aula Olof-Palme-Gesamtschule

Kartenservice: 05221/964-200
 www.hiddenhausen.de

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen



Montag, 9.11.

Theatergespräche

Dr. Sonja Fielitz ist Anglistik-Professorin an der Uni Marburg. Vor einigen Jahren war die ausgewiesene Shakespeare-Kennerin auch Gast-Prof. an der WWU. Jetzt ist sie wieder in Münster und referiert im Rahmen der brandneuen **Theatergespräche**-Staffel über Shakespeares „Sommernachts Traum“, ein Stück mit vier Handlungssträngen (Hochzeit, Liebeswirrwarr, Intrigen, Stück im Stück) und jeder Menge komisch-magischer Momente. Nicht nur Frau Fielitz weiß, „dass ein Zauberwald, wo verschüttete Wünsche und Triebe zum Vorschein kommen dürfen, weiterhin seine Anziehungskraft hat...“. Unterstützt wird sie bei ihren Ausführungen von rezipierenden Mimen des Theaters Münster, wo der Sommernachts Traum zuletzt getanzt wurde.



■ **Münster, Theatertreff, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** Stephan Schardt (Violine) und Philipp Vogler (Piano) spielen Werke von Saint-Saëns, Fauré und Roussel (Erbdrostenhof)

20.00 **Regando flores** Venezolanische Musik mit Claudia & Leopold Lahn im Rahmen der Lateinamerikanischen Wochen (Delicate, Schorlemerstr. 6)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Organic Jazz Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** „Blowing The Blues“ mit Greyho und George und Thomas Feldmann (Spökes, Johannisstr. 3)

20.30 **Waldhof jjo Big Band Orchestra** (Bunker Ulfmenwall)

■ HANNOVER:

20.00 **Bring Me The Horizon + Pvriz + Beartooth** (Capitol)

■ HOLZWICKEDE:

19.30 **International Skoda All Star Band** feat. Norma Winstone – Konzert im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Haus Opherdicke)

■ LEVERKUSEN:

18.30 **Leverkusener Jazztage** mit Terry Bozzio, Steve Gadd Band und Mike Stern Band feat. Dennis Chambers (Forum)

■ MINDEN:

20.00 **Sinfoniekonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie mit Werken von Rachmaninow und Dvorák (Stadttheater)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to

the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Komik

■ PADERBORN:

20.00 **Achtung Artgenosse!** Kabarett mit Dietmar Wischmeyer (Paderhalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJs: Nils-Beat & Yochee (Cuba Nova)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Ist Fleischessen Privatsache? Zum politischen und ethischen Stellenwert des Vegetarismus** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „...und was kommt morgen auf den Tisch? Die Zukunft unseres Essens“ (Hörsaal J01, Johannisstr. 4)

20.00 **Wie gesund ist gu-**

tes Essen? Ist Genießen auch erlaubt? Vortrag im Rahmen der Reihe „Man isst heute 'ohne'“ mit Verkostung von ausgewählten Leckerbissen (Innenhof der Münster Arkaden am Restaurant Pablo)

■ VELEN:

19.00 **Erfolg beginnt im Kopf! Die Bedeutung von Emotionen bei der Kundenansprache** Vortrag von Marcus Auth (Sport-Schloss)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Russian Ark** (RUS/D 2002) von Alexander Sokurov. Im Rahmen der Reihe „Architektur und Film: Raumvisionen – Bauwerke für die Kultur“ (Cinema)

21.00 **Eisenstein in Guanajuato** (Niederlande/Mexiko/Belgien/Finnland 2014, engl. OmU) von Peter Greenaway im Rahmen der Reihe „Queer Monday“ (Cinema)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft
 (23.11. bis 13.12.)

müssen spätestens bis

DIENSTAG, 10.11.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.
 Telefonisch werden keine Termine
 angenommen!

ULTIMO

ultimo@muenster.de

oder termine@ultimo-bielefeld.de

2. Cultura Rock Festival

mit **OqueStrada** - Atlantic Beat aus Portugal, **Regatta De Blanc** - The ultimate Tribute to The Police und **Idolized** - The Ultimate Billy Idol Tribute Band

Sa. 14.11.15 19 Uhr Cultura, Torfweg 53

Fr. 20.11.15 20 Uhr
 Cultura, Torfweg 53
Lange Tango Nacht
 Konzert, Show & Milonga

Sa. 28.11.15 20 Uhr
 Cultura, Torfweg 53
Till Brönner Quintett

Mo. 28.12.15 20 Uhr
 Cultura, Torfweg 53
17 Hippies
 „20 Jahre Jubiläumstournee“

27.11.15 Tim Boltz Leseshow – „Oh Pannenbaum“

08.01.16 Neujahrskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie

12.01.16 WDR2 Liga Live – Sven Pistors Fußballschule 14.01.16 RebellComedy

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
 www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
 Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

■ BIELEFELD:

20.30 **Vertigo** Film (USA 1958) im Rahmen der Filmreihe „Long Time No See“ mit einer Einführung von Prof. Jürgen Kramer (Lichtwerk im Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Kinderkonzert** „Der Karneval der Tiere oder: Der Adler ist weg“ – Musik von Camille Saint-Saëns (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)
20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Ein Sommer-nachtsstraum“ (Theatertreff)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Dienstag, 10.11.

Culcha Candela

Sie gehören zu den erfolgreichsten Acts der Hauptstadt und gelten als Multikulti-Truppe schlechthin: **Culcha Candela**. Ihre clevere Fusion aus Hip Hop, Latin, elektronischen Clubsounds und Ragga kommt breitwappig und absolut radiokompatibel daher. Mit gnadenlosen Ohrwürmern wie „Hamma!“, „Monsta“, „Berlin City Girl“ oder „Von Allein“ stürmten sie die Charts. Nach zwei Jahren Verschnaufpause stellt das reformierte Pop-Kollektiv mit den sieben Frontleuten (!) nun sein neues Album „Candelista“ live vor. Don't call it a comeback!

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**



Olexesh

Dieser Mann ist nicht zu stoppen! Geboren in Kiew, verschlägt es **Olexesh** nach Deutschland, wo er auf der Strasse landet und Rap sein Ventil ist. Doch „langsam wird der Traum wahr“, reimt der „Masta“ unverdrossen in seinem Song „Lebendig begraben“ – und landet mit dem Mixtape-Release „Authentic Athletic“ einen Riesentreffer, wie über 200.000 Downloads beweisen. Seinen neuen, fetten Boxset „Straßencocktail“ mit 36 Tracks (!) bringt der toughe Darmstädter nun live auf die Spaltenbretter.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**

Claude Bourbon

Der in Frankreich geborene und in der Schweiz aufgewachsene **Claude Bourbon**, der heute in England lebt, gehört zu jenen Fingerpicking-Artisten auf der Gitarre, vor denen kein Stück und kein Stil sicher sind: Ob Ravels Bolero, ein keltisches Volkslied oder ein satter trauriger Blues, ob Deep Purple oder Johann Sebastian Bach: Es gibt nichts, was Monsieur Bourbon nicht in einer einzigartigen Technik derart zerlegt, dass es klingt wie für seine Gitarre gemacht. Ein Abend mit ihm und seinem faszinierenden Stilmix kann einen ziemlich verwirrt zurücklassen.

■ **Bielefeld, c.ult Chambers, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel)

20.00 **Olexesh** (Sputnikhalle)

20.00 **Marcel Brell** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

20.30 **Arno De Cea & the Clockwork Wizards** (Plan B)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ BIELEFELD:

19.00 **zawilamusic** Lounge Sounds (Stellwerk)

20.00 **Culcha Candela + Soundbar** (Ringlokschuppen)

20.00 **Claude Bourbon** (c.ult)

20.30 **HNK Trio** (Bunker UImenwall)

■ DORTMUND:

20.00 **Martin Jondo** (FZW)

■ LEVERKUSEN:

18.30 **Leverkusener Jazztage**

mit dem John Scofield & Joe Lovano Quartett, Oregon und Vincent Peirani & Emile Parisien (Forum)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Moviesounds** (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Durst und Heimweh** Kabarett mit Frank Goosen (Lagerhalle)

■ PADERBORN:

19.30 **Komische Nacht Paderborn** mit Bastian Bielerdorfer, Peter Löhmann, Maxi Gsettenbauer, Mirja Regensburg und Alain Frei (Residenz, The Strike, Kulturwerkstatt Café, Capitol, Café & Bar Celona)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Autorenlesung** mit Wolfgang Hohlbein aus „Mörderhotel“ (Thalia, Obermörwall 23)

■ DETMOLD:

19.30 **Lesung** mit Corinna Harfouch aus dem Roman „Eine Frau flieht vor einer Nachricht“ von David Grossman (LWL-Freilichtmuseum)

Vorträge

■ MÜNSTER:

14.00 **The Implicit Sociology of Life Writing** Reinhard Bendix, **From Berlin to Berkeley (1984)** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Life Wri-

ting. Neue Ansätze in der Autobiographieforschung“ (Hörsaal Johannisstr. 1)

18.00 **Münster Lectures** Vortrag von Prof. Dr. David Joselit, Kunsthistoriker (New York). In Kooperation mit: Skulptur Projekte 2017 (Kunstakademie, Leonardo-Campus)

18.15 **Konversion zur hohen Minne** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Konversion. Glaubens- und Lebenswenden“ (Hörsaal F2 im Fürstenberg-Haus, Domplatz 20-22)

19.00 **Stets ist zu wenig, was genügt – Suffizienz** Vortrag mit Diskussion (VHS-Aegidiimarkt, Forum 1)

20.00 **200 Jahre Westfalen. Die Region in der Moderne seit 1815** Vortrag im Rahmen der Reihe „Ökonomie und Ökologie: Natur und Umwelt in Westfalen“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

■ BIELEFELD:

19.30 **Christoph von Piderit (1668-1756). Ein lippischer Präsident im Zwielficht** Vortrag (SO2 des Stadtarchivs, Kavalierstr. 17)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Der Graf von Montecristo** mit Freynde + Gaesdte (Blaues Haus, Kreuzstr. 16)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **John und Joe** (Theaterlabor)

Filme

■ WARENDORF:

20.00 **Elser – er hätte die Welt verändert** Film zum Gedenken an die Reichspogromnacht (Theater am Wall)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-12.00 **Gaming vor 12 – Zum Zocken ist man nie zu alt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs)

18.00 **Sterne über Münster** Live-Präsentation (Planetarium im Naturkundemuseum)

18.00 **Workshop** Thema: Versicherungen (SpecOps network)

19.30 **Visuelle Himmelsbeobachtung** versus Astrofotografie (Vorplatz des LWL-Museums für Naturkunde)

20.00 **Talkschau** mit Frau Möllenbaum (Boulevard)

20.00 **Magischer Dienstag** (café arte)

■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga** (AWO-Aktivitätszentrum, Meinolfstr.)

20.00 **Seelenlieder** (Capella Hospitalis)

Alexander Hacke
liest **KRACH** verzerrte Erinnerungen
06.11. VERLEGT INS FORUM!

FETTES BROT
VERLEGT VON ANNA
MCC HALLE MÜNSTERLAND
25.11. MÜNSTER
antilopen-gang
ADDITION
15.12. FORUM BIELEFELD
NIVEAU WESHALB WAKUM TOUR 2016
DEICHKIND LIVE
27. Januar 2016 DUVE
Bielefeld - Seidensticker Halle
THE ORIGINAL
HARLEM
GLOBETROTTERS
90TH ANNIVERSARY TOUR 2016
23.03.2016 SEIDENSTICKER HALLE
Karten an allen bekannten VK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

DIE GRÖSSTE ILLUSIONSSHOW DER WELT
HANS KLOK
THE NEW HOUDINI
DO 10.12.2015, 20 UHR
HALLE MÜNSTERLAND MÜNSTER
KARTEN DIREKT VOR ORT ERHÄLTICH IM WV
TICKET-SHOP (WV-GESCHÄFTSSTELLE), PRINZ-
PALMART 13-14, 48142 MÜNSTER, SOWIE AN
ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN.
HOTLINE: 01806 / 57 80 88 • WWW.SEMMEL.DE
WWW.HANSKLOK.ORG
RTL WDR 5 Westfälische Nachrichten

Mittwoch, 11.11.

Lovely Bastards

Ob es die **Lovely Bastards & Friends** nach „Rockabilly“ schwer haben werden? Die letzte GOP-Staffel kam beim Publikum jedenfalls riesig an. Was nun folgt, ist u.a. das Entertainer-Trio Daniel Reinsberg, Andreas Wessels und Aron Eloy, international erprobte Profis, die in Fachkreisen immerhin als „artistisch-moderne Varieté-Ausgabe des legendären „Rat Packs““ (Frank Sinatra, Sammy Davis Jr., Dean Martin etc.) gehandelt werden. Als „and Friends“ fungieren neben den als „Funky Jazzholes“ angekündigten Live-Musikern Holger Dieffendahl, Andy Winter und Tom Black auch zwei handverlesene Artistinnen an Hula Hoop, Lufttrug und Vertikalkunst.

■ **Münster, GOP Variété-Theater, 20.00 h**



Sophie Hunger

Sie schreibt über Menschen, die Revolutionen herbeisehnen, begibt sich in den Kopf eines Amokläufers oder sinniert über die Unfreiheit der Freiheitsstatue: Die eigenwillige Schweizerin **Sophie Hunger** ist bekannt für facettenreiche, Stilgrenzen überschreitende Songs und mitreißende Konzerte. Jedes der intensiven Stücke ihres neuen Albums „Supermoon“ steckt voll überraschender Klangdetails, intelligenter Arrangements und spannender Stimmungswechsel. Ein gewagter Grenzgang zwischen Jazz und Pop, R&B und Indie, Balladenkunst und 70ies-Rock!

■ **Münster, Skater's Palace, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Michael Mühlmann**
Eintritt frei (Schwarzes Schaf, Alter Fischmarkt)

20.00 **Sophie Hunger + Faber**
(Skaters Palace)

21.00 **Latin & Salsa Jam**
mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **Wiener Melange**
Konzert & Lesung mit Florack, Schouren und Blank (Movement-Theater)

20.00 **Luna Monti y Juan Quintero** (Oetker-Halle)

■ HERFORD:

19.00 **Maxim Kowalew Don Kosaken** (Jakobi-Kirche, Radewiger Str. 12)

■ LEVERKUSEN:

18.30 **Leverkusener Jazztage** mit Marcus Miller, WDR Big Band feat. Richard Bona und Jonas Hellborg (Forum)

■ MINDEN:

19.30 **Celtic Angels** (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Stephan Sulke** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!**
Von Shimmy Shake über

Hip Hop bis Nerdalgebra (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **Disco Pigs 2.0**
E.Pig und r.Pig mischen in Münsters Party-WG Nummer Eins Electro, Tech, HipHop, Indietronic, House, Bass Music (Rote Lola)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass... mit Guybrush Beatwot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nerds – Die Studentenparty** (Soho Music Club)

23.00 **UNIKeller** Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Komische Nacht Bielefeld** mit Bastian Bielefelder, Dittmar Bachmann, G. vom Bamberg, Ususmango, Marcel Kösling, Roberto Capitoni, Özgür Cebe, Maxi Gsettenbauer und Soso (Bunker Ulmenwall, Bernstein, Finca & Bar Celona, Heimat+Hafen, Neue Schmiede, Komödie, Nichtschwimmer, The Strike Bielefeld, Zwanzig Dreizehn)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Komische Nacht** mit Tamika Campbell, Nito Torris, Matthias Rauch, Lili, Khalid, Johnny Armstrong, Elias Kordoba und Berhane Berhane (Blue Note, Grüner Jäger, Café & Bar Celona, Café Extrablatt, Glanz und Gloria, Haus der Jugend, Lutherhaus, Filmtheater Hasetor)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Ein bisschen Mord muss sein** Lesung und Talk mit dem Wilsberg-Darsteller Leonard Lansink und Jürgen Kehrer, Autor der Wilsberg-Krimis (Cineplex)

20.00 **Kulturkater – Die Lesung nach dem Kreativexzess** mit Ari Nadkari, Dierk Seidel, Malte Klingenhäger und Torsten Schoeneberg (café arte)

■ DETMOLD:

19.30 **Lesung** mit Corinna Harfouch aus dem Roman „Eine Frau flieht vor einer Nachricht“ von David Grossman (LWL-Freilichtmuseum)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Von Panflöten, Ponchos und Lederhosen** Vortrag zu Klischees über Lateinamerikaner und Deutsche im Rahmen der Lateinamerikanischen Wochen (KSHG, Frauenstr. 3-6)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Gefangen** Tanzabend von Hans Henning Paar, anschl. Publikumsgespräch (Theater, kl. Haus)

19.30 **Der Graf von Montecristo** mit Freuynde + Gaesdte (Blaues Haus)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevard)

20.00 **Lovely Bastards** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Tschick** von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **John und Joe** (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company** Variété-Show (GOP Variété im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Die Suppe wird kalt, das Gedächtnis lässt nach** Schauspiel von Bengt Ahlfors und Frej Lindquist – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattdesgespräch (Kulturbahnhof)

■ WARENDORF:

20.00 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Rechercheprojekt von Tugals Mogul mit dem Theater Münster (Theater am Wall)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Going Global** (Deutschland 2013) von Harald Redmer. Im Rahmen der Reihe „Münsterländisches Filmgut“ (Cinema)

19.30 **Die Verachtung (Le Mépris)** Film von Jean-Luc Godard mit einer Einführung von Elke Kania – Im Rahmen der Reihe „Film im Film. Wie das Kino sich selber spielt“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Auditorium im Foyer)

■ BIELEFELD:

20.00 **European Outdoor Film Tour** (Stadthalle)

Kunst

■ BRAMSCHE:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Interiors“ (Tuchmacher Museum)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Giftzwerg** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr.)

■ BIELEFELD:

18.30 **Salongespräch** „Das bewegte Leben – Private Filmschätze sichern“ (Museum Huelsmann)

Donnerstag, 12.11.

Dune Rats

Gute Laune! Surfpunk meets Garagenbrett meets Indiehymnen: Die drei ungestümen Spaßvögel **Dune Rats** aus Brisbane, Australien wissen, wie man einen Club zum Kochen und die Fans zum Crowdsurfen bringt. In der besten Tradition von Guided by Voices, Fidlär oder Cosmic Psychos knallt ihr „Stoner Pop“ voll rein. Exzess garantiert, Dauerpartymodus an!

■ **Münster, Gleis 22, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Ruphay** Kultband aus Bolivien – Im Rahmen

der Lateinamerikanischen Wochen (Schlossaula)

20.00 **Kaspar Tom** Konzert im Rahmen der Reihe

„JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Marie Sférian Quartett** (Le Midi)

20.00 **Eddie Amdt** Singer/Songwriter (café arte)

20.00 **New Names** Konzert mit drei Nachwuchsbands – Eintritt frei (Jovel)

20.00 **Dune Rats + Molly** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

19.30 **Kastelruther Spatzen** (Oetker-Halle)

20.00 **Sons of Settlers** Rock- und Folkmusik mit Einflüssen afrikanischer Rhythmen – Konzert im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Hechelei)

20.00 **Lieder – Chanson – Folk** (Museumshof Senne)

21.00 **Jazz Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **The Kaiserbeats** (LOKation/Bahnhof)

■ BRAMSCHE:

20.00 **Daisy Chapman** (Tuchmacher Museum, Mühlenort 6)

■ DETMOLD:

21.00 **Stormy Erny & the Pretty Boys** Blues (Kaiserkeller)

■ GRONAU:

20.00 **New Kidneys** (rock'n'popmuseum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Bluessession mit Spooner & Friends (Die Weberei)

■ HAMM:

19.30 **Torsten Zwingenbergers Berlin 21** Jazz (Kurhaus)

■ LEVERKUSEN:

19.00 **Leverkusener Jazztage** mit Sophie Hunger und Avery Sunshine (Forum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Tonbandgerät + Redensart** (Rosenhof)

20.00 **Grolsch Songnight** mit Etage 2, Ivy Wyld, Hardy Schwetter (Lagerhalle)

20.00 **Ohrbooten + Tanga Elektra** (Kleine Freiheit)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock und elektronische Schwingungen von '78-'82 (Bohème Boulette)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

22.00 **Psychoparty** Elektro & Charts (Sputnikhalle & -café, Triptychon)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden von 1990-2009 (Cuba Nova)

23.00 **Politik-Party** Studentenalarm im AMP! (Amp)

Komik

■ AHLEN:

20.00 **Pfoten hoch!** Puppen-Impro-Show mit Martin Reini und Carsten Haffke (Stadthalle)

■ BAD ROTHENFELDE:

20.00 **Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding!** Comedy mit Margie Kinsky im Rahmen der „lichtsicht 5 – Projektions-Biennale“ (Kurhaus, Parkstr. 2)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Irgendwas mit Sex** Kabarett mit Martina Brandl (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mutti Reloaded** Kabarett mit Rainer Kröhnert (Lagerhalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Gruselgeschichten** mit Christoph Tiemann (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

■ GREVEN:

20.00 **Das Leben ist (k)eine Kunst** Autorenlesung mit Wladimir Kaminer (Ballenlager)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.15 **7000 Jahre Eigenheim** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Geplant – Erträumt – Bewohnt: das Haus im Blick der Disziplinen“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

18.15 **Grenzen der Techni-**

sierung in der Lebenswelt? Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Technisierte Welt, technisierter Mensch?“ (Hörsaal F3, Fürstenberghaus, Domplatz)

19.00 **„Wann haben Sie entschieden Fleisch zu essen?“** Vortrag im Rahmen der Reihe „Umwelt“ (Cineplex)

19.30 **Mythos Südindien – von Yoga und Kokosnüssen** Vortrag (VHS-Aegidii-markt, Forum 1)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Antike Militärgeschichte (6)** Vortrag (SO2 des Stadtarchivs, Kavalierstr. 17)

■ **BÜNDE:**
19.00 **Das Fortleben von Antijudaismus und Antise-**

mitismus Vortrag von Karl Pfeifer – Eintritt frei (Rathaus, Bahnhofstr. 13)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+19.30+21.00 **So kiss me goodbye now** Eine Produktion von MA.KE in Kooperation mit Rue Obscure – Reservierung erwünscht (Pumpenhaus)

19.30 **Anything goes** Musical von Cole Porter (Theater, großes Haus)

19.30 **Der Graf von Montecristo** mit Freynde + Gaesdte (Blaues Haus)

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevard)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Totgespielt** Impro-Krimi mit den Stereotypen (Komödie, Saal 1)

20.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Amphitryon** nach Molière von Heinrich von Kleist (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstun-**

de Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.30 **Studentsbatttle** Pubquiz (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella Hospitalis)

18.00 **Salongespräch** mit Antiquitätenhändler und Auktionator Thomas Sauerland (Museum Huelsmann)

19.00 **Ehrlich Brothers** „Magie-Träume erleben!“ (Stadthalle)

■ DORTMUND:

18.00 **Konferenz „Every Step You Take“ – Kunst und Gesellschaft im Datenzeitalter** Eröffnung (Dortmunder U)

Freitag, 13.11.

Afrob & Samy Deluxe

Heute ist **Afrob** mit **Samy Deluxe** auf Blockbasta Tour. **ASD** haben im Sommer ihr zweites Album vorgelegt und damit heftig auf den Festivals abgeräumt. Nun geht es auf Clubtour, bei der die beiden Raplegenden mit ihrer einmaligen Energie alles wegfegen werden. Der Skaters Palace bietet natürlich die optimale Kulisse für einen Live Gig der Superlative, für den sich die beiden Künstler scheinbar schon seit Jahren vorbereitet haben. Bereits seit 15 Jahren arbeiten sie zusammen und featureten sich immer wieder gegenseitig, was nun letztlich in einer Chart Topplatzierung mit dem Blockbasta gipfelte.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



The Fuck Hornisschen Orchestra

Das Juxduo Julius Fischer und Christian Meyer ist derzeit so ziemlich das einzig Komische, was aus Sachsen kommt. Seit gut 10 Jahren blödeln die beiden mit Gesang und Gitarre. Das reicht vom Wehklagen über die Tatsache, dass alle andere Länder Chansons, Songs oder wenigstens Blues haben – und wir nur den Schlager, über die gesangliche Entscheidung darüber, dass ein Teenager eigentlich noch gar nicht als Mensch zählt. Soviel Spaß wird seit September mit einer eigenen TV-Show im MDR belohnt.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Harfe trifft Literatur** mit Iris Höner und Kathrin Lutterbeck (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

19.30 **Christian Kappe & Friends** Jazz, Fado, Musica do Brasil (Ev. Christuskirche, Hülsebrookstr. 16)

20.00 **Unaussprechliche Culthe Festival No. III** mit The Great Old Ones, Phantom Winter, Izah und Vyre (Sputnikcafé)

20.00 **Very Saxily Yours** Jazz (café arte)

20.00 **Martin Jondo** Reggae (Hot Jazz Club)

20.00 **Afrob & Samy Deluxe** (Skaters Palace)

20.45 **Martin Kohlstedt** (Petrikirche, Jesuitengang)

■ BIELEFELD:

19.00 **Kommando Ukulele** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

20.00 **Senzanome – Klassik aus dem Hinterhof** Operetten, Schlager, Musical-Hits und Filmmusik (Museum Wäschefabrik)

20.00 **Leo Hört Rauschen + Rosi** (Cutie)

20.00 **Achte Offene Bühne** mit dem Akkordeon-Ensemble „armonica musica“, dem gemischten Chor „Werthers Echthe“ und der Trommelformation „Akwaaba“ (FZZ Stieghorst)

20.00 **Kordes-Tetzlaff-Go-**

dejohann Trio Jazz (Johanniskirche)

20.00 **Junger Gospelchor Bielefeld** Musikalisch in 80 Minuten um die Welt – Eintritt frei (Altstädter Nicolai-kirche)

20.00 **Yvi Wilde** (c.ult6)

20.00 **The Fuck Hornisschen Orchestra** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Call'n'Response** Soul (Jazz-Club)

■ BILLERBECK:

20.00 **Pamcake** (Forum, An der Kolvenburg 6)

■ BOCHUM:

20.00 **Slayer** (RuhrCongress)

■ DATTELN:

20.00 **Musik-Nacht** mit

dem Trio Spontan, The Royal Squeeze Box, Daniel Gardenier und Helmut Sanfenschneider (Stadthalle)

■ DETMOLD:

21.00 **Grimsey** Alternative-Rock (Kaiserkeller)

■ HASBERGEN-GASTE:

20.00 **Stef Burns** (Gaste Garage)

■ LEVERKUSEN:

19.00 **Leverkusener Jazztage** mit Avishai Cohen, Jin Jim und Taksim Trio (Forum)

■ MELLE-BUER:

20.30 **Meena Cryle & The Chris Fillmore Band** Soul, Blues (Kulturwerkstatt)

■ OBERHAUSEN:

20.00 **Deep Purple + Rival Sons** (König-Pilsener-Arena)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Rumpelfest Vol. 1** mit Musikern von Bands wie Intoxicated, Skullhunter's Diary, When You Screa u.a. (Bastard Club)

20.00 **Allan Ware & das Klaviertrio Würzburg** Jiddische Musik (Felix-Nussbaum-Haus)

21.00 **Maria Serrano** Flamenco (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

19.00 **zweiHelden** Jazz, Funk, R&B (Heile Welt)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

22.00 **Buttshaker's Jukebox** mit DJ Ossi (Heimathaven)

22.00 **Club 40 Party** Pop, Funk, Soul, groovy Beats mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **Pop'oShaker 1**. Pop'oShaker Floor: POP, bassige Beats, Charts,

90er, fetter Hip-Hop, Dancehall, Indykracher oder einfach eure Lieblingslieder. 2. Tropical Island Floor: DJ Costa Rica mit dem heißen Scheiss aus Reggaeton, Latin, House, Dembow, Dancehall. Freier Eintritt bis 23 h, für Ladies bis 24 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servati-platz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servati-platz 1)

23.00 **RnB Friday** (Soho Music Club)

23.00 **Abflug** mit Bratenschnitzer, Daniel Krau, Micha und Maso Maso (Club Charlottte)

23.00 **Sternenhimmel**

Wir haben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Shark**

Attack & Unaussprechliche Culthe Halle: DJ Christian. Café: DJ Lastaurus (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Home**

Techno/ House mit Nicolas Luce, Jan Eglij, Lüpbert & Tim, Herrengedeck und Mickey Dierse (Club Favela)

23.00 **Schön** Deep-bis Techhouse mit Marco Neuhäus, Kananga und Dylan K. (Conny Kramer)

23.00 **Lebe Lieber Dezi** mit Frank Sonic, Sander & Block, Kareem, Jan Barco & Andre Knubel (Fusion-Club)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Eintritt frei (Heaven)

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 07.11. **SWEET SOUL MUSIC CLUB**
Fr, 13.11. **80s HAIR METAL-PARTY**
Sa, 14.11. **LO SOUL - LIVE** (Playhouse / Another Picture)
MARTY GOTERA - LIVE (Sassafra Soundsystem / E. Lounge) präs. von ELECTRONIC LOUNGE

So, 15.11. **MONSTERS OF LIEDERMACHING**
Mo, 16.11. **Yael Deckelbaum**
Do, 19.11. **THERAPY? (NIRL) EAT THE GUN**
Fr, 20.11. **R-PARTY**
Sa, 21.11. **AIDS-Hilfe-PARTY**
Do, 26.11. **Forum Mundial** 20:00 Uhr - 2:00 Uhr
Fr, 27.11. **SLJIVOVICA-PARTY**

29.11. GEMMA RAY/INSECT ARK/PAUL WALLFISCH;
07.12. GIANT SAND; 11.12. DRITTE WAHL; 15.12. ANTILOPEN GANG; 29.12. THE BUSTERS

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

■ BIELEFELD:

22.00 **Oldschool R&B-Party** mit Classical Leader (Stellwerk)

22.30 **Fieser Freitag A1:** ebm/ industrial/ Wave/ + mit DJ Michelle. Club: Gitarre/ MA/ Gothic mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **80s Hair Metal Party** feat. Rocky & LeDarko (Forum)

23.00 **Students Pop** Großer Klub: Party & Gitarre mit DJ Robert & Jay Dee. Kleiner Klub: HipHop, Trap, House mit Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Deep, Garage, House & Techno mit Marcel Szi (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Halloween Special** (Die Weberei)

23.00 **Jamaican VibeZ** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Wir hatten ja nix** Ein kabarettistisch retrospektiver Blick nach vorn mit Stani (Kreativ-Haus)

20.00 **Selfie von Mutti – Wenn Eltern cool sein wollen** Comedy mit Chris Tall (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Habbe & Meik** Comédie des Masques (Kurtheater)

■ HERFORD:

20.00 **Ende der Schonzeit** Kabarett mit Philip Simon (Stadttheater)

■ LAGE:

20.00 **Herr Heuser vom Finanzamt: Versteuerst du noch oder lebst du schon?** Comedy mit Gernot Voltz (Ziegelei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Knietief im Paradies** Kabarett mit Nessie Tausendschön (Lagerhalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Meister des Wortes** Gustav Peter Wöhler liest Siegfried Lenz: „So zärtlich war Suleyken“ (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Heike Rommel aus ihrem neuen Bielefeld-Krimi „Das fremde Grab“ mit musikalischer Begleitung von Saxophonist Thomas Schweitzer – Eintritt frei (Buchhandlung Welscher)

20.00 **Freitag der Dreizehnte. Von Splatter bis Steam-Fiction** Lesung der Bielefelder Autorengruppe. Für den musikalischen Rahmen sorgt Manfred Matulla (akw/auto-kultur-werkstatt)

■ HAMM:

20.00 **Autorenlesung** mit Gaby Köster aus ihrem Roman „Die Chefin“ (Werkstatthalle des Maxiparks)

■ RHEINE:

20.00 **Hyposlam** Poetry Slam (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Verhältnis der Städte Bergen, Trondheim und Kopenhagen zu den Hansestädten** Vortrag (Institut für vergleichende Städtegeschichte, Königsstr. 46)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+19.30+21.00 **So kiss me goodbye now** Eine Produktion von MA.KE in Kooperation mit Rue Obscure – Reservierung erwünscht (Pumpenhaus)

18.00+21.00 **Lovely Bastards** (GOP Varieté)

19.30 **3 Musketiere** mit dem Freien Musical-Ensemble (Waldorf-Konzertsaal)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie (Boulevard)

20.00 **Tschick** von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

20.30 **Tucholsky Pur** Das Leben ist kein Wunschkonzert. Tucholsky aktuell bespielt und frisch serviert! (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

19.00 **Irgendwo – Breite Strasse 23** Collage mit Jetzt oder Nie & Gast: Pron- to Mulino (Theaterlabor)

20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **The Clowns Company** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Sophie Scholl – eine deutsche Widerstandskämpferin** Szenische Lesung (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Amphitryon** nach Molière (Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Lieblings-spiele (Wii und WiiU)** für Kinder bis 11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Münster vor Ort: Hansaviertel** Architektur-rundgang (Treffpunkt: Restaurant Santorin, Schillerstr. 30)

17.00 **Wiki-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

■ BIELEFELD:

20.00 **Lord of the Dance** Stepp-Show (Stadthalle)

■ DORTMUND:

11.00 **Konferenz „Every Step You Take“ – Kunst und Gesellschaft im Datenzeitalter** mit Vorträgen & Diskussionen, Filmprogramm, Performances & Workshops – www.medienwerk-nrw.de (Dortmunder U)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Besserwissen!** Kneipenquiz (Die Weberei)

Samstag, 14.11.

Titanic Boygroup

Als die „Titanic“ noch lustig war, hieß Deutschlands Kanzler noch Helmut Kohl. Die Frankfurter KP der Satire denkt aber gar nicht an Reformen. Da die Wertschöpfung des Holz-Hefes schwer unter Druck von Gratis-Formaten aus dem Netz steht, müssen die Altkader als **Titanic Boygroup** regelmäßig selbst in die Manege. Selbstironisch kündigen sie das als „Rückkehr der Satire-Zombies“ an – mal sehen, ob Sonneborn und Kollegen immer noch Gags über Uwe Barschel reißen.

■ **Münster, F1, 20.00 h**



René Steinberg

René Steinberg – das ist der Onkel aus dem Radio, der immer die Dönekas aus dem Haus von dieser Laien-Ministerin erzählt. Und der so toll Til, Herbert und Udo beim Hör-Tatort nachmacht. Von daher hat er wohl auch den Titel seines Bühnenprogramms „Gebt dem Unsinn das Kommando“. Das soll ein bunter Abend rund um das Hamsterrad des Optimierungswahns werden, in dem ein ordentliches Nickerchen nur noch als leistungsorientiertes „Povernapping“ akzeptiert wird und aus dem nur Quatsch mit Schma- ckes uns retten kann. Unfug, der Spaß braucht doch kein Argument um wichtig komisch zu sein. Oder kirre witzig.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Steakknife

Die pfälzischen Spermbirds haben deutsche Hardcoregeschichte geschrieben. Mit **Steakknife** setzt Sänger Lee Hollis die dreckige Story in der besten Dead Kennedys- und Angry Samoans-Tradition fort. Trotz zahlloser Besetzungswechsel bleibt diese Band eine Konstante in der Drei-Akkord-Landschaft. So muss Oldschool-Punk sein! Mit dabei sind die **Randall Flags**, die es ebenfalls kräftig krachen lassen und etwas an Leatherface erinnern.

■ **Münster, Gleis 22, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Kommando Zurück + Tronimal + Muskelprotz** (Baracke)

20.00 **Remake** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

20.00 **Crosswind** Irish Folk (La Vie, Dieckmannstr. 127, MS-Gievenbeck)

20.00 **Steakknife + Randall Flags** (Gleis 22)

20.30 **Shantel & Bucovina Club Orkestar** (Sputnikhalle)

21.00 **Two Wooden Stones** Folk & Rock (Hot Jazz Club)

21.00 **Tangoball** mit Cuarteto Rotterdam (Con Corazón, Friedrich-Ebert-Str. 7)

21.00 **Joao Alves** Eintritt frei (Peters Esszimmer)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Dublin Legends** (Altstädter Nicolaikirche)

20.00 **Lowry** (c.ult, Johannisstr. 36)

20.00 **Live Undead Vol. 19** mit Terror Blade, Intöxi-

cated, Powergame und Hydra's Fate (JZ Stricker)

21.00 **The Fulltones** Sixties Garage Rock (Extra Blues Bar)

20.00 **Kings of Floyd** A Tribute to Pink Floyd (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Maren Kroymann & Jo Roloff-Band** (Stadthalle)

■ HAMM:

20.00 **Black Rosie** (Hoppe-garden)

■ HÖVELHOF:

20.00 **Kapelle Petra** (Bürgerhof Espeln)

■ OERLINGHAUSEN:

18.00 **Vocapella** Eintritt frei (Alexanderkirche)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Albert Hammond** (Alando Palais)

■ RIETBERG:

19.00 **Cultura Rock Festival** mit OqueStrada, Regatta De Blanc und Idolized (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Abschlussfeier** der Lateinamerikanischen Wochen (Café Uferlos)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floor vorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit Iggy. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noisence mit Dejoit Dickes W. Freier Eintritt bis 23.30 Uhr (Cuba Nova)

22.00 **Party** mit Frank Naber (Heimathaven)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Movember-Party** Wir laden euch ein zum Tanz für den guten Zweck. Mit dem Sounds Good Team mit gewohnt guter Musikauswahl und hoffentlich schon ansehnlichem Schnäuzern – Eintritt gegen Spende. Alle Einnahmen gehen an die Movember Foundation (Amp)

23.00 **10 Years supdb!** mit Alfred Heinrichs, Rene Bourgeois und Jens Lewandowski (Club Charlotte)

23.00 **DJ Craft + Q** (Conny Kramer)

23.00 **Emergency-Party** für Schwule, Lesben & Freunde (Fusion-Club)

23.00 **Crossed Wires Party** Emo. Indie. Hits. (Gleis 22)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: Millennium Rock. Café: Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & DJane Toriah (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Only House Music** mit Nils Liebich, Fabian, Chriscamp und Luna Tom (Heaven)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Urban Dance Night** mit Herrn Lehmann (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **90s Eurodance...** Große Halle: Charts-Party mit DJ Nick meets Tequila Bambule. Kleine Halle: 90s Eurodance & Trashpop mit DJ Henrik-Alles-Gut. Club: Serious 80s (Ringlokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge** (Forum)

23.00 **Stadtaffen – Shake that Monkey** Großer Klub: Urban, Elektro & Mash-Ups



»Cultura Rock Festival« mit u.a. OqueStrada (Rietberg, Cultura, 19.00 h)



Kapelle Petra (Hövelhof, Bürgerhof Espeln, 20.00 h)

mit DJ Dens & Sir Benny Styles. Kleiner Klub: Trap, Rap mit A-Min & DJ Fuhly. Wald: Deep House & Elektronisches mit Jan Zuen (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Ü30 Party Reloaded** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Titanic Boygroup** „Comeback – Rückkehr der Satire-Zombies“ (Hörsaal F1)

20.00 **Shit Happens!** Cartoons & Comedy mit Ralph Ruthe (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Irgendwas mit Sex** Kabarett mit Martina Brandl (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Fußpflege de luxe – Die große Samstagabend Show** Kabarett mit Carolin Seeger und Christoph Schlewinski (Movement-Theater)

21.00 **Gebt dem Unsinn das Kommando!** Kabarett mit René Steinberg (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Super Vision** Kabarett mit HG Butzko (Café Spitzboden, Lagerhalle)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Zwischen Ghetto und Germanen** Comedy mit Abdelkarim (Kulturhaus)

■ TELGTE:

20.00 **Dream a little dream** Musik-Comedy mit Carington-Brown (Bürgerhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

16.30 **Der Graf von Montecristo** mit Freynde + Gaesdte (Blauhaus)

17.00+20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevard)

18.00+19.30+21.00 **So kiss me goodbye now** Eine Produktion von MA.KE in Kooperation mit Rue Obscure – Reservierung erwünscht (Pumpenhaus)

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Gefangen** Tanzabend von Hans Henning Paar, anschl. Publikumsgespräch (Theater, kl. Haus)

19.30 **Hänsel und Gretel** Märchenoper von Engel-

bert Humperdinck (Theater, großes Haus)

19.30 **3 Musketiere** mit dem Freien Musical-Ensemble (Waldorf-Konzertsaal)

20.00 **Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner** Schauspiel von Ingrid Lausund (Borchert-Theater)

20.30 **Tucholsky Pur** Das Leben ist kein Wunschkonzert. Tucholsky aktuell bespielt und frisch serviert! (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Anna sagt was** Eine Brandrede aus dem Theater von Peter Schanz mit Carola v. Seckendorff und Nena-Carola Layda (Weinstube Jodocus, Finkenstr.)

20.30 **Des Kaisers neue Kleider** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

15.30+20.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie, Saal 2)

16.00 **Irgendwo – Breite Strasse 23** Collage mit Jetzt oder Nie & Gast: Balalaika-Orchester Osnabrück (Theaterlabor)

19.30 **Funny Money** Komödie von Ray Cooney mit dem Kleinen Theater (Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Hlob** von Joseph Roth – Premiere (TAM)

19.30 **Frühling der Barbaren** von Jonas Lüscher (TAMzwei)

20.00 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk / Curt Werner (Stadttheater)

20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

19.30 **Die Suppe wird**

kalt, das Gedächtnis lässt nach Schauspiel von Ahlfors/Lindquist mit der Theatergruppe Stattgespräch (Kulturbahnhof)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Grenzgänge der Fotografie** Ausstellung des Westdeutschen Künstlerbundes (Ausstellungshalle am Hawerkamp)

19.00 **Vernissage** der Fotoausstellung „Münsteraner“ von Christoph Steinweg mit Live-Musik des Singers/Songwriters Turbobart – Eintritt frei (Spec-Ops network)

■ BIELEFELD:

16.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Vier Jahrzehnte“ von Wolfgang Waesch (atelier D, Rohrteichstr. 30)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Eine Kiste Nichts** Deutsch-türkisches Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

11.00 **Leseluchs: Spannung pur** Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

15.30 **Der Giftzwerg** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Der gestiefelte Kater** von Thomas Freyer nach den Gebrüder Grimm (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Münster vor Ort: Hansaviertel** Architekturrundgang (Treffpunkt: Restaurant Santorin, Schillerstr. 30)

12.00-18.00 **Linux Presentation Day** Eintritt frei (Bühne e.v., Verspoel 7/8)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkarntoffeln. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

14.00 **Münster jovel** Altstadt Rundgang mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

14.00-19.00 **Wochenende der Astronomie** (LWL-Museum für Naturkunde)

15.00-18.00 **Treffen** der Transident-Selbsthilfegruppe (KCM)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Rundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

20.30 **Der Nachtwächter Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

13.00-20.00 **Spielewelt in Bielefeld** Spielemesse (Ravensberger Spinnerei)

■ DORTMUND:

11.00 **Konferenz „Every Step You Take“ – Kunst und Gesellschaft im Datenzeitalter** mit Vorträgen, Filmen, Performances... – www.medienwerk-nrw.de (Schauspiel Dortmund)



LILLO WANDERS
‘SEX IST IHR HOBBY’
FREITAG 20.11.15
KLEINES HAUS
THEATER MÜNSTER

Stand-Up at its best



Das Original

FREITAG 27.11.15
KAP 8
BÜRGERHAUS
KINDERHAUS

SAMSTAG 28.11.15
KAP 8
BÜRGERHAUS
KINDERHAUS

VVK: Theaterkasse (Neubrückenstr. 63), CTS & alle bekannten VVK-Stellen

GTownMusic präsentiert:

EDDIE'S REVENGE

IRON MAIDEN TRIBUTE



30 YEARS LIVE AFTER DEATH

Samstag 21. November 2015 21:00 Uhr

Stereo - Bielefeld

Einlass: 20:00 Uhr - Show: 21:00 Uhr
Tickets: Vvk: 11,00€ - Ak: 14,00€
Tickets bei: Konticket Bielefeld - Neue Westfälische Bielefeld - Stereo - und bei allen Bandmembers

SPUTNIKHALLE

MILLENNIUM ROCK 14.11

BEST OF 15 YEARS

ROCK METAL INDIE



Sputnikcafé
Digitalintegration

Sonntag, 15.11.

Duo Conjak

Christiane Hagedorn kann sich einfach nicht entscheiden: Singen oder Schauspielen? Dabei kann die Magdeburgerin beides gut. Das Handwerkzeug bekam sie in Berlin, in Münster wirkte sie an den Städtischen Bühnen und schaffte es auch ins Programm des Jazzfestivals. Ihre Programme „Blue Ciel“ und „Ich glaub', ne Dame werd ich nie“ mit Hilde-Knef-Chansons präsentiert sie im Le Midi. Sie schreibt uns: „Es wär' total lieb, wenn Sie uns ankündigen“. Wenn man so nett gebeten wird...

■ **Münster, Le Midi, 20.00 h (auch am 22.11.)**



Ingo Oschmann

Ganz großes Tennis hat sich unser zauberhafter Komiker für sein diesjähriges Comeback vorgenommen. „Wort, Satz und Sieg“ heißt sein Programm, und außer Bällen kommt fast alles darin vor. **Ingo Oschmann** bleibt ausdrücklich immer „galant über der Gürtellinie“ und widmet sich unter Einsatz seiner Fähigkeiten als Clown, Comedian, Trickster und Partykanone dem Thema der freien Entscheidungen und der Frage „Wer ist hier eigentlich bescheuert? Ich oder der Rest der Welt?“. Ingo Oschmann weiß es auch nicht, aber er verspricht, wie immer etwas anders zu sein als jeder vermutet. „Ich versuche ... Erwartungen nicht zu erfüllen, sondern sie auf eine andere Bahn zu lenken, um sie dann zu übertreffen.“ Das verlangt mein Tennislehrer auch immer von mir.

■ **Bielefeld, Realschule Jöllenbeck, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

17.00+21.00 **Al di Meola** Ausverkauf! (Hot Jazz Club)

19.00 **Greg Pattillo's Project Trio** New Yorker Kammermusikensemble (Friedenskapelle)

20.00 **Duo CONJAK** Ein Hildegard Knef Abend mit Christiane Hagedorn (Gesang) & Martin Scholz (Keyboard, Komett) (Le Midi)

20.00 **The Lake Poets** (Pension Schmidt)

20.00 **Crank Sturgeon & Olivier Di Placido** (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Vocapella** Eintritt frei (Herz-Jesu-Kirche, BI-Brackwede)

19.00 **Bluesbörse** Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

20.00 **Konzert** mit dem Universitätschor und der Ev. Kantorei Sennestadt: „Ein deutsches Requiem“ von Brahms (Oetker-Halle)

20.00 **Monsters of Liedermaking** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Städt. Musikverein** Mendelssohn-Bartholdy: „Elias“ (Stadthalle)

■ HAGEN:

16.00 **Pablo Held Trio** Im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Emil Schumacher Museum)

■ LEVERKUSEN:

18.00 **Leverkusener**

Jazztage mit The Bad Plus, Tingvall Trio und Shai Maestro Trio (Forum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sepultura + Skullhunter's Diary + Hayser** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **Richtig fremdgehen** Comedy mit Atze Schröder (Seidensticker Halle)

20.00 **Wort, Satz und Sieg!** Comedy mit Ingo Oschmann (Realschule Jöllenbeck)

■ DÜLMEN:

18.00 **Auf Welttournee** Comedy mit Don Clarke (Barber's 66, Lüdinghauser Str. 14)

■ PADERBORN:

20.00 **Mein Leben als Tod** Comedy mit „Der Tod“ (Kulturwerkstatt)

SCHALLPLATTEN & CD BÖRSE BIELEFELD
15.11. 11-16h

Lesungen

■ BIELEFELD:

15.00 **Mir geht es noch gut** Lesung aus Feldpostbriefen von Bielefelder Soldaten im Ersten Weltkrieg (Historisches Museum)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Biodiversität in Ecuador** Vortrag im Rahmen der Lateinamerikanischen Wochen (Die Brücke, Wilmergasse 2)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

17.00 **3 Musketiere** mit dem Freien Musical-Ensemble (Waldorf-Konzertsaal)

18.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

18.00+19.30+21.00 **So kiss me goodbye now** Eine Produktion von MA.KE in Kooperation mit Rue Obscure – Reservierung erwünscht (Pumpenhaus)

18.30 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevard)

19.00 **Viel Gut Essen** von Sibylle Berg (Theater, U2)

19.30 **Der Graf von Montecristo** mit Freynde + Gaesdte (Blaues Haus)

20.00 **Director's Cut** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.30 **„Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen / Claus Peymann und Hermann Beil auf der Sulzwiese“** – Thomas Bernhard Dramolette mit Haller und Hölters (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

15.00 **Irgendwo – Breite Strasse 23** mit Jetzt oder Nie & Gast: Alexander Hochhalter (Theaterlabor)

17.00 **Einführungs-Soirée** zu „La Scala di Seta“ – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** von Jonas Jonasson (Stadtheater)

20.00 **Der Kurschattenmann** mit Jochen Busse, Ingrid Steeger u.a. (Realschule Brackwede)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Die Clowns Company** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

13.00 **Das fehlende Grau** (D 2014) von Marc Dietrich, Nadine Heinze mit anschl. Gespräch mit den Regisseuren (Cinema)

17.00 **Der letzte der Ungerechten** (Frankreich, Österreich 2013) von Claude Lanzmann (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Berlin: „Ätzend“ (Bohème Boulette)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Grenzgänge der Fotografie** Ausstellung des Westdeutschen Künstlerbundes (Ausstellungshalle am Hawerkamp)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

14.00+16.00 **Conni und die Burg der Vampire** Bilderbuchtheater für Kinder ab 4 J. (Halle Münsterland)

15.00 **Pünktchen und Anton** Familienstück nach Erich Kästner – Premiere (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

11.00 **Off-Beats, Blue Notes und... die Maus!** Kinderkonzert (Stadtheater)

11.00+16.00 **Die Olchis räumen auf** Gastspiel des Figurentheaters Köln (Theater am Klosterplatz)

15.00 **Von großen und kleinen Tieren** Märchen am Herdfeuer für Kinder ab 4 J. (Bauernhaus-Museum)

■ HERFORD:

15.00 **Daumesdick** mit dem theater 3 hasen oben (Stadtheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Wochenende der Astronomie** (LWL-Museum für Naturkunde)

11.00 **Münster vor Ort: Hansaviertel** Architekturrundgang (Treffpunkt: Restaurant Santorin, Schillerstr. 30)

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-13.00 **Vegan Brunch** (SpecOps network)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **„Auf Mauritz“ – 1000 Jahre Geschichte in Münsters Osten** Rundgang

mit StattReisen Münster (Mauritzkirche)

19.00 **30 Jahre Kinderneurologie-Hilfe Münster e.V.** Benefizveranstaltung mit Shary Reeves, Jörg Adler, Zucchini Sistenz, Roland Janowski, Maria Lewe u.v.a. (Theater, kleines Haus)

20.00 **Magie-Show** mit Thimon von Berlepsch (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

11.00-16.00 **Schallplatten-Börse** (Stadthalle)

11.00-17.00 **Winter- und Weihnachts-Benefizmarkt** Kleidung, Bücher, Dekoartikel (KuKs, Meisenstr. 65)

11.00-18.00 **Spielewelt in Bielefeld** Spielmesse (Ravensberger Spinnerei)

11.30 **Führung** durch das Museum und seine jüdische Geschichte (Museum Wäschefabrik)

13.00-15.00 **Geh-Hör-Tour Nr. 13** Spaziergang rund um den Friedhof Heepen zum Thema Vergänglichkeit mit Christine Ruis. Musik: Piotr Miloslawski (Parkplatz Friedhof Heepen)

14.00-17.00 **Stadtteil-Repair Cafés** Eintritt frei, Spenden erbeten (Begegnungszentrum Neue Schanze, Auf der Schanze 3, BI-Brackwede + DRK Begegnungszentrum Rüggesiek, Rüggesiek 21, BI-Heepen)

■ DORTMUND:

11.00 **Konferenz „Every Step You Take“ – Kunst und Gesellschaft im Datenzeitalter** mit Vorträgen, Filmen, Performances... – www.medienwerk-nrw.de (Schauspiel Dortmund)

■ HERFORD:

13.00-18.00 **Weiberkram** Mädel Flohmarkt (Alter Güterbahnhof, Bündler Str. 2)

Montag, 16.11.

Yael Deckelbaum

Mit 16 wurde **Yael Deckelbaum** zu Israels bester Singer/Songwriterin gewählt und war noch deutlich von Vorbildern wie Carole King oder Joni Mitchell inspiriert. Das Vokaltalent probiert sich an allem aus, von Soul bis Reggae. Mit dem israelischen Philharmonie-Orchester trat sie bei einem Beatles-Tribute auf oder arbeitete mit den Clubproducern wie Peter Kruder von Kruder & Dorfmeister zusammen. In Bielefeld wird sie ihre gesamte musikalische Bandbreite und das neue Album „Enosh“ hören lassen.

■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Singer/Songwriter Slam** Moderation: Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJ: DJ At (Trust in Wax) (Cuba Nova)

20.00 **PaPo** Brasilianische Musik mit Klaus Pottgiesser & Erick Paniagua (Delicate, Schorlemerstr. 6)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Liederabend** mit Musik von Schubert und van Beethoven (Rudolf-Oetker-Halle)

20.00 **Yael Deckelbaum** (Forum)

- **BOCHUM:**
20.00 **Ryan Sheridan** (Zeche)
- **HANNOVER:**
20.00 **Kitty, Daisy & Lewis** (Capitol)

Parties

- **MÜNSTER:**
18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

- 19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)
19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave (Raketen-Café)

Komik

- **OSNABRÜCK:**
20.00 **nachSITzen** Comedy mit Martin Rütter (OsnabrückHalle)

Vorträge

- **MÜNSTER:**
19.15 **Science Pub:** „Mal Gift, mal Lebenselixier – Sauerstoffentwicklung in der Erdgeschichte“ – Vortrag von Prof. Dr. Harald Strauß. Eintritt frei (Café Flechtheims im Borchert-Theater)

Theater

- **MÜNSTER:**
19.30 **The Life & Death of**

- Martin Luther King** Gastspiel in englischer Sprache (Theater, großes Haus)
19.30 **Der Graf von Montecristo** mit Freynde + Gaesdte (Blaues Haus)
20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevard)
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Die letzten fünf Jahre** Text und Musik von Jason Robert Brown (Theater, Loft)

LIPPSTADT:

- 20.00 **Bastian Pastewka und Komplizen in: „Paul Temple und der Fall Gregory“** von Francis Durbridge – Der Krimi-Mythos als Live-Hörspiel (Theater)

Kinder

- **BIELEFELD:**
16.00 **Der Regenbogenfisch** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Theater am Klosterplatz)

Sonstiges

- **MÜNSTER:**
20.00 **Theatergespräche: Shakespeare „Der Widerspenstigen Zähmung“** (Theatertreff)
20.00 **Pubquiz** (Spooky's, Hammer Str. 66)
20.00 **Jubiläums-Quiz** für Schwule, Lesben und Freunde (KCM)
20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Dienstag, 17.11.

Sheer Mag

Eine Punkband, die ohne jeden Anflug von Ironie „Sweet Home Alabama“ covert? Doch, die gibt's! **Sheer Mag** aus Philadelphia sind Punkrocker, die in ihrer Kindheit eindeutig zuviel Pop gehört haben. Das klingt wie der Soundtrack eines 90er-Jahre-Teenager-Films. Und mittendrin die Grrrrl-Stimme von Christina Halladay. Zu dieser Mischung kann man sogar stagediven.

■ **Münster, Gleis 22, 20.00 h**



Konzerte

- **MÜNSTER:**
19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)
20.00 **Crosswind** Irish Folk (café arte)
20.00 **Sheer Mag + Black Paintings** (Gleis 22)
22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Tuition (Mocambo Bar)
■ **BIELEFELD:**
18.00 **Progressive Jam Session** mit Rory Rhoads u.a. (c.ult, Johannisstr. 36)

- 20.30 **The Astronomical Unit** (Bunker Ulmenwall)
■ **GÜTERSLOH:**
18.30 **Talago Buni** (Theater)
■ **HANNOVER:**
20.00 **Söhne Mannheims** (TUI Arena)
20.00 **Ryan Sheridan** (Musikzentrum)
■ **HERFORD:**
19.30 **Beyond The Black + Masterplan** (X)
■ **MELLE:**
20.00 **The Doors of Perception** (Kulturwerkstatt Buer)

Parties

- **MÜNSTER:**
19.00 **Wave, Punk** (Plan B)
19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)
19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)
19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)
21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop und original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)
22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

- **OSNABRÜCK:**
20.00 **Freude ist nur ein Mangel an Information** Kabarett mit Nico Semsrott (Lagerhalle)

Lesungen

- **MÜNSTER:**
19.30 **Lesung unterm Sternenhimmel** mit Manne Spitzer aus „Die unsichtbare Sammlung“ von Stefan Zweig (Planetarium im Naturkundemuseum)

Vorträge

- **MÜNSTER:**
18.15 **Krise und Conversion. Grenzerfahrungen in der biographischen Literatur des Mittelalters** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Konversion. Glaubens- und Lebenswenden“ (F2 Fürstenberghaus)
19.00 **Gruppencharisma und Gruppenschande. Norbert Elias und Max Weber im Vergleich** Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesellschaftsprozesse und individuelle Praxis“ – Eintritt frei (Theatertreff)
■ **WARENDORF:**
19.00 **Zwischen Willkommenskultur und rassistischer Ausgrenzung – Aktuelle Debatten um Flucht und Asyl in Deutschland** Vortrag mit anschließender Diskussion (VHS)

Theater

- **MÜNSTER:**
19.30 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)
19.30 **Othello** Tragödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)
19.30 **Der Graf von Montecristo** mit Freynde + Gaesdte (Blaues Haus)
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Hiob** von Joseph Roth (TAM)
20.00 **König Ubu** Farce nach Alfred Jarry mit der Gruppe Ubu (Theaterlabor)

Filme

- **MÜNSTER:**
19.00 **Coming Out** (DDR 1989) von Heiner Carow (Cinema)
19.30 **Stardust Memories** Film (USA 1980) von Woody Allen mit einer Einführung von Dr. Daniel Müller Hofstede – Im Rahmen der Reihe „Film im Film. Wie das Kino sich selber spielt“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Auditorium im Foyer)

Kinder

- **MÜNSTER:**
10.00 **Der zwöfköpfige Drache** Märchen für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

- **BIELEFELD:**
9.30+11.00+16.00 **Der Regenbogenfisch** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Theater am Klosterplatz)
16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theatertelz am Obersee)
■ **BAD PYRMONT:**
11.00+15.00 **Ronja Räubertochter** Kindertheater (Konzerthaus)
■ **MINDEN:**
10.00+16.00 **Ritter Rost und das Haustier** Kinder-musical (Stadttheater)

Sonstiges

- **MÜNSTER:**
17.00 **Impro-Speed-Poetry** mit Gabi Sutter – Eintritt frei (Stadtbücherei)
18.00 **Alex Talk** zum Thema Depressionen (Alexianer Waschküche)
18.00 **Fussball Länder-spiel** Deutschland vs. Niederlande. Anschl. Soul Mountain (Bohème Boulette)
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)
■ **AHLEN:**
19.00 **Treffen** der Karl-May-Freunde Münsterland (Gasthaus „Lehmofen“, Nordstr. 50)

Mittwoch, 18.11.

René Marik

Er kam vor Urzeiten aus dem Nichts namens Youtube und füllte Säle und Sender mit seinem seh- und sprechbehinderten Maulwurf. Außerdem machte **René Marik** den Sigmatismus mit Berliner Schnauze bühnenfähig. Danach folgten andere Karrieren und nun kommt der Dadaist unter Deutschlands Puppenspielern wieder. Nach langer Pause graben Maulwurf, Kalle und Konsorten die besten Nummern aus „Autsch'n!“ und seinen Folgen wieder aus, spielen ein paar neue dazu und arbeiten hart daran, aus ihrem Betreiber René den Howard des Humors zu machen, den Carpendale der Comedy, den Dauercomebacker mit schwankhafter Aussprache. Und einem Frosch, der einen guten Anwalt braucht.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h (auch am 12.12. in Münster, Aula am Aasee)**



Konzerte

- **MÜNSTER:**
20.00 **Taio Boumfort & Benni Feldmann** Singer / Songwriter Duo (café arte)
20.00 **Felippe und Phill Seeboth** Akustikrock (Schwarzes Schaf)
20.00 **Sex Jams + Die Wirklichkeit** (Gleis 22)
21.00 **Funkschaltung** Eintritt frei (Hot Jazz Club)
■ **DORTMUND:**
20.00 **Boy** (FZW)
21.00 **Calexico + Gaby Moreno** (Konzerthaus)
■ **HANNOVER:**
20.00 **Deep Purple + Rival Sons** (Swiss Life Hall)
■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Mono Inc. + Stoneman** (Rosenhof)
20.0 **Sea+Air + Duke Special + Mister & Mississippi** (Kleine Freiheit)

Parties

- **MÜNSTER:**
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)
19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)
19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaligica (Raketen-Café)
22.00 **Disco Pigs 2.0** E.Pig und r.Pig mischen in Münsters Party-WG Nummer Eins Electro, Tech, Electropunk, HipHop, Indie-tronic, House, Bass Music (Rote Lola)
22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

- 23.00 **WiWi-Party** (Jovel)
23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)
23.00 **Nerds – Die Studentenparty** (Soho Music Club)
23.00 **UNIKeller** (Club 4400, Am Roggenmarkt)

Komik

- **MÜNSTER:**
20.00 **Freude ist nur ein Mangel an Information** Comedy mit Nico Semsrott (Cuba Nova)
■ **BIELEFELD:**
19.00 **Süße Sensationen** Salonmagie mit Falco Spitz (Gutzeitcafé)
20.00 **Ze Hage! Best Of + X** mit René Marik (Stadthalle)



10 JAHRE SELFMADE RECORDS
**KOLLEGAH,
GENETIKK, 257ERS,
FAVORITE,
KARATE ANDI**
12.12.2015 / Dortmund, Westfalenhalle

PUZZE KÄMMER
DARKNESS OVER XMAS 2015

MIT: CALIBAN, NEAREA,
ANY GIVEN DAY, WALKING
DEAD ON BROADWAY, VITJA
28.12.2015 / Münster, Skaters Palace

**FRANK TURNER
& THE SLEEPING SOULS**
11.01.2016 / Münster, Skaters Palace
VISIONS platin gold schwarz alle schritte

City and Colour
13.02.2016 / Köln, Palladium cölibri

K.I.Z cölibri
16.03.2016
Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall

ALLIGATORAH
20.03.2016 / Münster, Halle Münsterland
GIG

**LAMB OF GOD &
CHILDREN OF BODOM**
19.11.2015 / Oberhausen, Turbinenhalle

TURNSTILE PUZZE ALLESCHWULE
Support: **FORCED ORDER**
21.11.2015 / Münster, Triptychon

SONDASCHULE OX
Support: **ROGERS**
05.12.2015 / Münster, Skaters Palace

CALLEJON IMPERIAL.COM
Support: **ADEPT, TAMAS**
12.12.2015 / Münster, Skaters Palace

DIE KASSIERER
27.12.2015 / Osnabrück, Hyde Park

PRINZ PI GIG
18.02.2016 / Dortmund, Westfalenhalle 3A

MACHINE HEAD
21.02.2016 / Dortmund, FZW cölibri

TICKETS:
HOTLINE: 01806 - 57 00 00
(0,20 EURO AUFSCHLAG, 0,05 EURO VERKEHRSGEBÜHR, 0,05 EURO UMSATZSTEUER, 0,05 EURO VERBODENES KOPFSTÜCK)
EVENTIM.DE
INFOS: KINGSTAR-MUSIC.COM

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Autorenlesung** mit Heike Rommel aus ihrem neuen Bielefeld-Krimi „Das fremde Grab“ mit musikalischer Begleitung von Saxophonist Thomas Schweitzer (Movement-Theater)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Autorinnen-Lesung** mit Esther Maria Magnis aus ihrem Buch „Gott braucht dich nicht. Eine Bekehrung“ (Druckerei)

■ DÜLMEN:

20.00 **Poetry Slam** (Barber's 66, Lüdinghauser Str. 14)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Leitbildkonforme Er-satzstrukturen – Disneyland**

für Invertebraten in total ver-bauten Gewässern? Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „WasserWissen“ (Audimax A004, FH, Corrensstr. 25)

18.30 **Let's talk about Meinungs-freiheit, baby!** Themenbereich: Sexismus in Social Media, Hate Speech, Netzfeminismus. Vortrag von Anne Wizo-rek – Eintritt frei (SpecOps)

19.00 **Querschnitt durch ein abenteuerliches Leben** grenz-gang-Live-Reportage mit Rüdiger Nehberg (Aula der Marien-schule)

19.30 **Münsters schwule Geh-versuche** Vortrag von Sigmar Fi-scher (KCM)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Floh im Ohr** von Feyde-au (Theater, großes Haus)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von G.Dyrek (Boulevard)

20.00 **Lovely Bastards** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Räuber** von Friedrich Schiller (Stadttheater)

20.00 **König Ubu** Farce mit der Gruppe Ubu (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company** Variété-Show (GOP Variété)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Departed** (USA 2006, OF) von Martin Scorsese mit ei-ner Einführung von Dr. Ulrich Hamenstädt in der Reihe „Politi-k im Film“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Giftzwerg** (Chariva-ri Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.30 **Die Olchis** Eine Auffüh-rung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Ober-see, Seekrug)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Der philosophische Sa-lon** (café arte)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Science-Café** (Die We-berei)

■ RECKLINGHAUSEN:

20.00 **Der Chinesische Natio-nalcircus** Programm „Shang-hai Nights“ (Bürgerhaus Süd)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Der Hals der Giraffe** Mono-log von Judith Schalansky (Theater, U2)

19.30 **Die Blechtrommel** nach dem Roman von Günter Grass (Theater, kleines Haus)

20.00 **Lovely Bastards** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Was ihr wollt** Komödie von William Shakespeare – Pre-miere (Borchert-Theater)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boule-vard)

20.00 **Improtheater** mit „Fleisch & Freude“ und „Gluta-mat“ – Eintritt frei (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Zofen** von Jean Ge-net (TAM)

20.00 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (TAMzwei)

20.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company** Variété-Show (GOP Variété)

Filme

■ RIETBERG:

20.00 **Philomena** (F/GB/USA 2013) (Cultura)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Pünktchen und Anton** Familienstück nach Erich Kästner (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

11.00+16.00 **Der Regenbo-genfisch** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Theater am Klosterplatz)

16.30 **Die Olchis** mit den Kam-merpuppenspielen Bielefeld (Theaterzelt am Obersee)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boule-té)

20.00 **Pubquiz** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

Donnerstag, 19.11.

Paul Armfield

Der in Birmingham geborene 2,05 m große **Paul Armfield** hat mal Bassist gelernt und wollte Punker werden. Das war ihm dann aber zu doof und er machte erstmal eine Buch-handlung auf – und schrieb nebenbei Songs. Die trägt er heute meist zur Gitarre mit einer unvergleichlich samtwei-chen und zarten Stimme vor. Uninteressant an der großen Karriere, tritt Armfield vorwiegend in kleinen Clubs auf, sei-ne Songs sind nicht mal als illegale Downloads zu haben. Schön, dass er heute hier ist.

■ Bielefeld, Kamp Café, 20.00 h



Wille & The Bandits

Ein Australier, der mit englischen Musikern amerikanischen Blues-Rock spielt und dabei Folk und Psychedelic einstreut – das ist der Sound von **Wille Edward**. Und der ist ein flinker Flitzefinger, auch an der Slide-Guitar. Eigentlich könnten sie Stadion-Stars sein, aber sie sind eher das bestgehütete Musikgeheimnis Großbritanniens. Dabei zählt das Trio die Recken von Deep Purple zu seinen Hardcore-Fans und Gitar-rengott Joe Bonamassa lobt Wille als „fantastischen Slide-Spieler“!

■ Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Wille & The Bandits** Rock & Blues (Hot Jazz Club)

20.00 **Stefan Bauer** Sin-ger/Songwriter (café arte)

20.00 **Svffer + Big ç Brave + Nervös + Colored Moth** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

18.00 **Helmut Neuhaus** Lieder – Chanson – Folk. Eintritt frei (Museumshof Senne)

20.00 **Paul Armfield** (Kamp Café)

20.00 **Pariser Flair** Konzert mit Opernsängerin Marie Gi-roux und Nico A. Stapel (Kla-vier) (Theaterlabor)

20.00 **Therapy?** (Forum)

■ BORKEN:

19.30 **Jun-Ho Gabriel Yeo** Kla-vierkonzert mit Werken von Bach, Brahms, Chopin u.a.

(Wansing Floristik und Garten-fachmarkt, Dülmener Weg 12)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Thunder** (Rosenhof)

■ WARENDORF:

20.00 **Simply Soleil** Jazz, Soul, Blues (Theater am Wall)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

19.00 **How sweet it is** Beat, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Ra-ken-Café)

21.00 **Early Evening Skank** mit MSF Soundsystem und Chalwa Sound (Triptychon)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden (Cuba Nova)

22.00 **Der dunkle Donnerstag** Gothic, EBM, Wave Classics, 80s, Dark-Rock, Industrial mit DJ Niggels & DJ Sagaart – Ein-tritt frei (Sputnikhalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Lesenacht** mit Lehren-den und Studierenden, die Ab-schlusslesung hält Paul Maar (Universität)

20.00 **Autorenlesung** mit Ralf Prestenbach aus seinem Buch „Heiliger Bimbam. Ein Mess-diener fällt vom Glauben ab“ – Eintritt frei (mondo Buchhandlung, Elsa-Brandström-Str. 23)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Slam GT** (Die Weberei)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.15 **Was wird aus den Traumhäusern? Probleme und Herausforderungen älterer Ein- und Zweifamilienhausgebiete in Westfalen** Vortrag im Rah-men der Ringvorlesung „Ge-plant – Erträumt – Bewohnt: das Haus im Blick der Diszipli-nen“ (LWL-Museum)

Freitag, 20.11.

Lilo Wanders

Seit seiner TV-Show „Wahre Liebe“ bei VOX ist der Mitbegründer des Hamburger Schmidt-Theaters Ernie Reinhardt als Sex-Philosophin **Lilo Wanders** eine Kultmarke und plaudert sich fortan als bissig-schillernde Entertainerin durch die Republik. „Sex ist ihr Hobby“ heißt denn auch seine/ihre neue „eindeutige Show“ über Höhepunkte und Hormone, Penis-Größen und Swinger-Clubs. Sie habe zwei Hobbys, sagt die Diva mit dem mütterlichen Charme augenzwinkernd, „das zweite ist Lesen“.

■ **Münster, Theater/Kleines Haus, 19.30 h**



The Wombats

Dass Liverpool immer noch geile Bands hervorbringt, zeigen **The Wombats**: Mit ihrer Krachersingle „Let's Dance To Joy Division“ kam das Trio 2007 gross raus und wurde zur Krönung so mancher schweißtreibenden, exzessiven Party. Auch das dritte Album „Glitterbug“ ist durchwirkt von der Suche nach dem perfekten Popsong: Die Wombats halten die Lieder simpel, sorgen dafür, dass der Refrain sitzt und würzen neuerdings mit etwas Elektronik nach. Ein kräftiger Spritzer schwarzer Brithumor kommt bei ihren energetischen Liveshows noch on top. Keine Atempause!

■ **Münster, Jovel, 20.00 h**

Joy 5

Die Bielefelder Formation entstand bereits 1981 und hat seitdem einige Wechselbesetzungen zu verkraften gehabt. Heute sind vier der **Joy 5**-er wieder Gründungsmitglieder und pflegen die Mischung aus Pop und Soul, die vor allem von mächtig Groove und einem perfekt arrangierten mehrstimmigen Gesang lebt.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.15 **SPH Bandcontest** Vor-runde mit Aesthetics, Motofunk, Red Ivy, Redestruction, Square Heads und When Oceans Collapse (Sputnikcafé)

19.00 **One Day In Our Life...** Eintritt frei (Nippes, Warendorfer Str. 119)

19.30 **Erfolg & der beste Damenchor aller Zeiten** (Amp)

19.30 **Jazz um halb acht** mit Daniel Paterok & Gast (café arte)

20.00 **The Wombats + Team Me** (Jovel)

20.00 **Shipley Road** (655321 milchbar, Herwarthstr.)

20.00 **Simon Nabatov – In Chambers** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Ape Machine** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Bring Me The Horizon + PVRIS** Ausverkauf! (Skaters Palace)

20.00 **Dictators NYC + Sworn Liars** (Gleis 22)

21.00 **Das Jazzgebläse** Big Band Jazz (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

17.00 **Bi-Metall** mit Kai Böttlinger (Klarinette) und Axel Zumblick (Akkordeon) (Movement-Theater)

19.00 **Claudia Oddo** „sacred music“ (Altstädter Nicolaikirche)

19.30 **MuKu Royal Varietékon-**

zert der Musik- und Kunstschule (Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Wortflügel – Briefe eines langen Abschiedes** Gesprächskonzert mit Bärbel Fünsinn (Rezitation und Gesang) & Bertold Becker (Klavier) – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Reformierte Süsterkirche)

20.00 **Bluesbones** (c.cult, Johannistr. 36)

20.00 **Small Houses** (Kamp Café)

20.00 **The Ape + The Sea and Ease** (Ueberschcontainer)

20.00 **Altan** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Bruckner (Oetker-Halle)

20.30 **Joy 5** Funk, Pop & Jazz (Jazz-Club)

21.00 **Piano Interrupted + Carlos Cipa** (Nr.z.P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

■ BAD IBURG:

21.00 **Touch of Sound** Eintritt frei (Casablanca, Osnabrücker Str.)

■ COESFELD:

20.00 **The Exploited** (Fabrik)

■ DETMOLD:

21.00 **Tim Lothar** Blues (Kaiserkeller)

■ GREVEN:

20.30 **Suyoen Kim** Violinkonzert (Beat Club, Martinistr. 2)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Lions meets Jazz** Charity-Konzert mit Glen David

Andrews & The Sazerac Swingers zugunsten des Projekts „Soziales Lernen“ (Die Webe-rei)

■ HANNOVER:

20.00 **Wise Guys** (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Boy** (OsnabrückHalle)

20.00 **Egotronic** (Kleine Freiheit)

■ RIETBERG:

20.00 **Lange Tango Nacht** mit Beltango (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Who let the Dogman out?** Punk, Rock'n'Roll, Garage, 60s Beat & eine prise Hardcore mit DJ Hundemann (Heile Welt)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.30 **RAR_KETE** Roher Sound und von Platte (Raketen-Café)

22.00 **Ska** mit DJ Stomper Fitz (Heimathaven)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Pop'oShaker Floor: Popofreundlicher POP, bassige Beats, hüpfende Charts, jubelnde 90er, fetter Hip-Hop, drückender Dancehall, furiose Indykracher oder einfach eure Lieblingslieder. 2. Tropical Island Floor: DJ Costa Rica mit dem heißen

Scheiss aus Reggaeton, Latin, House, Dembow, Dancehall – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **SUPER90s** mit Mola Adebisi (Gazelle, Servatiplatz)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt's Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Zwerghain** mit Britta Arnold, Cali Boom und Max Fleischhacker (Conny Kramer)

23.00 **RnB Friday** (Soho Music Club)

23.00 **Stockade meets Tonboutique Records** mit Heron, Sebastian Ihle, Dennis Pabst, Alex Strehl, Distale, Maxon und Andi Z (Triptychon)

23.00 **Take Me Out Party** (Hot Jazz Club)

23.00 **Rock vs. Wave** mit DJ Chris und DJ Mersdonk (Sputnikhalle)

23.00 **Record Riot Party** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ BIELEFELD:

23.00 **R!** mit Tysk McCoy, Socke & Manke Neko. Bis 24 Uhr Eintritt frei und Hamburger Schule Spezial (Forum)

23.00 **Students Pop – Boom Shake The Room** Großer Klub: Party & Gitarre mit The Wollium & The Dentist. Kleiner Klub: Oldschool & Newschool Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald: Indie & Alternative Pop mit Der-Nils (Stereo)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Schonunglos** Aktuelle Höhepunkte aus über 20 Jahren Politischen Kabarets mit der Buschtrommel (Kreativ-Haus)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Der wissen der Wenigste...** Der Popolski Wohnzimmer-show mit Pawel Popolski (Stadthalle)

■ IBENBÜREN:

19.30 **Ach Mensch** Musik-Comedy mit Simon & Jan (Schau-burg)

■ MINDEN:

20.00 **Invasion der Verrückten** Comedy mit Paul Panzer (Kampa Halle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Endlich 50!** Kabarett mit Thomas Reis (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.00 **Obelpackung** Musikkabarett mit dem Obel (Stadthalle)

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Ryan Sheridan
16.11.15 Bochum, Zeche

José González
21.11.15 Münster, Jovel

Dieter Nuhr
28.11.15 Münster, Halle Münsterland

Ralf Schmitz
28.11.15 Gütersloh, Stadthalle
29.11.15 Münster, Halle Münsterland
23.01.16 Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

Sido
30.11.15 Münster, Halle Münsterland

Monk Parker
06.12.15 MS, Fachwerk Gievenbeck

Night Of The Proms
mit The Beach Boys, OMD, Johannes Oerding, Maria Mena, John Miles, Scala u. a.
17.12.15 Dortmund, Westfalenhalle
18./19.12.15 Köln, Lanxess Arena
20.12.15 Oberhausen, Arena

Canadian Brass
10.01.16 Münster, H1 der Universität
19.01.16 Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

Jaqueline Feldmann
23.01.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Deichkind
28.01.16 Essen, Grugahalle

Brad Mehldau
14.02.16 Münster, H1 der Universität

Ludovico Einaudi
24.02.16 Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

Roger Hodgson
24.02.16 Essen, Philharmonie

Charlie Cunningham
28.02.16 MS, Fachwerk Gievenbeck

Hagen Rether
05.03.16 Münster, Congress-Saal

Helge Schneider
06.03.16 Münster, Halle Münsterland

Philipp Dittberner & Band
17.03.16 Münster, Skaters Palace

Element Of Crime
21.04.16 Münster, Jovel

Alain Frei
22.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

BAP
18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Luke Mockridge
19.05.16 Münster, Halle Münsterland

Steffen Henssler
27.10.16 Münster, Halle Münsterland

Vince Ebert
24.11.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Donots Grand Münster Slam 5
10.12.16 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Do. 12.11. **Dune Rats** (AUS)
+ Molly (DK)

Sa. 14.11. **Steakknife** (D)
+ Randall Flaggs (D)

Di. 17.11. **Sheer Mag** (USA)
+ Black Paintings (D)

Mi. 18.11. **Sex Jams** (AUT)
+ Die Wirklichkeit (D)

Do. 19.11. **Svffer** (D) + **Big 1 Brave** (CAN)
+ **Nervous** (D) + **Colored Moth** (D)
Beginn: 20.00 Uhr

Fr. 20.11. **The Dictators NYC** (USA)
+ **Sworn Liars** (D)

So. 22.11. **The Dead South** (CAN)
+ **Max Paul Maria** (D)
Beginn: 16.00 Uhr

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Lesung** mit Tim Bierbaum: „Fickmatratze und Rosengarten – aus den Annalen schwuler Literatur“ – Eintritt frei (KCM)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Wie wird Stadt im Mittelalter? Überlegungen zwischen „Stadtgründung“ und „Urbanisierung“ (nicht allein) am Bei-**

spiel des Oberelsass Vortrag (Institut für vergleichende Städtegeschichte, Königsstr. 46)

■ BIELEFELD:

19.00 **Dreamteam der Reformation – Cranach, Luther und Kurfürst Johann Friedrich** Vortrag (Museum Huelsmann)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Floh im Ohr** Komödie von Georges Feydeau (Theater, großes Haus)

20.00 **Yellow Towel** Tanztheater mit Dana Michel (Pumpenhaus)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie (Boulevard)

20.00 **Was Ihr wollt** Komödie von William Shakespeare (Borchert-Theater)

20.30 **ImproInteraktiv: Die Highspeedshow** mit Scharf im Wolfspelz (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue von Dirk Böhlting (Komödie, Saal 1)



20.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie, Saal 2)

20.00 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk / Curt Werner (Stadttheater)

20.00 **Die Zofen** von Jean Genet (TAM)

20.00 **Knall auf Fall** Improtheater (Movie)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Die Clowns Company** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs** Musical (Theater)

■ LEMGO:

20.00 **Die Suppe wird kalt, das Gedächtnis lässt nach** Schauspiel von Ahlfors/Lindquist mit der Theatergruppe Stattgespräch (Kulturnahnhof)

tergruppe Stattgespräch (Kulturnahnhof)

■ MINDEN:

20.00 **Gefährliche Liebschaften** Intrigenstück (Stadttheater)

■ WARENDORF:

20.00 **Kabaratte sich, wer kann** Figurentheater mit Cornelia Fritzsche (Theater am Wall)

Filme

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Schmutzige Schokolade** Dokumentarfilm und Infostand der Eine Welt-Gruppe (Druckerei)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Pünktchen und Anton** Familienstück nach Kästner (Theater, gr. Haus)

16.15 **Fünf Freunde, TKKG, Die drei ??? und die Schlossplatzbande. Was Kinder aus Krimis lernen können** Uni für Kinder ab 8 Jahren – Eintritt frei (H1, Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

16.00 **Der Regenbogenfisch** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Theater am Klosterplatz)

16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Blick in die Sterne** Himmelsführung – nur bei wolkenlosem Himmel. Eintritt frei (Planetarium)

19.30 **Lunare Hochgebirge** Öffentliche Beobachtung (Vorplatz des LWL-Museums für Naturkunde)

20.00 **Sex ist ihr Hobby** Programm mit Lilo Wanders (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Stadtteil-Repair Café** Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (AWO Aktivitätszentrum, Meinolfstr. 4, Bl-5. Kanton)

20.00 **45 Jahre Drops: Wundertüte** Benefizgala für das Kinderprojekt der Drogenberatung. Mit Brassappeal, Abdelkarim, Seltaebis, Arnion Quartett, Konrad Stöckel und Moderator Erwin Grosche (Ringlokschuppen)

20.00 **Klang und Poesie** Triotango: Tango, gelesen (Capella Hospitalis)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **The Petits Four** Burlesque Revue (Rosenhof)

■ RHEINE:

20.00 **Der Körpersprache-Code** Programm mit Thorsten Havener (Stadthalle)

Samstag, 21.11.

Eddie's Revenge

Wer Metal mag, liebt Iron Maiden. Bei so vielen Klassikern, die heute kaum noch im Set der Ikonen sind, drängt sich die Idee einer Coverband geradezu auf. Ok, gute Gitarristen und einen Ausnahmebassisten bekommt man vielleicht – aber finde mal jemanden, der wie Bruce Dickinson singen kann. **Eddie's Revenge** jedoch haben es geschafft! Skeptisch? Beweis folgt im Stereo Bielefeld! Ein Wiedersehen mit den Spandex-Tigerhosen...

■ **Bielefeld, Stereo, 20.00 h**



Was Ihr wollt

Das fiktionale Königreich Illyrien scheint in Muße und lähmender Schwermut zu versinken, als die schiffbrüchige Viola auftaucht... Für das Borchert-Theater hat Intendant Meinhard Zanger Shakespeares Komödie „Was Ihr wollt“ neu übersetzt und eine ganz eigene Fassung erarbeitet. „In Shakespeares Illyrien sind alle so verrückt, dass es verrückt wäre, nicht ebenso verrückt zu sein“ kündigt der Presstext die Chefsache eher vage an. Neu im WBT-Ensemble sind Peter Kaghanovitch („Die Anrheiner“, „Küstenwache“) als Sir Toby von Rülpis und Gerd-Lukas Storzer („Invincible“) als Sir Andrew von Bleichenwang.

■ **Münster, Borchert-Theater, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **15 Jahre Palace Lounge** mit Umse, Megaloh, Retrogott & HulkHodn, Azu-

demSK, Slowy & 12Vince und Marz, Döil & Mädness, Waldo The Funk, Schote, Nugat und Enaka. Warm up: Deckstarr (Skaters Palace)

20.00 **Total Tonal** Chorkonzert (Friedenskapelle)

20.00 **Bloo Helix** Funk, Soul, Jazz (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

20.00 **José Gonzales** (Jovel)

20.00 **Turnstile + Forced Order** (Triptychon)

20.00 **The Thurston Moore Band + Maserati** Ausverkauf! (Gleis 22)

21.00 **Jean-Paul Bourelly's Kiss The Sky** Funk, Rock & Jazz (Hot Jazz Club)

21.00 **Die Acoustiker** Eintritt frei (Peters Esszimmer)

■ **BIELEFELD:**
18.45 **Incident stomp your ground** mit Sturm Café, NordaR, NZ und Zweite Jugend, anschl. Party mit DJ Paradroid (Movie)

19.00 **Beat Knights + Dreameats** Beat & Rock'n'Roll (Stellwerk)

19.30 **MuKu Royal** Variétékonzert der Musik- und Kunstschule (Schulzentrum Senne)

20.00 **Rock das Stricker** Metalcore/Hardcore mit His Statue Falls, I Scream For Ice Cream, Late Generation und Limelight Fire (JZ Stricker)

20.00 **Mea** (c.ult, Johannisstr. 36)

20.00 **Konzert** mit dem Sinfonieorchester Köln und Jan Lisiecki am Klavier: Werke von Berlioz und van Beethoven (Oetker-Halle)

20.00 **Boy Omega** (Kamp Café)

20.00 **Trash Templars + Maggie's Marshmallows + Jonah Gold and his Silver Apples** Rock, Garage,

Rhythm'n'Blues... (Extra Blues Bar)

20.00 **Santiano** Ausverkauf! (Seidensticker Halle)

20.00 **Eddie's Revenge A** Tribute to Iron Maiden (Stereo)

20.30 **KAOS Protokoll** (Bunker Ulmenwall)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rapalje** Celtic Folk (Druckerei)

■ DÜLMEN-HIDDINGSEL:

19.00 **Gregor Weichert** Klavierkonzert mit Werken von Mozart, Vienne und Liszt (Haus der Klaviere, Graskamp 17)

■ HAMM:

20.00 **Bubasack** (Hoppegarten)

■ HERFORD:

20.30 **Heavytones** (Schiller)

SchwulLesbische Party
der AIDS-Hilfe Bielefeld
DJ: Mystery & DJs: Queers + Guitar

Samstag 21.11.2015
Im Forum
Meller Straße 2
Bielefeld
23.00 Uhr
6 Euro

20 Jahre HERZENSLUST

herzenslust
Gefördert von der AIDS-Hilfe NRW e.V.

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehlentruper Weg 45a, Bielefeld

■ NOTTULN:

20.00 **Rocknacht bei Den-**
ter Bis 21 h Led Zeppelin
Special (Burgstr. 7)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **25 Jahre Sudden**
Death Abschiedskonzert
mit Steel Death, Fles-
hworks, Cremation, Embed-
ded und Eiter (Bastard
Club)

19.00 **Plattsounds – de**
plattduutsche Bandcon-
test Abschlussveranstal-
tung mit Gewinnerhöhung
(Lagerhalle)

20.00 **Glenn Miller Orche-**
stra (OsnabrückHalle)

20.00 **Wire** (Kleine Frei-
heit)

■ RHEINE:

20.00 **Dirty Deeds AC/DC**
Tribute (Hypothalamus, Auf
dem Thie 15)

■ SCHÜTTORF:

19.00 **Ektomorf + One-**
Way Mirror + Kyshera +
The Splatter And Gore De-
partment (Komplex)

■ SENDENHORST:

19.30 **Five Sax** Werke von
Bach, Händel, Piazzolla
u.a. (Konrad Pumpe GmbH,
Schörmelweg 24)

■ SOEST:

20.30 **Goldplay + Apples**
in Space (Alter Schlachthof)

■ TELGTE:

20.00 **The Vibe** Soul &
Jazz (Bürgerhaus)

■ WARENDORF:

18.00 **Kammerchor Wa-**
rendorf H-Moll-Messe von
Johann Sebastian Bach
(Kirche St. Marien)

21.00 **Honky Tonk Festi-**
val Kneipenfestival (Innen-
stadt)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Do the Klem!** Freut
Euch auf coole Latino
Schnulzen und astreinen
Rockabilly (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan
B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s
Detroit Soul, Northern Soul
& Mod Classics (Watusi
Bar)

19.30 **On the Edge –**
1000 Volt, 1000 Mark
60s Garage, Punk & Beat
(Raketen-Café)

19.30 **Kegelparty 2.0** mit
Kyco, Da Hool, Miami
Rockers u.a. (Halle Mün-
sterland)

21.00 **Deep Tunes Nacht-**
sitzung Elektronische Be-
rieselung – Eintritt frei (Spe-
cOps network)

22.00 **Robots & Botanics**
1. Floor: Hip Hop, Reggae,
Dancehall, Trap & some
Rock mit DJ GrooveCave.
2. Floor: Deep House, Nu
Disco, Electro-Swing mit
Hendriksen & Raffa (Cuba
Nova)

22.00 **Staccato Stomp** Ga-
rage, Mod Beat, 60s Punk,
Surf, Rock'n'Roll, Early
Soul... (Heimathaven, Bre-
mer Str. 24)

22.00 **Metro on Tour** Hal-
le: DJ Wolfman. Café: DJ
Frank Rockmüller (Sput-
nikhalle & -café)

22.00 **90er, Charts** (Gazel-
le, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt
frei bis 24 h (Rote Lola, Al-
bersloher Weg 12)

23.00 **Funky, Fresh & Fa-**
bulous (Soho Music Club)

23.00 **Utopia – Die Dritte**
3 Floors – Deephouse +
Reggae Dancehall (live!) +
Techno & Trance (Amp)

23.00 **La Raketa – De Ori-**
ento al Okcidento Gyp-
symusik / Worldwobbles /
Folkstep / Swinging-
Straight- & OffBeat (Gleis
22)

23.00 **Flammentanz** (Club
Charlotte)

23.00 **Din-A-Queer** Alterna-
tive multisexuelle Tanzver-
anstaltung. Independent,
Rock, Alternative, Dark
Wave, Electro (Triptychon)

23.00 **I Am Hip Hop** mit
Philo da Phunkaholic & Fri-
ends (Conny Kramer)

23.00 **Kittball Label Tour**
Main: Tube & Berger, Juliet
Sikora, Paji live und
in.deed. 2nd Floor (Box)
hosted by AuaAuaLecker-
Lecker: Paddy West,
Schwarza Pantha und Fa-
bian (Fusion-Club)

23.00 **Viva La Vida**
House/Elektro & Hip
Hop/Black (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten**
House, elektronische Mu-
sik & Disco Klassiker – Ein-
tritt frei bis 24 h (Club
4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Urban Dance Night**
mit DJ Honest John (Hot
Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **Die 2000er – Best**
of 2000-2009 / Early Bird
Weihnachtsmarkt // TSF
– **The Festival Sounds**
Große Halle: Chartsparty
mit DJ Nick. Kleine Halle:
Die 2000er mit DJ Embla-
que. Club: TSF – The Festi-
val Sounds mit DJ Van Hey-
den + Special Guest
(Ringlokschuppen)

23.00 **Herzenslust** Schwul-
lesbische Party der AIDS
Hilfe Bielefeld. DJs: My-
stery + Queers+Gitar (Fo-
rum)

23.00 **Tequila Party**
Großer Klub: Freestyle Pop
& Mash-Ups mit Lars Rake-
te & D.E.N.S.E. Kleiner
Klub: Elektronische Musik
mit Dirk Siedhoff, Laurin
Schafhausen & Nana K.
Wald: Hip Hop mit Kevin
Bent & Momo (Stereo)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Ein-
tritt frei (Kaiserkeller)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Abstandhalter –**
Annäherungen an Men-
schen, Tier und Dinge Ka-
baret mit Erwin Grosche
(Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **ShoWL** Mit dem
Reinhold Westerheide Trio,
Ron Diva, Glen Langhorst,
Vetter Horst, L. M. Klause,
Seiner Renitenz Von Bortke-
witsch, Musik-Quiz, den
neusten No-Vember-Trends
und anderen kulturellen
Beilagen (Trotz Alledem
Theater, Feilenstr. 4)

21.00 **Unsterblichkeits-**
batzen Comedy mit Seba-
stian Nitsch (Zweischlin-
gen)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Männer brauchen**
Grenzen Comedy mit Tina
Teubner (Kurtheater)

■ HERFORD:

19.00 **1 LIVE O-Ton**
Charts – Die Show mit Olli
Briesch und dem Imhof
(Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Haltung ist alles** Ka-
baret mit Barbara Kuster
(Café Spitzboden, Lagerhal-
le)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Frauen an den Nerd**
Comedy mit Jens-Heinrich
Claassen (TiEz)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Lametta für mein**
Vetta Lesung mit Musik
mit Karin Zimny & Klaus
Mahlberg (café arte)

■ BIELEFELD:

20.00 **Lesung** Marcel
Proust: Auf der Suche nach
der verlorenen Zeit
(akw/auto-kultur-werkstatt)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Venedig im**
Schnee Komödie von Gil-
les Dyrek (Boulevard)

18.00 **Auch Deutsche un-**
ter den Opfern Ein Recher-
cheprojekt von Tugsal Mo-
gul, anschl.
Publikumsgespräch (Thea-
ter, U2)

18.00+21.00 **Lovely Ba-**
stards Varieté-Show (GOP
Variété-Theater)

19.30 **Hoffmanns Erzäh-**
lungen Phantastische Oper
von Jacques Offenbach
(Theater, großes Haus)

19.30 **Gefangen** Tanz-
abend von Hans Henning
Paar mit Musik von Satie,
Angelis, Kagel u.a., anschl.
Publikumsgespräch (Thea-
ter, kleines Haus)

20.00 **Was Ihr wollt** Komö-
die von William Shake-
speare (Borchert-Theater)

20.00 **Manta & Degen** Im-
pro-Theater – Eintritt frei
(KCM)

20.30 **Impro-Show** frei
nach Rosamunde Pilcher
mit Scharf im Wolfspelz
(Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Der Froschkönig** für
Erwachsene (Charivari Pup-
pentheater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Annie Ocean. Ein**
Western von Mario Salazar
– Premiere (TAMdrei)

RINGLOKSCHUPPEN

08.11. SONNTAG
OLLI SCHULZ & BAND

10.11. DIENSTAG
CULCHA CANDELA + SOUNDBAR

20.11. FREITAG
DIE WUNDERTÜTE
ABDELKARIM, ARNON QUARTETT,
BRASS APPEAL, ERWIN GROSCHKE
KONRAD STÖCKEL, SELTAEBIS

28.11. SAMSTAG
GREGOR MEYLE

04.12. FREITAG
LISA FELLER

05.12. SAMSTAG
SASHA

10.12. DONNERSTAG
MATZE KNOP

11.12. FREITAG
MAYBEBOP

12.12. SAMSTAG **AUSVERKAUFT**
CASPER & GÄSTE

13.12. SONNTAG
MARSIMOTO

28.12. MONTAG
EISHEILIGE NACHT
SUBWAY TO SALLY, FIDDLER'S GREEN
LETZTE INSTANZ, VERSENGOLD

15.01. FREITAG
WLADIMIR KAMINER

29.01. FREITAG
DONOTS

02.02. DIENSTAG
STEFANIE HEINZMANN

10.02. MITTWOCH
EURE MÜTTER

11.02. DONNERSTAG
WILFRIED SCHMICKLER

26.02. FREITAG
JULIA ENGELMANN

12.03. SAMSTAG
DIETER THOMAS KUHN & BAND

08.04. FREITAG
ANNENMAYKANTEREIT

22.04. FREITAG
ELEMENT OF CRIME

Tickets unter: 01806-560 550 (0,00 EUR) inkl. UST / ANRUF OT. FESTNETZ / MAX. 0,00 EUR inkl. UST / OT. MOBILFUNKNETZ unter:
0521 - 66 100 & 0521 - 555 444 und im Internet unter www.karten-online.de

WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN
WWW.ABSOLUT-LIVE.COM

STADTHEIDER STRASSE 11 33609 BIELEFELD WWW.RINGLOKSCHUPPEN.COM T: 0521 - 55 73 88 0

DER HERBST BEGINNT BUNT

MIT VIELEN PACKENDEN MOMENTEN AUF **sky**
UND NEUEN BURGER-KREATIONEN

KUHNDAMM

BERLIN BURGER BAR

MO - FR AB 18 UHR / SA AB 15 UHR
AM ROSENPLATZ » MEHR INFOS AUF

19.30 **Die Zauberflöte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

19.30 **Funny Money** Komödie von Ray Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater in der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Der Tod trägt Maske** Miträte-Krimi. Regie: Anke Koster (Movement-Theater)

20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie, Saal 2)

20.00 **Zwerg Nase** Theaterabend bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Theater am Klosterplatz)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Die Clowns Company** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **GÜTERSLOH:** 19.30 **Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs** Musical (Theater)

■ LEMGO:

19.30 **Die Suppe wird kalt, das Gedächtnis lässt nach** Schauspiel von Ahlfors/Lindquist mit der Theatergruppe Stattsprach (Kulturbahnhof)

■ MINDEN:

20.00 **Das Boot** Schauspiel mit Hardy Krüger jun. u.a. (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Berg: Lulu** Live aus

der Metropolitan Opera New York (Cineplex)

■ WARENDORF:

15.00 **Ein Schotte macht noch keinen Sommer** Mehr- generationenkino mit Kaffee und Kuchen (Theater am Wall)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Grenzgänge der Fotografie** Ausstellung des Westdeutschen Künstlerbundes (Ausstellungshalle am Hawerkamp)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Henri Texier Jazz** (Theater)

■ LANGENBERG:

18.30 **Tonetoaster Release Party** mit John Blek & The Rats, Gordon Reeves und Anna Mitchell (Pütt's Gasthaus, Lippstädter Str. 123)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **Wise Guys** A-cappella-Konzert (Osnabrück-Halle)

■ WARENDORF:

19.00 **Galeriekonzert** mit dem Klavierduo Anna und Ines Walachowski (Sophiensaal)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Abschlussfeier** der Lateinamerikanischen Wochen (Bennohaus)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Rebers muss man mögen** Kabarett mit Andreas Rebers (Theaterlabor)

■ PADERBORN:

20.00 **Shit Happens!** Cartoons & Comedy mit Ralph Ruthe (Paderhalle)

■ SCHARMEDE:

18.00 **Frauen an den Nerd** Comedy mit Jens-Heinrich Claassen (TiEz)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** „Mark Twain zum 180. Geburtstag“ mit Marion und Markus von Hagen (café arte)

■ BIELEFELD:

11.0 **Literatur-Café** „Die Ente bleibt draußen“ – Drei Männer und eine Badewanne voller Bücher. Neuerscheinungen jenseits der aktuellen Bestsellerlisten (Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75)

Vorträge

■ BIELEFELD:

17.00 **Abenteuer Kanada – Vom Atlantik zum Pazifik** Diavortrag (Neue Schmiede)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Der gestiefelte Kater** Thomas Freyer nach den Gebrüdern Grimm (Stadttheater)

14.00+16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee, Seekrug)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Lovely Bastards** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Rechercheprojekt von Tugsal Mogul, anschl. Podiumsdiskussion im Foyer bei freiem Eintritt (Theater, U2)

18.00 **Was Ihr wollt** Komödie von William Shakespeare (Borchert-Theater)

18.30 **Venedig im Schnee** Komödie (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00 **Geschichten, die ich nie erzählte** von Simone Sandroni (Stadttheater)

18.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie)

19.30 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (TAMzwei)

19.30 **Ewig jung. Ein Song-drama** von Erik Gedeon (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Die Clowns Company** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ MINDEN:

20.00 **Die Blechtrommel** Schauspiel nach dem Roman von Günter Grass (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

13.00 **Ein Kessel Bunt** (Deutschland 2015) von sozialpalast. Im Rahmen der Reihe „Münsterländisches Filmgut“ (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Fall von Til Schweiger aus Hamburg: „Der große Schmerz“ (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

12.00 **Film-Matinée** „Ilse Middendorf: Atem – Stimme der Seele“ (akw)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Grenzgänge der Fotografie** Ausstellung (Ausstellungshalle am Hawerkamp)

■ HERFORD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Revanche. Gewalt und Gegenwartsdesign“ (Museum Marta)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Münster jovel** Altstadt Rundgang mit StadtReisen (Rathausinnenhof)

16.00 **Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Rundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

17.00 **HOLA – Internationale Gruppe** (KCM)

20.00 **Pubquiz** (Spooky's)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Pünktchen und Anton** Familienstück nach Erich Kästner (Theater, großes Haus)

11.00+15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

15.00 **Mitbringshow** für Kinder mit Scharf im Wolfspelz (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

11.00+13.00 **Wintertiere** Gedichttheatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

11.00+14.00+16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee, Seekrug)

11.00+16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Theater am Klosterplatz)

15.00 **Märchen aus der Türkei** für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhaus-Museum)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **„Der Zentralfriedhof“ – Der Friedhof als Spiegelbild des Lebens einer Stadt** Rundgang mit StadtReisen Münster (Haupteingang des Zentralfriedhofs, Robert-Koch-Str.)

15.30 **Operettencafé** (Theaterfoyer)

19.00 **Die Adam Riese**

Gäste: Friedrich Liechtenstein, Bernard Dietz und Linda Lulka (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

11.00 **in memoriam:** Dr. Jürgen Conrady (Capella Hospitalis)

19.30 **Wir sind viele** Gesprächsreihe zum Spielzeitmotto mit Prof. Dr. Andreas Zick (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00 **Spieleausstellung** (Druckerei)

Sonntag, 22.11.

The Dead South

Schade, dass es die Soggy Bottom Boys aus „Oh Brother, where art thou?“ nicht in echt gibt? Hier kommt formidabler Ersatz: **The Dead South** kommen zwar aus Kanada, spielen aber Bluegrass-Folk wie aus Waltons' Mountain. Da holt der Banjo und poltert der Bass. Das junge Alter der Band drückt sich in überschäumender Spielfreude aus, gegen die junge Hunde lahme Säcke sind. Und im Gegensatz zu den Soggy Bottom Boys sind die Bärte echt!

■ **Münster, Fachwerk Gievenbeck, 16.00 h**



Gregory Porter

Der Soul-Titan mit der Mütze ist wieder da! Der 120 Kilo-Hüne mit dem samtigen warmen Bariton veröffentlicht auf dem Edellabel „Blue Note“, räumte 2014 vom Grammy für das beste Vocal-Jazz-Album bis zum deutschen Jazz-Echo etliche Preise ab und landet zwischendurch auch schon mal einen schmusigen Radiohit. Seine gefühlvolle Stimme erinnert an klassische Crooner à la Nat King Cole oder Soullegenden wie Teddy Pendergrass und Billy Withers, die Texte behandeln neben der Liebe auch Themen wie Rassismus, Gentrifizierung oder den „Musical Genocid“ des modernen Plastikpop. Jazz ohne Grenzen und Emotionen pur!

■ **Bielefeld, Stadthalle, 19.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit dem 2 + 2 Quartet – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **The Dead South + Max Paul Maria** (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

18.00 **We Are One Nation!** Benefizkonzert von Studierenden der Musikpädagog-

gik Münster zugunsten der Flüchtlingshilfe Münster Ost – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.0 **Kammerchor der Universität Münster** Chormusik aus 4 Jahrhunderten anlässlich des Welt-Aids-Tages – Eintritt frei, Spenden an die Aids-Hilfe Münster willkommen (Kreuzkirche, Hoyastr.)

20.00 **Duo CONJAK** „Ich glaub, 'ne Dame werd ich nie“ – Ein Hildegard Knef Abend mit Christiane Hagedorn (Gesang) & Martin Scholz (Keyboard, Kornett) (Le Midi, Bohlweg 37)

20.00 **Kalle Mattson** (Pension Schmidt)

20.00 **KAOS Protokoll** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

17.00 **Acrozz The Borders** Session (Bunker Ulmenwall)

18.00 **Harmonie Universelle** Mozart-Quintette und Briefe (Oetker-Halle)

18.00 **Gitarrenmusik** von Luis de Narváez, Francisco Tarrega u.a. (Neustädter Marienkirche)

19.00 **Gregory Porter + Avery Sunshine** (Stadthalle)



A person is walking on a beach at sunset. The sun is low on the horizon, creating a bright glow and long shadows. The sky is filled with large, white clouds. The water is calm, reflecting the light from the sun. The person is a small silhouette in the distance, walking towards the right.

WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN, IST IHRE SACHE

WIR HÄTTEN DA NUR EIN PAAR VORSCHLÄGE
CA 1000 PRO HEFT

ultimo

IM JAHRESABO FÜR 31,- IM JAHR
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG
POSTFACH 8067 * 48043 MÜNSTER
ODER PER EMAIL UNTER ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE

AUSSTELLUNGEN

Münster

MATTHIAS WEISCHER Druckgrafik 15.9.-13.12. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

JESUS CURIA Skulpturen **ANDREA KRAFT** Malerei 23.10.-10.12. **Artlet-Studio** Verspoel

JAHRESAUSSTELLUNG 5.-8.11. **Atelieregemeinschaft Schulstraße** Schulstr. 43

GRENZGÄNGE DER FOTOGRAFIE Der Westdeutsche Künstlerbund und Gastkünstler 30.10.-25.11. **Ausstellungshalle Hawerkamp**

VERRÜCK(T)BARKEIT TEN Bilder von Maike Grünfeld 4.10.-31.12. **Creperie du Ciel** Maria Euthymia Platz 7-9

GEORG HARTUNG & ANJA KEMKER 20.11.-20.12. **cubacult** Achtermannstr. 12

BAGATELLE Janus Hochgesand 17.10.-21.11. **dst.galerie** Hafenstr. 21

ÖZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT 20.11.-18.12. **FAK** Fresnostr. 8

CALAMITY Mary Iverson 31.10.-30.12. **FB69 Galerie Kolya Steinrötter** Prinzipalmarkt 32

ZEICHEN DER VERGÄNGLICHKEIT Fotoausstellung 3.10.-30.12. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

DER STOFF AUS DEM DIE TRÄUME WAREN Nic Hess 7.11.15-28.2.16 **Kunsthalle** im Speicher II, Hafenweg 28

18. JAHRESAUSSTELLUNG 18.10.15-31.1.16 **Kunsthau Kanne** Alexianerweg 9

ALBERTO GIACOMETTI Meisterwerke aus der Fondation Maeght **PICASSO - SÜSSER VOGEL JUGEND** 24.10.15-24.01.16 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

„PLANETE COLLAGE“ Collagen von Elke Ehninger 8.11.15-30.1.16 **Lockvogel** Neubrückerstr. 53-54

LEBEN IN DER DUNKELHEIT bis 29.5.16 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

PROPAGANDA TRIFFT GRABENKRIEG Plakatkunst um 1915 11.9.15-10.1.16 **RADAR#1: JAN HOEFT** „Curiosity Gap“ (Galerie der Gegenwart, Zugang über Rothenburg) 30.10.15-17.1.16 **WILHELM MORGNER UND DIE MODERNE** Van Gogh, Gauguin und der Blaue Reiter 14.11.15-6.3.16 **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

POSITIONEN DER ZEITGENÖSSISCHEN LACKKUNST KOEAS 25.10.15-07.02.16 **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

WAS IST KUNST? Ausstellung zum Künstlerbuch von Dietmar Schmale „Die Kunst, Abschied zu nehmen vom Kunstbegriff“ 31.10.-8.11. **no cube** Achtermannstr. 26

ARIANE-TATJANA KELLNER Illustrationen zu E.T.A. Hoffmanns „Klein Zaches, genannt Zinnober“ 23.10.-29.11. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

ANIMAL ART 24.10.15-17.1.16 **RudiFredLinkeGalerie** Mühlendamm 1-3, Wolbeck

FANTASIE IN BILDERN Heidi Bräuer von der „Artothek Münster-Kinderhaus“ 18.9.-31.12. **Schloss Nordflügel**

WINTERSALON Gemeinschaftsausstellung 15.11.-20.12. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

„MÜNSTERANER“ Fotografien von Christoph Steinweg 14.11.15-4.1.16 **SpecOps** Von Vincke Str. 5-7

„ZU GUT FÜT DIE TONNE: MÜNSTER IS(S)T AB-FALLARM“ 2.-20.11. **Stadt-haus 3** Glashalle, Albersloher Weg 33

„LIEGESTÜHLE UND ANDERE OBERFLÄCHEN“ Klaus Geigle 23.10.-15.11. **Stadthausgalerie** Rathausinnenhof

VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1965 16.1.-29.11. **NEUE KUNST WIRD GEBRAUCHT** Die Bildhauerin Hilde Schürk-Frisch, verlängert bis 10.1.16

LOUIS ARMSTRONG Das Konzert am 21.10.1955 in Münster 16.10.15-10.1.16 **NEAPOLITANISCHE KRIPPE UND DEKORATIVE WEIHNACHTS-GRÜSSE** 21.11.15-10.1.16 **ENDE UND ANFANG** Münster in Fotos 1945 bis 1949 1.10.15-3.4.16 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

MAGALI REUS (NL) Installationen 31.10.15-17.1.16 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

SHINA LEE 18.11.15-3.1.16 **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Bad Rothenfelde

LICHTSICHT 5 Projektions-Biennale 18.9.15-7.2.16 **Historisches Gradierwerk**

Bielefeld

„VIER JAHRZEHNT“ Wolfgang Waesch 14.11.15-2.1.16 **atelier D** Rohrteichstr.

USAKOS - PHOTOGRAPHS BEYOND RUINS 7.-27.11. **auto-kulturwerkstatt** Treppenhau-Galerie, Teichstr. 32

STROH ZU GOLD Spindel, Schiffchen, Märchenhelden 23.8.-20.12. **Bauernhaus Museum** Dornberger Str. 82

TRANSPARENZEN Gruppenausstellung 7.11.15-17.1.16 **Bielefelder Kunstverein im Museum** Waldhof Welle 61

GLÜCKSPILZE Kirsten Brünjes 2.10.-14.11. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

VERLIEBT, VERLOBT, VERMISST Eine Geschichte aus dem Ersten Weltkrieg 4.10.-22.11. (Forum in Dauerausstellung) **LINKSRUCK OWL** Politische und kulturelle Aufbrüche



Alberto Giacometti: „Le Chien“, 1951. Bronze. Collection Fondation Marguerite et Aimé Maeght, Saint-Paul. (c) Fondation Giacometti

Alberto Giacometti gilt als teuerster Bildhauer weltweit! Kürzlich wurde eines seiner Werke für 141 Millionen Dollar verkauft. Allein der Versicherungsrahmen für Giacometti-Schauen sei so hoch, dass Museums-Chef Müller auf Nachfrage nur auf einen fußballgroßen Leerraum in den Händen der weiblichen Giacometti-Statue *Das unsichtbare Objekt* verwies. Die 115 Werke des Schweizer Künstlers, die zur Zeit im **Picasso Museum** in Münster zu sehen sind, verdankt das Museumsteam der südfranzösischen *Fondation Maeght* (sprich: Maag), die nach der *Giacometti-Stiftung* die meisten Arbeiten des Künstlers beherbergt. Bis Ende Januar sind Giacomettis stehende Frauen, seine stets schreitenden Männer, ein Hund, acht Gemälde, Zeichnungen und einige Grafiken zu sehen. **Alberto Giacometti - Meisterwerke der Fondation Maeght** beleuchtet die gesamte künstlerische Entwicklung des Schweizer Bildhauers von den tastenden Anfängen bis hin zum charakteristischen Spätwerk seiner dünnen Figuren mit den großen Füßen, die immer erst dann vollendet waren, wenn der ewige Zweifler alles Störende entfernt hatte. Begleitet wird die informative Schau von einem Dokumentarfilm und zahlreichen Aufnahmen des Schweizer Fotografen Ernst Scheidegger, der den Künstler ab 1943 regelmäßig bei der Arbeit im Atelier fotografierte.

in Bielefeld 25.10.15-31.1.16 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

ART N MORE Paul Bowler, Grafik & Georg Weißbach, Malerei 5.11.15-31.1.16 **IAB Artists Unlimited** im Bezirksamt Brackwede, Germanenstr. 22

„WER BIN ICH? DIESE ODER JENE?“ Bilder und Installationen von Luise Krolzik 23.10.15-15.4.16 **Institut für Diakoniewissenschaften** Remterweg 45

STEFAN BRÜCKNER: HIGH RISE Architektur der 60/70er Jahre 21.10.15-5.2.16 **Kommunale Galerie** Kavalleriestr.

EINFÜHLUNG UND ABSTRAKTION Die Moderne der Frauen 31.10.15-28.2.16 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

VIVA VICTORIA! FrauSein im 19. Jahrhundert oder Bewegungslosigkeit im Zeitalter des Fortschritts 19.6.15-10.1.16 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN? Vom Fleischverzehr und Fleischverzicht 27.9.-22.11. **namu** Kreuzstr. 20

ANDREA RIDDER: BRIDGES 9.10.-10.11. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

SAGENHAFT Jubiläumsausstellung, bis 30.11 **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall

PAPIER IST NICHT GEDULDIG 5.10.-21.11. **Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek** Neumarkt 1

RESERVOIR 24.9.15-15.1.16 **Stadtwerke** Schildescher Str.

ROAD TO JAPAN Gerhard Christmann 22.10.-18.12. **Universität** Universitätsstr. 25

KONTRAST Stencil-Art von Catrin Höferlin 25.8.-24.11. **Zweischlingen** Osnabrücker Str.

Bonn

25. KUNSTMESSE 13.-15.11. **Frauenmuseum** Im Krausfeld

Borghorst

VON WEIMAR AUS Marieluise Schmitz-Helbig. Lebenswerk einer „Nachkriegs-Bauhäuslerin“ 20.9.15-10.1.16 **HeinrichNeubauhausMuseum** Kirchplatz 5

Borken

GRAPHIKPROJEKT Münsterland-Festival part8 19.9.-15.11. **Stadtmuseum** Marktpassage 6

Coesfeld

KUNSTPREIS KUNSTVEREIN MÜNSTERLAND Ausstellung der Preisträger, ab 8.11. **Kunstverein Münsterland** Jakobswall 1

Detmold

DER BERLINER SKULPTURENFUND „Entartete Kunst im Bombenschutz“ 8.9.-29.11.

DIE BEFREIUNG DER FORM Karl Ehlers, bis 29.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide

Gütersloh

WERNER POKORNY Holzskulpturen & Stahlplastiken 8.11.-20.12. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

Hamm

SEHNSUCHT FINNLAND Skandinavische Meisterwerke um 1900 18.10.15-20.3.16 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Hannover

GOING WEST! Der Blick des Comics Richtung Westen 18.10.15-21.2.16 **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

Herford

WIDERSPENSTIGE WILDNIS Mark Dion-Retrospektive 24.10.15-7.2.16 **PAARWEISE** Neue Werke in der Sammlung MartA 22.11.15-17.1.16 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

FORUM Aktuelle Kunst 1.11.15-10.1.16 **Burg Vischering** Berenbrock 1

BURG/ART 2015 8.11.-6.12. **Kaktus Kulturforum** Burg Lüdinghausen

Oelde

ARNO SCHMIDT & HANS WOLLSCHLÄGER IM GESPRÄCH Unveröffentlichter Briefwechsel 18.10.15-17.1.16 **OTTO JÄGERSBERG** 15.11.15-31.1.16 **Kulturgut Haus Nottbeck** Museum für Westf. Literatur, Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR 12.11.15-17.1.16 **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 6

IRWIN: WO DENKST DU HIN? bis 10.1.16 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

Paderborn

AM ANFANG WAR ADA Frauen in der Computergeschichte 2.9.15-10.7.16 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00-19.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Hennke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro mit Djane Silvia Socke (Movie)

■ GÜTERSLOH

19.30 After-Work-Swing (Weberei)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **It`s funky time** Eintritt frei (Café Villa)

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 2. DONNERSTAG

KONZERT

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly Blues-Session** mit Gerry Spooner & Friends - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Thursday After Work** Club Lounge, Cocktails, BBQ & Beats - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop**/Villa Hop (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 3. FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

TERMINE BITTE EINREICHEN UNTER
TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE

BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS
BEACHTEN!

Samstag:

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

JEDEN 1. SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

JEDEN SAMSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

8.00-15.00 **Bielefelder Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-16.00 **Ruempelstilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-16.00 **Flohmarkt** (Strandbar Santa Maria)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

JEDEN 3. SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur-und Kommunikationszentr um Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

FILME

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

JEDEN SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzept.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c./ o Hans Irmer
Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36 ,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatismuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-knallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegelschuh

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefelder-subkultur.blog-spot.de

Oratienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str.
10a
www.oratienchor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater

„Offene Augen“
c/o Maria
Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-augen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten
Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Skala Bielefeld

Herforder Straße 5-7,
0163-8622526
www.skala-bielefeld.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk

Nagertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllertift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzudokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz& Astrid
Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Variété-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universeum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsor t: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunsthöhle Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecker Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengernd.de

LAGE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel-Lampen-Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzchen-laden.de
August-Betrieb: Mo. 10 - 18 | 33602 Bielefeld | Tel. 05 21 / 9 33 13 09
Offizieller Geschäft: Montag bis Freitag 11.00 - 19.00 Uhr | Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

FÜR LAU

zu verschenken: ältere Sony Musikanlage, mittelgroß mit CD, Radio, Doppelcassette und 2 Lautsprechern, Fernbedienung, Bedienungsanleitung gegen Blumenstrauß 0521 17 45 14

Tausche Fernseher gegen gutes Buch! LOEWE Mimo 32, 77cm Bildschirmdiagonale, kein Flatscreen! Da er ziemlich schwer ist, solltet Ihr mit zwei Personen kommen um ihn abzuholen. Voll funktionsfähig, inkl. Fernbedienung. falcospitz@web.de

Ich verschenke meine Gästematratze, 1,40 m x 2,00 m. Wenig benutzt, sehr sauber, aus Nichtraucherhaushalt ohne Haustiere. Gegen Abholung Nähe Städtisches Krankenhaus. kinoundkarwendel@yahoo.de

Äpfel an Selbstpflücker abzugeben: 0151/61340045.

FLOHMARKT: BIETE

Kletterschuhe Boreal fusion (Größe 40, max. 5 mal benutzt) günstig zu verkaufen! Kontakt: adelezappel@web.de

Ich verkaufe meine PS3 (Sony) mit 12 GB Speicher incl. zwei Controller und dem Spiel „Lego the Hobbit“. Und das ganze nur für 200,- Euro (VHB)! Weiter im Angebot: Skylanders Gigs, Skylanders Swap Force sowie ca. 30 Skylanderfiguren für 100,-Euro (VHB). Kontakt: 0521 9330330

Jodi Picoult Fans! 10 Taschenbücher (Liste kann erfragt werden) für 20,- (VB) für SelbstabholerInnen in Bi oder plus Versandkosten über bookmania2000-12@yahoo.de

Neuwertige Kleidung, Gr. 40/42 L/XL, Schuhe u. Stiefel Gr. 41 und Taschen günstig zu verkaufen, z.B. von den Marken Esprit, Jack Wolfskin, Marc O'Polo, The North Face, Aunts & Uncles, Think, Mephisto, Adidas, Teva, H&S, FredsBruder, Gil Bret, Vero Moda... Bei Interesse mailen, Termin vereinbaren u. vorbeischaun: loesung@web.de

Wir haben eine Küche zu verkaufen, die nur an Selbstabholer komplett abzugeben ist. Für 200 Euro steht sie in Avenwedde für Sie abholbereit. Bei Interesse bitte melden unter 0160/7266682.

Verkaufe Anime und Manga Merchandise original aus Japan (Figuren, Plüschis etc.), neu und größtenteils mit Etiketten/verschweißt sowie Nintendospiele für Wii U und DS (u.a. Hyrule Warriors, Harvest Moon, Sim City, Spongebob). Fotos und vollständige Spielereihe sende ich gerne per Email. raziella69@yahoo.de

Wunderschöner Wohnzimmerschrank von Opa aus den 40ern: Wurzelholz dunkel, 2-teilig, teils geschwungen/mit Glastüren 2,06 x 60, Höhe variabel...150,- VHB Tel. 05244 924016

Ovaler Esstisch von Lübke, Mittelfuß, ausziehbar, mit 4 grau-blau gepolsterten Stühlen, Eiche rustikal, Farbe P43, zusammen (150,- VHB) oder getrennt (80,- + je 20,-) / Maschinenschraubstock mit 160mm Backen...460L x 320B x 170H...140,- VHB /

Selbstgebautes Portal zum Durchgehen aus Metall/Chromschrott mit vielen Beleuchtungseffekten, skurrile Deko für nur 50,-! Tel. 05244 924016

SUCHE WOHNRAUM

Wer hat Lust mit mir (W 57) gemeinsam ein Haus mit Garten im Grünen zu suchen/ mieten. Im BI Süden / GT / Lipp.. BabsKe@gmx.de

Suche Zimmer oder eine kleine Wohnung für eine Übergangszeit von 3-6 Monaten für mich (Frau 42) und meinen 5-jährigen Sohn. Raum Bielefeld und Umgebung. Wichtig: Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel Richtung Bielefeld! Zimmer, Wohnung, Kotten, Bauernhof. Alle Angebote sind herzlich willkommen. Kontakt: 0177/9393510

Ich (23, m) sucht dringend eine Wohnung bis 280,- KM. Gerne Bielefeld City und nahe Umgebung. Ich bin ein ruhiger Mieter, der seinen Pflichten zuverlässig nach-

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

kommt. Kontakt ab 17:30 Uhr unter: 0157-54964133

suche kleine 3 ZKB/B, bis ca.450,- Kaltmiete incl. NK in Bielefeld-Mitte, Gadderbaum, Gellershagen, Schildesche, Sieker. Bin w, 58 J., in Festanstellung Soz.Bereich, NR, keine Haustiere.

Einzug flexibel. Freue mich auf Angebote unter ade-f@gmx.de

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

BIETE WOHNRAUM

Schöne 62 m2 Wohnung mit weitem Blick über Felder möchte neu belebt werden! Unsere Mini-HG (w, m, Hund, Kater, Katze) würde sich freuen über eine humorige Mitbewohnerin! Die Wohnung direkt am Feldrand hat eine eigene Terrasse, eine Küche mit EBK, ein nagelneues Bad, einen großen Wohnraum mit Pinienfußboden und Holzbalken unter der Decke, dazu noch 5 Fenster in 3 Himmelsrichtungen. Die zahlreichen Sonnenuntergänge und ein großer Garten sorgen für echte Lebensqualität! WM 410,- Euro, dazu kommt die Stromrechnung. Tel. 0171-954 16 46

Wohnung über drei Ebenen (ähnlich kleinem Stadthaus), in unmittelbarer Nähe des Siegfriedplatzes, inkl. Stellplatz zu vermieten. Wohnfläche ca. 95 qm, 4 Zimmer, Küche, zwei Bäder, kleiner Außen-sitz. Kaltmiete 850,-Kontakt: jannot@gmx.de

Kleine Dachgeschosswohnung, 2 ZKB, 30 qm, mit Einbauküche, Bad mit Wanne, in Mitte Ost (Kleine Howe), 150,- KM, 80,- NK plus Strom an Frau ab sofort zu vermieten. Hund kein Problem. H1kniel@aol.com

ZWISCHENMIETE

Suche Zimmer oder eine kleine Wohnung für eine Übergangszeit von 3-6 Monaten für mich (Frau 42) und meinen 5-jährigen Sohn. Raum Bielefeld und Umgebung. Wichtig: Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel Richtung Bielefeld! Zimmer, Wohnung, Kotten, Bauernhof... Alle Angebote sind herzlich willkommen. Kontakt: 0177/9393510

Student sucht kleine Wohnung oder WG-Zimmer in Bielefeld Zentrum oder zentrumsnah zur Zwischenmiete von März bis Juni 2016. Bitte telefonisch melden unter 015222311296 oder per Mail an aaltelbani@yahoo.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Bassunterricht
www.michaelvossbass.com
0521-32711539

Schlagzeugunterricht
csaadhoff42@gmail.com
0521/32705403

4STICKS Schlagzeugschule Individual-ler Unterricht, von Profis geleitet. Super Probemöglichkeiten für Drummer und andere Solisten. Sonntags-Workshops für Drummer und Freunde afrikanischen Trommels. Tel. 05217858361
www.4-sticks.com www.facebook.com/4STICKSBIELFELD

Suche Keyboarder für Swing, Latin, Blues etc. Project Phone: 0151/412958984 Proberaum vorhanden in Bünde

Gütersloher Band PILOT I PIWOT ist ganz versessen darauf, schweißtreibende Live-Konzerte zu spielen. Falls ihr einer Band mit vergleichsweise eigenem, spröden Sound eine Bühne bieten wollt oder könnt, meldet euch einfach unter Martin-Pilot@web.de

Indie-Schlagzeuger gesucht ! (Proberaum & Set vorhanden) Mails an : koglin66@gmx.de

Gitarist / In mit Gesang 50 + für DUO gesucht. Raum BI / GT / LIPP Barbara BabsKe@gmx.de

Engagierte Musiker mit Banderfahrung für Big-Band-Projekt im Raum Ostwestfalen-Lippe gesucht!! Wir suchen Piano, Gitarre sowie Posaune, Saxophon und Trompete zur Verstärkung bzw. Neuaufbau eines seit über 15 Jahren erfolgreich bestehenden Bandprojektes. Bitte meldet Euch bei Matthias unter E-Mail: info@owl-bigband.de

Sänger gesucht im Raum Bielefeld!! Wir (Drummer + Bassist + Git) suchen fortgeschrittenen Sänger für die grobe Richtung Rock/Funk/Progressive. Da die Songs im Proberaum entwickelt werden, sollte man auch spontan improvisieren können.



Soundbeispiele von euch sind Voraussetzung. Kontakt: julius.braun@gmx.de

Ich biete einen prof. ausgestatteten Proberaum in Bi. zur Nutzung an einem Tag/Woche. PA & Schlagzeug zur Mitbenutzung vorhanden. 0176-76001917

erfahrene Funk- und Soulband mit Programm, Auftritten sucht dringend Gitarristen 01781960300

Git, Voc und Drums suchen motivierten Bassist\in. Wir machen solide Eigenkompositionen mit Einflüssen aus Metal/Hardrock und Crossover und ziemlich groovigem/wichtigem Fundament. Wir haben einen Proberaum in Bielefeld, feste regelmäßige Probetermine und können bereits eine Setlist mit 8 fertig arrangierten Songs vorlegen. Unser Ziel ist in erster Linie die Bühne und natürlich eine CD Produktion. Alles weitere per E-mail!! tvstryker@gmx.de

Wir (Bass, Git, Drums) suchen Sänger mit Cochones!! Clean/Shout/Rap oder Experimentalsong, alles egal. Unser Stil ist nicht vergleichbar mit Bands oder Genre's. Wir sind bei unserer Spielweise sehr dynamisch. Brachial, groovig, abgefahren aber auch ruhig und straight sind unsere Attribute. Bist du kreativ, nicht zu sehr festgefahren und übermotiviert passt du genau in unser Schema. Wir proben in der Konstellation seit ca. einem Jahr und sind sehr gut eingespielt. Das heißt auch, dass wir bereits ein Repertoire an eigenen Stücken gesammelt haben und es kaum erwarten können wie du sie (neu) interpretierst. Schreib uns an!! me_sv@web.de

Rhythmus/Gitarist sucht Anschluss an bestehende Band oder Leute um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Musikalisch sollte es in Richtung Alexisonfire/Bury Tomorrow/A Day to Remember gehen. Wäre aber auch für andere Richtungen offen. Equip und Erfahrung vorhanden. Kontakt: iamkonne@gmail.com

Rockband sucht Sänger/in für live und Studio. No Coversongs, ausgestatteter Proberaum in Bi. Wir suchen jemand mit Bock und Erfahrung, auf den man sich verlassen kann. Mehr über uns und Kontaktmöglichkeit auf www.shotgunride.de.

Sänger, Gitarrist, Keyboarder gesucht für die Neugründung einer fortgeschrittenen Rockband. Wir (Git./Bass/Schlagzeug) suchen Dich wenn Du Bock auf anspruchsvolle und progressive Mucke hast und bereit bist diese mit uns im vorhandenen Proberaum zu erarbeiten. Der Spaß an der Musik steht dabei natürlich im Vordergrund. oleggreene@gmx.de

Klavierspieler/rin, bassspieler / rin gesucht! Für Jazz, soul / Gitarrenspieler für Französische Chansons gesucht! Dogan.Yiligin@gmx.net

Goodbye Paranoia sucht komplette Bandbesetzung, v.a. Kontrabass und Gesang (m/w egal). Musikalische Orientierung an Radiohead, Nick Cave, José Gonzales, PJ Harvey. Kontakt unter goodbye-paranoia@aol.de.

Keyboarder gesucht für Jazzquartett (Fusion, Jazzrock, Blues). Derzeitiges Trio (Übungsraum in Bielefeld) sucht einen Musiker mit einem Faible für Eigenkompositionen und Covertitel dieses Genres. Mail: info@mixedsociety.de Tel.: 0521-890179

MIX

Für ein Kunst-Projekt: Welche Firma hat Verpackungen oder Material - Reste etc. die entsorgt werden - wobei man immer denkt: "schade, dass sieht irgendwie cool aus, aber was kann man damit schon machen?!" blueblueflower@gmx.de

Suche kompetenten Trainer Gruppe für Rollenspiele / Konfrontationstraining bei Selbstwertproblemen u. spezif. Ängsten Sonnenblatt55@web.de

Solidarische Landwirtschaft. Sich die Ernte teilen. Suche Menschen, die mit mir eine SoLaWi in Lockere Doppelkopfrunde (ca. 40-55 Jahre) sucht Verstärkung! Jens, 0174-930 9760

GT o. Bi aufbauen möchten. Habe alleine noch keinen Bauern gefunden, der ein Feld dafür zur Verfügung stellt, gemeinsam schaffen wir es vielleicht. Bin für jede Person und jede Idee dankbar! Bitte melden unter: solawiwusch2015@web.de

Krabbelgruppe in Bielefeld Quelle im Gemeindehaus, jeden Mittwoch 9.30-11.30 Uhr. 015734942428



Facebook hat in der kurzen Dekade seines Bestehens in Deutschland mehr für die Volksverblödung getan als BILD, Franz Josef Wagner und SAT 1 zusammen.

Und damit meine ich nicht mal die bedingungslose Bereitschaft der Zuckerzwerge, sich zur Plattform von Nazis machen zu lassen („Liebe Faschos, solange eure Volksverhetzung keine Nippel enthält, ist das für uns voll okay“). Sondern: In dem man dem Volk eine Plattform gibt (und einen Grundkurs in photoshop-ähnlichen Programmen), kann sich das Volk endlich mit sich selbst unterhalten. Und man stellt wieder einmal fest: Das Volk ist doof.

Selbst Leute, die man (über Facebook) als nette, verständige Menschen kennengelernt zu haben glaubt, gehen einem früher oder später auf den Wecker mit – Sprüchen. Sinnsprüche, wie sie früher bei Oma überm Klo hingen (Niveauhöhe etwa „Wenn's Arsch erl brummt, ist's Herzerl gesund“) oder auf Fußmatten gedruckt wurden („Tritt ein, bring Glück herein“) erleben eine neue Blüte, seitdem jeder Kretin entdeckt hat, wie man schlimme Schriften in Kasten mit Rahmen setzen kann – und ab nach Facebook.

Das kommt dann von Seiten mit den allerwitzigsten Titeln wie „Leider geil“ oder „Ironie ist nicht so dein Ding“ oder „Gefühlte Wahrheiten“ (die hab ich mir gerade ausgedacht, erstaunlicherweise gibt's die noch nicht) und ist so doof, wie Volk nur doof sein kann. Heute Morgen zum Beispiel auf dem Bildschirm: „Die meisten Probleme würden ziemlich schnell verschwinden, wenn Menschen miteinander anstatt übereinander reden würden“. Diesen paradoxen Blödsinn (wenn er mit Menschen reden will, was postet er dann auf Facebook?) verbreitet eine Seite namens „Optimisten für Deutschland“, und wenn man sich die Präzision der Formulierungskraft anschaut („die meisten“, „ziemlich...“) oder überhaupt die meisterhafte Leere, die hinter diesem Blödsinnsatz steckt (Menschen, die miteinander reden, neigen dazu, einander zu verhasen), kann einem um den Stand der meisten Optimisten in Deutschland eigentlich ziemlich Angst und Bange werden.

So richtig gruselig wird's allerdings bei den Seiten, deren Urheber meinen, irgendwie spirituell einen mitgekriegt bekommen zu haben. Da entgleist nicht nur die Typographie endgültig (wie hässlich Serifenschriften werden können, wenn man sie lange genug breiten-modifiziert...), die Bildhintergründe sind meist bunte Farbverläufe (von Waldorfschülern mit dem Munde gemalt), und darauf stehen dann Sätze, die immer so beginnen „Wer die Seele eines Hundes...“ oder „Das Licht in meinem Herzen...“, „Nie kannst du einen Menschen...“, „Wer heute...“ –mit Rechtschreibfehlern, von denen ich vorher gar nicht wusste, dass man sie machen kann (eine meiner Lieblingsseiten heißt „Sprüche die zum Herzen gehen“).

Mit dem Zeug verstopfen die Leute ein Schwarzes Brett, das durchaus seinen Nutzen haben könnte –wenn es nicht mit den Abfallprodukten unausgegohrer Hirnverdauung vollgemüllt würde. Blöde Gedanken kann jeder haben. Aber sie jederzeit anderen Blödmännern präsentieren zu können – deshalb ist die Welt, wie sie ist. (Wenn man diesem Satz in weiss auf schwarzem Grunt drücken würden und einen gelben Ramen drum ...)

Hallo, ich bin auf der Suche nach einem Ort zum Werkeln und kreativ sein, anteilig, in Bielefeld. Ich bin ohne Auto: Für mich ist auch interessant, ob der Raum gut zu erreichen ist. Hast Du noch Platz in so einem Raum für meinen Schreibtisch, Farben, Nähmaschine? Ich freue mich von Dir zu hören! thoughtfox@gmx.de

Ab März 2016 steht eine Fläche von 40 qm im Erdgeschoß eines Hinterhauses im Ehlenruper Weg als Büro/-gemeinschaft oder Atelier zur Miete zur Verfügung. Im Obergeschoß befindet sich eine Bürogemeinschaft von unkomplizierten freiberuflichen Personen und einem Verein. WLAN, Telefon, Strom, Wasser und Heizung sind vorhanden. Der Mietpreis beträgt für die gesamte Fläche von 40 qm 300 incl. Heizung und Strom. Bei Interesse bitte Email mit kurzen Infos über die Nutzungsabsichten an: thyke@natursinn-bielefeld.de

Ich (Tim, 40) würde gerne mal wieder ein Hörspiel in Szene setzen, nachdem ich bereits vor ein paar Jahren 2 Hörspiele erfolgreich in Szene gesetzt habe. Gerne suche ich dazu neue Leute, die vielleicht auch schon im Theater- oder Hörspielbereich gearbeitet haben. Aber auch jeder Interessierte ist herzlich Willkommen. Erzählstoff ist bereits vorhanden, aber veränder- und austauschbar. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr euch melden würdet. Bongokoening@hotmail.com

Wer vermisst seit Samstag (24.10.) nachdem er im Forum war seinen braunen Parka von „Element“ und hat statt dessen meinen schwarzen Parka mit braunem flauschigem Kapuzenfutter mitgenommen??? Als die Lichter angingen und alle raus gefegt wurden, lag unter der Bank links von der Bühne nicht mehr mein Parka sondern eben jener. Habe dich noch gesucht aber nicht gefunden. Vielleicht habe ich Glück und jede Jacke kommt wieder zurück zu ihrem Besitzer! anna.mondry@gmx.net

Freundlicher Raum in Bi-Zentrum für Beratung o.ä. zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

MOTORWELT

Winterreifen (4 Stück) 155/65 R14 75 T Semperit; neu 250,00 ; 1 Winter gefahren; jetzt 170,00. Fon 015123714516 www.route66tattoo.de

4 Winterreifen Barum Polaris 185/60 R15 88T auf 4-Loch-Stahlfelgen 6Jx15, von 2011, 3 Winter bzw. 15.000 km gelaufen auf Opel Combo, VHB 50 Euro, abzuholen in Bi-Mitte, Tel. 0521/28080.

Ich suche für meinen älteren Volvo eine dauerhafte, günstige Unterstellmöglichkeit. Dort sollte es trocken sein, damit mein liebstes Stück in Ruhe eingemottet werden kann. In der Umgebung von Bielefeld, Herford, Gütersloh. fiesemoep666@gmx.net

JOBS

Angehende Psychotherapeutin (25J.) sucht Nebenjob (~400,-) für einen Nebenberufsdienst zur kostenintensiven Ausbildung. Gerne in Bereichen Soziales, Kin-

der, Büro/Organisation o.ä. Erfahrung vorhanden! Über Rückmeldung würde ich mich freuen unter: alenaimwunderland@gmx.de

Reinigungskraft für Stadtteilzentrum im Bielefelder Westen auf 450,- Euro Basis gesucht. Mo. und Di. und jeweils 2 + 4. WE, morgens ab ca. 6.00 Uhr, ca. 3 Std., Mail: pr@bi-buergerwache.de oder Tel. 0521-13 27 37 (AB)

Frau 43 Jahre sucht Job auf 450,-Euro Basis. B in nett zuverlässig und freue mich über Angebote 015733131395

BEWEGUNG

Wir suchen Menschen, die Dienstags Lust haben um 18 Uhr ne Runde in einer Halle in Schildesche mit uns zu Kicken. Einfach nur Kicken, keine Turniere oder zu hohe Ambitionen. Jeder kann mitspielen. Meldet euch doch einfach unter kicken.in.bielefeld@gmail.com

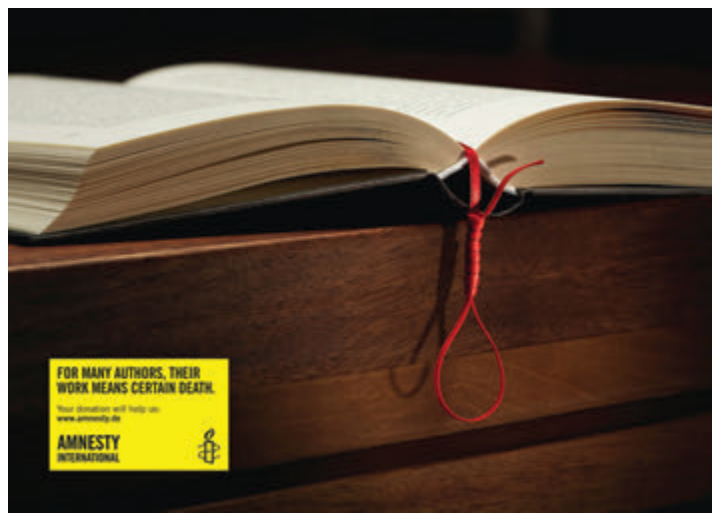
Äpfel an Selbstpflücker abzugeben: 0151/61340045.

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Suche nette und sportliche Wanderfreunde/innen zwischen 30-40 Jahre für gemeinsame Touren im Teuto und Umgebung. Saphrinaz@yahoo.de

GRUSS & KUSS

Hallo Frau 1.Semester Jura und Judo Sportlerin. Wir beide haben am Donnerstag den 29.10. an der Herforderstrasse bei einem gut ausgegangen Unfall zwischen Auto und Fahrrad quasi 1. Hilfe geleistet. Wir waren ein prima Team und nach dem ganzen Durcheinander hätten wir definitiv einen zusammen trinken sollen. Habe aber völlig verpeilt Dich danach zu fragen. Hoffentlich erreicht Dich diese



Nachricht und Du magst noch nachträglich einen mit mir trinken gehen?! Vielleicht meldest Du Dich unter dieser email Adresse: quasi_erste_hilfe@web.de

www.route66tattoo.de

Manche Begegnungen hinterlassen eine Art Riss im Raum-Zeit-Kontinuum. Die Realität ist plötzlich eine andere und nichts ist wie es vorher war. Tramea sagt Grazie und grüßt den Mann der Farben.

LONELY HEARTS

Kitefrau ab 35 gesucht! Viel auf Fehmarn unterwegs. Alles andere bei nem Kaffee oder im Movie?! kitehalm@gmx.de

MIAU! Er, 30, studiert, schluffig-schick und schlau (**na ja, nicht so richtig, sonst wäre hier ein Komma gewesen; d.S.)** sucht Freundin. **Am liebsten klein und schlank - so bin ich nämlich auch. Wenn du magst (s.o.)** können wir bei mir auf dem Sofa liegen, meine neue Schnipo Schranke-CD anhören und uns gegenseitig die Haare verwuscheln :-). Ich bin gerne draußen im Grünen und mag Literatur. Sport mag ich auch, Parties eher nicht so... Am allertollsten wäre noch, wenn du Nichtraucherin wärst :-). Katzenalarm-Bielefeld@gmx.de

Hi, ich (w) 30 J., 182 cm interessiere mich für Reisen, Bücher und Bielefeld-erkunden. Du auch? Meld Dich! thoughtfox@gmx.de

Ich (w), 36 Jahre mit 6-jährigen Anhang, bin bereit für eine neue Beziehung:-) Suche eine Frau, die ebenfalls an einer ernsthaften Beziehung interessiert ist, das Leben zwischendurch mal nicht so ernst nimmt und vor allem sie selbst ist... s.sissi79@yahoo.de

FREUNDSCHAFT

Gemischte Freizeitgruppe mit Esprit und Elan sucht männliche Verstärkung zwischen 45-60 Jahren für diverse Aktivitäten. birakela@gmx.de

Wir sind hier!! Wo seid ihr?? Gemischte Freizeitgruppe sucht aktive, unternehmungslustige Leute ab 40. Wenn du Natur, Tanzen, Kino, Weihnachtsmaerkte, Kultur etc magst. Dann freuen wir uns auf dich. humor4@web.de

Suchen neue Leute zwischen 26 - 36, die Lust auf Unternehmungen wie Kneipe, Konzerte, Hundespaziergänge, Kaffee, Kino und vieles mehr in und um Bielefeld herum haben. Wir sind Ende 20, weiblich, glücklich vergeben, spontan, auch für schwärzeren Humor zu haben und auf der

Uni-Wochen im BiZ

Infos zur Studienwahl

Die Entscheidung für das richtige Studienfach fällt nicht leicht. Smart ist da, sich von Lehrenden und Experten beraten zu lassen - am besten aus erster Hand: In der Zeit vom 10. bis zum 26. November finden dazu im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Bielefeld, Werner-Bock-Straße 8, die Uni-Wochen statt. Ausgewählte Veranstaltungen vermitteln einen gezielten Eindruck in die Welt des Studiums.

Folgende Vorträge werden im Einzelnen angeboten:

Dienstag, 10.11.2015 17.00 Uhr Studienfinanzierung
Donnerstag, 10.11.2015 17.00 Uhr Rechtswissenschaft
Montag, 16.11.2015 17.00 Uhr Wirtschaftswissenschaften
Montag, 16.11.2015 17.00 Uhr Erziehungswissenschaften
Dienstag, 17.11.2015 17.00 Uhr Gesundheitskommunikation
Dienstag, 17.11.2015 17.00 Uhr Mathematik

Donnerstag, 19.11.2015 17.00 Uhr Psychologie

Donnerstag, 19.11.2015 17.00 Uhr Informatik, Genomforschung

Montag, 23.11.2015 17.00 Uhr Soziologie

Montag, 23.11.2015 17.00 Uhr Germanistik

Donnerstag, 26.11.2015 17.00 Uhr Lehramt

Bei Interesse ist eine Anmeldung unter der Nummer 0521/587-3252, -3253 oder per Mail unter biel.feld.Hochschulteam@arbeitsagentur.de möglich. Die Veranstaltungen können wie immer kostenlos besucht werden.

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
26. Jahr 14tägig

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de

www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

Teilbeilage: Tim's Leihe

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
30.000 (ivw 1/2014)
©2015 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
(Obacht! 3-Wochen-Ausgabe!)
ist der 10.11.15
Anzeigenschluß: 13.11.15
Kleinanzeigenschluß: 17.11.15.
Heft 25/15 erscheint
am 6.11.2015



Suche nach neuen Gesichtern. Interesse? Dann meldet euch: neueuteowl@gmx.de

Hallo, ich w 32 suche nette Mädels aus Bielefeld und Umgebung, die Lust haben am Wochenende was zu unternehmen oder auch so zum quatschen. Freundschaft nicht ausgeschlossen. Freue mich über Nachrichten! silvia-bielefeld@live.de

Lebensfroher!!!, selbstbewusster, vielseitiger Mann von ebensolcher Frau (46, 176 cm) zur gelegentlichen Freizeitgestaltung gesucht. (z.B. kochen, Kino, tanzen, rausindieNatur... vielleicht sogar reisen, TatortaufdemSofa und dies und das) Freue mich auf Nachricht gerne mit Bild derwinterkannkommen@web.de

— **Lieblingsmensch (w)** gesucht! Ich (m, in den 40ern) suche Dich, weiblich, Alter egal, apart, tief sinnig und geistreich für eine „intellektuelle Affäre“. Ich möchte sporadisch mit Dir Kaffee trinken gehen, im Sommer im Gras liegen und den Himmel ansehen, im Winter im Schnee und mir mit Dir die Schneeflocken auf die Nase fallen lassen, Dich in den Arm nehmen und wärmen, philosophieren, zuhören, was Du mir erzählst oder mein Innerstes öffnen. Ich suche keine Beziehung, ich hege keine „Hintergedanken“ (**dafür machst du zu viele Tüttelchen; d.S.**), denn echte Freundschaft kommt ohne Erwartungen aus. Bist Du vielleicht mein Lieblingsmensch? Dann melde Dich und schreib mir etwas über Dich unter: lieblingsmensch-sucher@wolke7.net

Ich suche zum Erfahrungsaustausch und auch gern für nette „Babytreffen“ andere schwangere Frauen bzw. Junge Mütter, die Lust haben sich auszutauschen, nach Krabbelgruppen Ausschau zu halten und vieles mehr. Wir erwarten unser Baby im Januar. Über Nachrichten an parallelwelten@web.de freue ich mich sehr

Suche einen großgewordenen (1970er) Exhippie o. Althippie mit eigenem Zelt, der Lust hat auf eine kleine Revivaltour gen Süden mit meinem T3 im nächsten

Sommer, wenn's zwischen uns passt. plus-minus-57@web.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedanken austausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufatmen. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Freitags ab 20:00, Konferenzraum im Begegnungszentrum Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Straße 2, 33615 Bielefeld. Kontakt: 015224373916, www.wds-online.eu/star t.html

Wir sind eine Selbsthilfegruppe von Männern und Frauen, die gemeinschaftlich in geschütztem Rahmen an ihrer emotionalen Stabilität arbeiten. Dabei beziehen wir uns unter anderem auf die 12 Schritte der Emotions Anonymus, die Traditionen und die hilfreichen EA-Gedanken. Freitag, 19.30 bis 21.30, Stapenhorststr. 5, Gruppenraum 1. Kontakt: EA-Gruppe-Bielefeld@gmx.de

VORTBILDUNG

„**Handbuch Traumakompetenz**“ (Hantke & Görges) – Ich lese gerade dieses, wie ich finde sehr gute buch, und suche Menschen (Interessierte, Betroffene, Menschen in Ausbildung), die Lust haben sich zu dem Buch auszutauschen! Freue mich über eine Nachricht an: adele-zappel@web.de

„**Hochsensitivität und Ihre Stärken**“. (Selbst-) Erfahrungstag für hochsensible Menschen am Sa, den 28.11.15 in Bielefeld, Dipl.-Psych. Heike Wilken 0521/3276325 Heilprakt. Tameer Ramacher 0521/170674

www.rhetorik-bielefeld.de Tel. 05 21/9 87 14 78

KLAVIERUNTERRICHT in Bi-West(Linie 4): info@klavierunterricht-in-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN – so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus + 19% MWSt (per Überweisung oder Bankeinzug)
eMail an **tummelplatz@ultimo-bielefeld.de**
Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr. nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel. Rechnung als PDF beifügen). Bitte den jeweiligen Einsendeschluss beachten.

REISEN

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@t-online.de

Ich (w, 50) habe bis zum Ende des Jahres Zeit und Lust, irgendwo auf der Welt Urlaub in freundlicher Gesellschaft zu machen. Ich mag besonders Inseln als Reiseziel (kein Muss). Suche eine nette Mitreisende (w), damit man über die Eindrücke hierbei auch mal reden kann. 0151-22291114

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab € 47,-
4-Tage-Reise	ab € 97,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab € 87,-
5-Tage-Reise	ab € 117,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab € 94,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab € 59,-

Silvesterreisen 2015

Paris	
1,5-Tage-Reise	ab € 67,-
London	
2,5-Tage-Reise	ab € 97,-
Prag	
1,5-Tage-Reise	ab € 79,-
Amsterdam	
3,5-Tage-Reise	ab € 134,-

Infos, Buchung, Gratiskatalog:
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50634 Köln

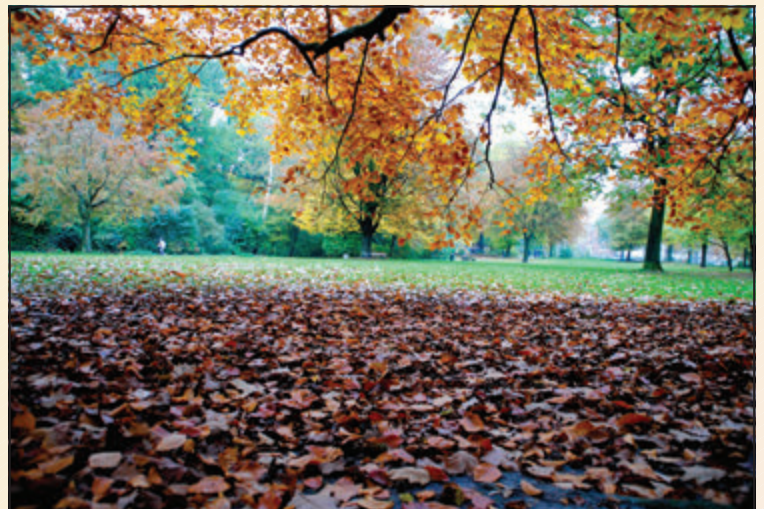
fast fertig...



*Der Herbst ist bunt wie ein Clowngesicht
Und traurig wie Zirkus am Ende.
Wo bisher viel Grün war, ist Braun in Sicht.
In Deutschland ist wieder mal Wende.*

*Die Tage sind kürzer, das Lächeln fällt schwer.
Man will Gestern jetzt wieder erwecken.
Das Gestern sieht aus als ob's vorgestern wär.
In den Lagern fehlt es an Decken.*

*Die Bäume spucken ihr sterbendes Laub
Auf ein Land, satt bis zum Erbrechen.
Wir machen die Tür zu und stellen uns taub
und träumen von alten Verbrechen.*



*Die Fotos sind von Berit A. Kampf (Hamburg), der Text ist von Saul Jaichub.
Copyright 2015 by Ultimo Verlag GmbH, Münster. Nachdruck nur mit Genehmigung.*

Schöne Momente schenken...

A man and a woman are sitting in a hot tub, smiling at the camera. The background is a wall with green and black mosaic tiles. The man is shirtless and has a beard, while the woman is wearing a dark halter-neck top. They are both wet, suggesting they have been in the water.

...mit unserem neuen WebShop.

Wir haben an allen
Weihnachtsfeiertagen
für Sie geöffnet!

Ab 15. November für Sie online.

VitaSol Therme
Bad Salzuflen



www.vitasol.de

VitaSol Therme GmbH · Extersche Straße 42 · 32105 Bad Salzuflen · Tel.: 05222 / 80754-0